THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 309 auf der 12. und 13. veröffentlicht.

1 Cent (14 Seiten) — Chicago, Freitag, den 15. Dezember 1916. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 28. Jahrgang—Nr. 297

Auch Buzeu genommen!

Deutsche Verbündete räumten im Ostwinkel Rumäniens auf.

Noch 4000 Gefangene.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 15. Dez. (Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Das rumänische Städtchen Buzeu — wichtiger Eisenbahnpunkt — ist ebenfalls von den deutschen Verbündeten genommen worden. So meldet heute Nachmittag das deutsche Hauptquartier.

Die Russen (Rumänen sind unter diesen Streitkräften nicht mehr viele) setzen ihren Rückzug in Rumänien fort und brennen dabei Dörfer nieder!

In den letzten zwei Tagen sind noch 4000 weitere Gefangene gemacht worden.

Noch mehr bulgarische Streitkräfte haben die Donau nahe Futesti überschritten (gegenüber Tschernawoda auf der anderen Donauseite).

Berlin, 15. Dez. (Direkte Funkendepesche über Sayville, Long Island.) Nach amtlicher Verkündung war gestern der rechte Flügel der deutschen Armee schon 62 Meilen östlich von Bukarest, in der östlichen Wallachei.

Berlin, 15. Dez. (Funkenmeldung über Sayville.) Das deutsche Hauptquartier berichtet des Näheren vom rumänischen Schauplatz:

„Armeegruppe Feldmarschall v. Mackensen — Brennende Dörfer bezeichnen den Weg durch die Groß-Wallachei, auf welchem die Russen zurückweichen. Die deutschen Verbündeten wetteiferten unter den ungünstigsten Witterungsverhältnissen mit einander auf der Ebene, um zu verhindern, daß der Feind auf seinem Marsch wieder irgendwo weiter westwärts kam. Im Gebirge leistete der Feind in vorgeschobenen Stellungen Widerstand; diese wurden aber durchstoßen.

„Buzen ist genommen worden.

„Die neunte Armee berichtet, daß sie infolge der gestrigen und vorgestrigen Operationen über 4000 Gefangene machte.

„Front von Erzherzog Joseph. — Gestrige russische Angriffe an der siebenbürgischen Front sind meistens völlig gescheitert, ebenso wie an den vorherigen Tagen. Nur auf einem Hügel gelang es dem Feind, Fuß zu fassen."

Berlin, 15. Dez. (Drahtlos über Sayville.) Das deutsche Kriegshauptquartier berichtete heute über die Kämpfe an der russischen Front wie folgt:

Armeegruppe des Prinzen Leopold: Nördlich der von Zollschow nach Tarnapol führenden Eisenbahn drangen deutsche Truppen in russische Schützengräben ein und brachten 90 Gefangene zurück.

An der mazedonischen Front unternahm der Feind nahe Paralowo und bei Gradischnitza sowie auf beiden Seiten der östlichen Tscherna erfolglose Vorstöße.

Berlin, 15. Dez. (Funkendepesche nach Sayville.) Der bulgarische Tagesbericht vom 12. Dezember lautet:

„Unsere Truppen besetzten nach dem Donauübergang bei Turtukai die Ortschaft Acenitza, die der Feind ausgeraubt hatte. Andere Truppenteile überschritten die Donau bei Silistria."

Berlin, 15. Dez. (Drahtlos über Sayville.) Wie aus Budapest noch berichtet wird, wurde kürzlich die Donau zwischen Turtukai und Tschernawoda fast ausschließlich auf Pontons von den Streitkräften der Zentralmächte überschritten. Ein Teil der Truppen marschirte jedoch über den Karolviadukt, der nicht vollständig zerstört worden war. Weiter sagt die Depesche:

„Die in unsere Hände gefallenen Petrolenmniederlagen bei Campina waren nur wenig beschädigt. Der rasche deutsche Vormarsch hatte die Rumänen im Abschnitt von Sinaia vollständig überrascht, sodaß sie über die Gebirgsstraßen den Rückzug nach Buzen antreten mußten. Sie ließen nicht nur ihr Gepäck und Artilleriematerial zurück, sondern fanden auch nicht Zeit, die Raffinerien zu zerstören. Der geringe Schaden ermöglicht es, die Werke binnen Kurzem wieder in Betrieb zu setzen."

London, 15. Dez. Die britische Admiralität macht folgende, von ihr aufgefangene Depesche der „Wireless Press" bekannt:

St. Petersburg, 15. Dez. Russischer amtlicher Bericht von der rumänischen Front — Die russischen und rumänischen Truppen in der Gegend von Buzen fallen unter Druck von dem Feinde zurück, geschützt durch Nachhut. Infolge dieses Rückzuges weichen Truppen, welche Stellungen am Fluß Jalomitza erlangt hatten, gleichfalls zurück."

Griechenland und die Alliirten.

Paris, 15. Dez. Der „Petit Parisien" meldet, die Alliirten seien im Begriff, „neue kategorische Forderungen" an das griechische Kabinet zu richten. Die Hauptforderung sei, daß die, vom König Konstantin angeordnete Truppenbewegung, behufs Sendung wichtiger Streitkräfte nach Thessalien, eingestellt werden soll.

Es kommen noch weitere Meldungen über Zusammenstöße zwischen königstreuen griechischen Truppen und einer französischen Abteilung nahe Ekaterine; doch ist noch keine Bestätigung dieser Nachrichten erhältlich.

London, 15. Dez. In einer Depesche der „Central News" aus Athen wird gesagt, die griechische Regierung habe das neue Ultimatum der Alliirtenmächte „im Prinzip" angenommen.

Bratiano geht endlich!

London, 15. Dez. Eine neue Depesche aus Jassy, der „provisorischen Hauptstadt von Rumänien", meldet, daß der bisherige rumänische Premier Bratiano (Hauptverfon bei dem unheilvollen Schacher mit England) jetzt gleichfalls abgedankt habe, — nachdem alle anderen Mitglieder des rumänischen Kabinets dies schon früher getan.

Von westlichen Kriegsschauplätzen.

Berlin, 15. Dez. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, L. J.) **Vom westlichen Schauplatz berichtete anfangs Nachmittags das deutsche Hauptquartier: An der Verdunner Front machten gestern die Franzosen drei Versuche, die Schanzgräben wiederzuerobern, welche von den Deutschen auf dem Hügel 304 genommen worden waren. Alle drei Versuche scheiterten jedoch.**

Oestlich von der Maas unternahmen die Franzosen wiederholt Angriffe, wobei sie in Wellen vorrückten. Alle diese Angriffe wurden abgeschlagen.

Berlin, 15. Dez. Der Wortlaut vom westlichen Nachmittagsbericht des Deutschen Hauptquartiers ist wie folgt:

„Armeegruppe deutscher Kronprinz — Auf dem westlichen Ufer der Maas versuchten die Franzosen dreimal vergeblich, durch Angriff die Schützengräben auf dem Hügel 304 wiederzugewinnen, welche von uns vor Kurzem besetzt worden waren. (Südöstlich von Malancourt.)

„Oestlich vom Fluß unternahmen die Franzosen, nach starken artilleristischen Vorbereitungen, welche sich weit in das Gelände hinter unseren Linien erstreckten, wiederholt Angriffe. Das Vordringen ihrer Sturmwellen scheiterte unter unserem Verteidigungsfeuer. Der feindliche Angriff auf die südlichen Abhänge vor dem Fort Hardeaumont konnte sich wegen unseres zerstörenden Feuers gar nicht entwickeln."

Der Kaiser im Elsaß.

(Von Carl W. Ackerman, „United Press"-Korrespondent.)

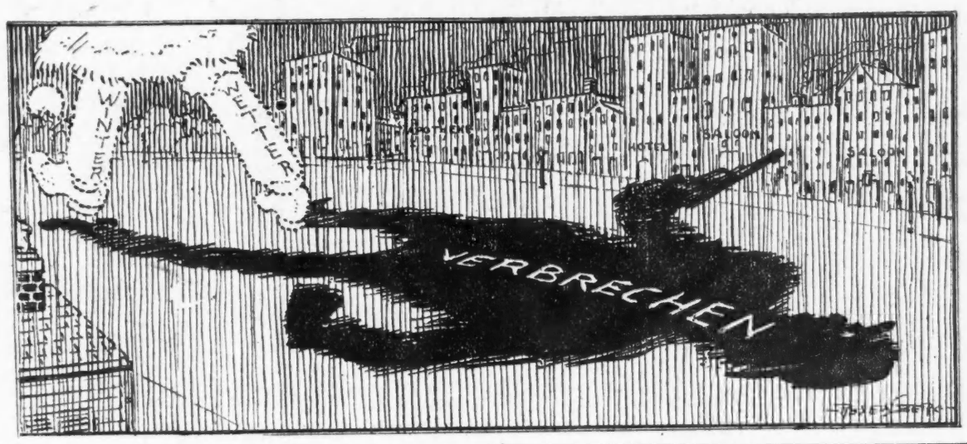
Berlin, 15. Dez. „Deutschland hat sich bereit erklärt, in Friedensunterhandlungen einzutreten, weil es jetzt völlig siegreich ist" — so erklärte Kaiser Wilhelm in einer Ansprache an deutsche Truppen im Elsaß.

Vorher pries er die Ergebenheit des Elsasses in Friedens- und in Kriegszeiten und sprach von Rumänien als „dem Lande im Osten, welches unserem Verbündeten in den Nacken zu stoßen versuchte".

Weitere hier eingetroffene Mitteilungen über den Besuch des Kaisers im Elsaß besagen, daß der Kaiser in der besten Stimmung war. Er musterte eine Truppenparade, während Aeroplane über seinem Haupte streiften, um ihn gegen etwaige französische Luftstreifzügler zu schützen.

Der Kaiser unterhielt sich mit Offizieren und erzählte ihnen Zwischenfälle des rumänischen Feldzuges, ohne sich irgendwie um den Regen zu kümmern, der eine halbe Stunde lang niederging, während er im Freien war.

Sein Schatten.



Von U-Booten versenkt.

(Geliefert von den „United Press Associations.")

London, 15. Dez. Die Lloyds melden weiter, daß der norwegische Dampfer „Kaupanger" (3554 Tonnen) auf der Fahrt von Bordeaux nach Cardiff versenkt worden ist.

Dasselbe Schicksal hatten der britische Dampfer „Glencoe" (2560 Tonnen, zuletzt am 26. November aus dem Clyde berichtet) und der portugiesische Dampfer „Leca" (früherer deutscher Dampfer „Exos", 1911 Tonnen, war am 9. November von Lissabon in London eingetroffen und am 23. November wieder von London abgefahren).

London, 15. Dez. Die Lloyd'sche Agentur verkündet die Versenkung des britischen Dampfers „St. Ursula" (5100 Tonnen). „St. Ursula" war am 8. November von Montreal nach Mittelmeerhäfen abgegangen.

Ferner wird berichtet:

Der britische Dampfer „Harlington", von dem früher gemeldet wurde, daß er am 9. Dezember auf eine Mine geraten war, ist untergegangen. Der britische Dampfer „Harlyn" nahm die Besatzung an Bord, wurde jedoch später gleichfalls versenkt. Neun Menschenleben gingen verloren.

(„Harlington" verdrängte 1000, „Harlyn" 3459 Tonnen.)

Weiter meldet die Lloyd'sche Agentur die Versenkung des Dampfers „Emma Laurens", 2152 Tonnen; die Mannschaft wurde gerettet.

Einer Reuterdepesche aus Christiania zufolge wurde der norwegische Dampfer „Bjor", 1090 Tonnen, torpedirt.

Der Dampfer „Burnhope" (1914 Tonnen) wurde versenkt; ob durch eine Mine oder ein feindliches Tauchboot, ist nicht bekannt. Die Mannschaften, von denen mehrere verletzt wurden, haben einen Hafen erreicht. Der Kapitän ist seinen Verletzungen erlegen.

Eine weitere Lloyddepesche meldet, daß der britische Dampfer „Bretwalda", der 4037 Tonnen verdrängte und am 14. November von Kalkutta nach Boulogne abgegangen war, in den Grund gebohrt wurde.

Aus Kopenhagen wird berichtet, daß der, nach Hull bestimmte, mit landwirtschaftlichen Produkten beladene dänische Dampfer „Vidar" von einem deutschen Kriegsschiff aufgebracht und nach Swinemünde geschleppt wurde.

Halifax, N. S., 15. Dez. Aus Shelburne wird telerhonisch berichtet, daß das vermißte kanadische Torpedoboot „Grilse", offenbar in schwer beschädigtem Zustande, den dortigen Hafen erreicht hat. Man hatte das Kriegsschiff bereits verloren gegeben, nachdem seine letzte Funkendepesche gemeldet hatte: „Wir gehen unter."

Kriegt doch sicheres Geleite.

London, 15. Dez. Das britische Auswärtige Amt gab heute Nachmittag bekannt, daß die Alliirten, den betreffenden Vorstellungen der Ver. Staaten stattgebend, beschlossen haben, dem Grafen Tarnowski, neuernanntem österreich-ungarischen Botschafter bei der amerikanischen Regierung, sicheres Geleite auf seiner Reise nach Washington zu gewähren. Der amerikanische Londoner Botschafter Page wurde hiervon in Kenntniß gesetzt.

Schon vor mehreren Tagen war eine ähnliche Meldung verbreitet worden; dieselbe war aber verfrüht.

Kleine Kriegsnachrichten

Musterhafter „Staatszeuge".

San Francisco, 15. Dez. Im Prozeß gegen den deutschen Generalkonsul Bopp und sechs andere Angeklagte, die sich einer Verletzung der amerikanischen Neutralität schuldig gemacht haben sollen, wurde Louis J. Smith, der Hauptzeuge der Klagebehörde, einem scharfen Kreuzverhör unterzogen und zu dem Zugeständniß gezwungen, daß ihm von Bundesdistrittsanwalt Prescott Straflosigkeit zugesichert worden war. Ueber sein Vorleben förderte die Verteidigung noch zu Tage, daß er in Begleitung einer Frau, die nicht seine Gattin war, von San Francisco nach Oshkosh, Wis., reiste, nachdem er im Juli 1915 von dem deutschen Konsulat angeblich eine größere Summe erhalten hatte. Hingegen wollte Smith die Beschuldigung nicht zugeben, daß sich die britischen Konsulate in San Francisco und Detroit seiner angenommen und ihn veranlaßt hätten, gegen Herrn Bopp auszusagen. Dafür sollen dem Zeugen $20,000 versprochen worden sein.

Fürchtet Verwickelungen für Holland.

London, 15. Dez. Der Ministerpräsident von der Linden sagte in einer im Unterhause der holländischen gesetzgeberischen Körperschaft gehaltenen Rede, es sei immer noch die Gefahr vorhanden, daß Holland in den Krieg hineingezerrt werden könnte. Der Minister sprach über das „Budget" und teilte dabei mit, daß der Munitionsvorrat in Holland bedeutend zugenommen habe und täglich noch zunehme. Auch sei es in Hinblick auf die internationale Lage unabwendbar, daß größere Truppenmassen jederzeit der Regierung zur Verfügung stehen müßten.

Der Feuerdämon.

Oskaloosa, Jowa, 15. Dez. Durch ein heute in einem Leihstall kurz vor Tagesanbruch entstandenes Feuer, das sich schnell weiter verbreitete, ist ein Sachschaden erursacht worden, der auf eine Viertelmillion Dollars geschätzt wird. Die Städte Ottumwa und Grinnell, die um Hilfe ersucht wurden, sandten Abteilungen ihrer Feuerwehr so schnell als möglich nach der Brandstätte.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Nachmittag leichtes Schneegestöber, heute Abend klar und anhaltend kalt. Mindestluftwärme in der Nähe des Nullpunktes; morgen teilweise bewölkt und nicht ganz so kalt. Frischer bis starker Westwind, morgen veränderlicher Wind.

Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen; im nördlichen Teil heute Abend kälter, morgen langsam steigende Luftwärme.

Indiana: Klar und langsam steigende Luftwärme heute Abend und morgen.

Nieder-Michigan: Oertlicher Schneefall heute Abend, morgen teilweise bewölkt und wenig kalt.

Wisconsin: Klar und kälter im östlichen Teil heute Abend, morgen zunehmende Bewölkung und steigende Luftwärme. Frischer bis starker, veränderlicher Wind.

Sonnenuntergang, heute: 4:20.
Sonnenaufgang, morgen: 7:12.
Mondaufgang: Heute Abend 10:20.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlicher Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	6	3 Uhr Morgens	1
4 Uhr Nachm.	6	4 Uhr Morgens	2
5 Uhr Nachm.	5	5 Uhr Morgens	3
6 Uhr Abends	5	6 Uhr Morgens	4
7 Uhr Abends	4	7 Uhr Morgens	6
8 Uhr Abends	3	8 Uhr Morgens	8
9 Uhr Abends	3	9 Uhr Morgens	10
10 Uhr Abends	2	10 Uhr Vorm.	15
11 Uhr Abends	1	11 Uhr Vorm.	15
12 Uhr Mitternacht	0	12 Uhr Mittags	15
1 Uhr Morgens	1	1 Uhr Nachm.	11
2 Uhr Morgen	0	2 Uhr Nachm.	10

— Das moderne Kind. — Religionslehrer: „Die Könige vom Morgenlande folgten auf ihren Reisen immer dem Stern — wo stand der?" — Schüler: „Im Bädeker!"

— Janosch quält sich mit engen Stiefeln): Baratom! komm g'wiß erst nein, wenn i zweimal drin'n gangen bin!

Bis Weihnachten nur noch

um Einkäufe für die Lieben zu machen.

Leset die Anzeigen,

welche Euch die Auswahl erleichtern.

Heurige Ernten.

Washington, D. C., 15. Dez. Die gesammte abgeschätzte Weizenproduktion in den Ver. Staaten, im Jahre 1916, beträgt laut neuesten amtlichen Bericht 639,886,000 Bushels, gegen 728,225,000 Bushels, welche die durchschnittliche Erzeugung in den letzten fünf Jahren bildeten.

Die Welschkornernte wird auf 2,583,241,000 Bushels geschätzt, gegen 2,732,457,000 als durchschnittlichen Ertrag in den Jahren 1910 bis 1914.

Sonstige Ernten: Hafer 1,251-992,000 Millionen Bushels, gegen nur 1,155,961,000 als Durchschnitt der Jahre 1910 bis 14. (Also Zunahme.

Gerste 180,927,000 gegen 186-208,000 als Durchschnitt der Jahre 1910 bis 14.

Roggen 47,383,000 Bushels, gegen nur 37,568,000 in den genannten Jahren, (also Zunahme).

Buchweizen 11,840,000, gegen 17,022,000.

Reis 41,982,000, gegen 24-378,000, (also Zunahme).

Kartoffeln 285,437,000, gegen 360,772,000.

Süßkartoffeln 70,935,000 gegen 57,,117,000, (also Zunahme).

Heu 89,991,000 Tonnen, gegen 66,234,000, (also Zunahme).

Tabak 1,150,622,000 Pfund, gegen 991,958,000, (also Zunahme).

Baumwolle 11,511,000 Ballen, gegen 14,259,000.

Zuckerrüben 6,671,000 Tonnen, gegen 5,391,000, (also Zunahme).

Aepfel 67,695,000 Fässer, gegen 65,966,000, (also Zunahme).

Die grimmige Kälte.

Cleveland, Ohio, 15. Dez. Zugleich mit dem bisher kältesten Wetter dieses Winters wurde Cleveland heute von einer Milchnot und Mangel an Naturgas heimgesucht. Das Quecksilber im Thermometer stand heute 6 Grtd über Null, als die Northern Ohio Milk Producers Association, welche 75 Prozent der Milch an Händler in Cleveland liefert wegen einer Zwistigkeit überhaupt nichts lieferte. Der Zufluß von Naturgas war so gering, daß die Kälte für Viele sehr empfindlich wurde, und die Schulen vielleicht geschlossen werden müssen.

New York, 15. Dez. Die Kälte stellte sich hier mit einem Schneesturm ein und bis Mittag lag der Schnee 5 Zoll tief, wodurch der Verkehr sehr gehemmt wurde.

Tulsa, Oklahoma, 15. Dez. Das Quecksilber im Thermometer stand heute früh auf 2 Grad über Null, es war der kälteste Dezembertag seit 10 Jahren.

Im Kongreß.

Washington, D. C., 15. Dez. Der zuständige Ausschuß des Abgeordnetenhauses hieß den Postdienst-Etat in Höhe von 327 Millionen Dollars gut und erhielt Generalpostmeister Burlesons Empfehlungen aufrecht betreffs Beschneidung des pneumatischen Pulsröhrendienstes, ebenso die Bestimmung, welche Zonen für Postsachen zweiter Klasse schafft, um solcherart die Postgebühr auf Zeitschriften zu erhöhen.

Die Vorlage wird sofort dem Hause einberichtet.

Generaladjutant McCain erklärte vor dem Militärkomite des Abgeordnetenhauses, daß die Rekrutirung für das reguläre Bundesheer die Erwartungen des Kriegsdepartements übertroffen habe und am 31. Oktober nur noch um 19,000 Mann hinter der befugten Gesammtstärke der Mannschaften zurück gewesen sei, „trotz der Gelegenheit der Leute, anderswo hohe Löhne zu verdienen".

Er erwartet, daß die noch vorhandene Lücke bis zum 1. Juli n. J. hin vollständig ausgefüllt sein wird.

Abg. Sabath von Chicago brachte eine Resolution ein, welche den Handelssekretär auffordert, das unvernünftige Steigen der Preise von Baumwollwaaren zu untersuchen.

Für begrenzte Abrüstung.

Wichtiger deutscher Vorschlag im Fall einer Friedenskonferenz.

Washington abwartend.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Washington, D. C., 15. Dez. Die neueste und wichtigste Entwicklung in der europäischen Friedensbewegung ist eine, vom deutschen Botschafteramt befugte Erklärung, daß, wenn eine Friedensunterhandlung zustande kommen sollte, einer der Hauptgegenstände die Erörterung einer begrenzten allgemeinen Abrüstung sein werde, wie sie von den Mittelmächten befürwortet werde.

Diese Erklärung folgte dem Eintreffen des amtlichen Wortlautes der deutschen und der österreich-ungarischen Friedensnote und den Andeutungen von Alliirtenvertretern, daß die Vorschläge der Mittelmächte nicht ohne Prüfung rundweg verworfen werden würden.

Deutschland ist der Ansicht, daß ein Friede, der nicht Rüstungen im früheren Maßstabe unnötig machen würde, einfach wertlos wäre.

(Geliefert von den „United Press Associations".)

Washington, D. C., 15. Dez. In der Nachmittagssitzung des Kabinets wurde, wie es heißt, die Friedensangelegenheit und die Rolle, welche Amerika dabei spielen soll, durchgesprochen; und die Mitglieder erhielten auch vertrauliche Auskunft, welche der amerikanische Botschaftssekretär Grew in Berlin nebst der deutschen Friedensnote hierher telegraphirt hatte. Diese Auskunft, die wahrscheinlich einige der Friedensbedingungen der Mittelmächte betrifft, wird vorerst nicht veröffentlicht.

Wie man annimmt, sammelt das amerikanische Staatsdepartement alles einschlägige Material, das es auftreiben kann, besonders was die Haltung der Alliirten anbelangt.

Präsident Wilson dürfte sich über seine Haltung in der Sache nicht schlüssig werden, bis Lloyd George, der neue britische Premier, sich im Parlament darüber ausgesprochen hat, was nächsten Dienstag der Fall sein soll.

Nächste Komitesitzung des Reichstages.

Kopenhagen, 13. Dez., über London, 15. Dez. Der Berliner Lokalanzeiger kündigte an, Major Bassermann, Führer der nationalliberalen Partei im Reichstage, habe vorgeschlagen, eine Sitzung des Finanzausschusses des Reichstags einzuberufen, behufs Besprechung der ganzen politischen Lage. Dieser Sitzung, die eine vollständig geheime sein würde, wird große Wichtigkeit zugeschrieben.

Effektenbörse wackelt weiter — großer Verkauf!

New York, 15. Dez. Abermals geriet die Effektenbörse in heftige Schwankungen durch bestimmtere Auskunft über die im Gang befindliche Friedensbewegung.

Der Andrang zum Verkauf von Papierchen dauerte von allen Teilen des Landes fort, und nahezu 2,528,100 Papierchen wechselten den Besitz, — der größte Verkauf in irgend einer fünfstündigen Sitzung der Börse seit der Panik von 1907! Die Kriegspapierchen wurden zuerst abgestoßen; dann purzelten die Kupferpapierchen; die Stahlaktien folgten; die Oelpapiere sanken Punkt um Punkt, und endlich auch die „Standard"-Wertpapiere.

Gewöhnliche Stahltrust-Aktien sanken um 6¼ Punkte, „Bethlehem Steel"-Papiere um 10 Punkte; von den ersteren wechselten allein 808,600 Aktien den Besitz.

Einen entmutigenden Einfluß übte die Verkündung, daß J. P. Morgan, der hiesige Fiskalagent der Alliirten, sich nach Washington begeben habe, um sich mit dem britischen Botschafter zu beraten. Viele Händler legten dies dahin aus, daß trotz Morgans Gespött über Friedensmöglichkeiten die Sache in der Kliique mehr Besorgniß hervorrufe, als man bis jetzt zugegeben habe.

Viele Kunden ließen ihre Konti ganz abschließen. In einem Hause wurde ein Mann ohnmächtig, und in einem anderen starb einer plötzlich. Die Sekretäre der Maklerhäuser hatten Tag und Nacht zu arbeiten.

Eine Weihnachtsproklamation des Papstes.

London, 15. Dez. Einer aus Zürich von der Exchange Telegraph Co. in Kopenhagen dem Berliner Tageblatt übermittelten Depesche zufolge wird der Papst in Beantwortung der auch ihm von den Zentralmächten überfandten Friedensnote demnächst eine Weihnachtsproklamation an alle Kriegführenden erlassen.

Deutschlands Gegenklage.

Berlin, 15. Dez. (Funkenmeldung über Sayville.) Der, von der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" veröffentlichte amtliche Text der Antwortnote Deutschlands an die Ver. Staaten bezüglich der Belgier-Abschiebungen enthält (außer den Teilen, welche schon vor mehreren Tagen aus Washington gemeldet wurden) auch folgende Stellen:

„Die deutsche Regierung kann es nur tief beklagen, daß durch eine verleumderische Preßkampagne ihrer Feinde die Lage vollständig entstellt wurde. Ebenso, und nicht zuletzt im Interesse der belgischen Bevölkerung, würde es die deutsche Regierung außerordentlich bedauern, wenn das so wohltätige Hilfswerk der Unterstützungskommission in irgend einer Weise behindert werden sollte.

„Die deutsche Regierung betrachtet es als ihre Pflicht, auf die Tatsache hinzuweisen, daß die Verschleppung der deutschen Bevölkerung aus Deutschland und aus deutschen, von feindlichen Truppen besetzten Kolonien, besonders die Deportirung von Frauen, Kindern und alten Personen von Ostpreußen nach Sibirien, den neutralen Staaten, soweit hier bekannt ist, **nicht Veranlassung gegeben hat, ähnliche Schritte wie die gegenüber Deutschland zu ergreifen.**

„Daß es sich bei diesen Maßnahmen um gröbliche Verletzungen der Humanitätsgesetze und des Völkerrechts handelte, kann unter keinen Umständen bezweifelt werden, während sich nach der obigen Erklärung die deutsche Regierung **streng im Rahmen dieser Prinzipien** hält."

Hindenburg und der Reichskanzler.

Berlin, 15. Dez. (Ueber Amsterdam und London.) Feldmarschall v. Hindenburg hat den Reichskanzler zu seiner jüngsten Rede telegraphisch auf's Wärmste beglückwünscht. Er sagt am Schluß seiner Depesche:

„Ich las Ihre Rede mit tiefer Bewegung und großer Genugtuung. Auf kaiserliche Anordnung haben Sie mit dieser Rede die moralische Stärke des Vaterlandes daheim und an der Front kundgetan. Wir Soldaten wissen, daß es in diesem Augenblick keine höhere oder heiligere Pflicht gibt, als mit äußerster Energie dem endlichen Siege nachzustreben, als für Kaiser und Vaterland zu leben oder zu sterben."

Der Kanzler antwortete, daß er die Worte des Feldmarschalls als die Stimme des deutschen Volksheeres betrachte, und erklärte weiter:

„Es sind die Taten auf dem Lande und zur See, die den Weg für den, gestern vom Kaiser und unseren Verbündeten gefaßten, hochherzigen Entschluß ebneten. Die todesmutige Pflichttreue und unerschütterliche Tapferkeit unserer Soldaten bieten uns die Gewähr, daß sie zur Erzielung eines starken und dauernden Friedens um so hartnäckiger kämpfen werden, falls es dem Feind heute nicht gefallen sollte, den Krieg zu beenden."

EXTRAORDINARY XMAS SALES

Ledertaschen

Ganz lederne Handtaschen, gemacht von gutem schwarzem Leder, mit nickelplattirtem Rahmen, haben Spiegel im Innern, für..... **50c**

Leder Novelty Taschen für Kinder, in allen Farben, ebenfalls gemacht von farbigen Satins — zu 50c und zu..... **25c**

Ganz lederne Handtaschen, in schlichtem Schwarz mit Fancy oder einfachem Rahmen, haben Innen-Fittings, einfache oder Patentschlösser, $1.25 Werte, für..... **98c**

Reguläre $1.25 schwarze Envelope Taschen - Bücher, ganz aus Leder gemacht, mit Riemenhenkel, in vielen verschiedenen Mustern, ein sehr nützliches Feiertags - Geschenk, bei diesem Verkauf zu..... **98c**

Schlicht schwarze ganz lederne und ledergefütterte Handtaschen, gemacht mit silberplattirtem Rahmen u. Patentschloß... **1.25**

Jewelry

Bänder

Reinseidene Taffeta geblümte Bänder, 5 bis 6½ Zoll breit, Satin-gestreifte und hübsche Moiré-Effekte, ganz bestimmt 25c die Yard wert, unser Preis..... **19c**

Reguläre 35c und 39c reinseidene Taffeta - Bänder, geeignet f. Fancy-Arbeit, den 5—7 Zoll br., in prächtigen Entwürfen, Yard zu **25c**

Schottische Plaid Bänder, 4½ bis 5½ Zoll breit, in hübschen dunklen Mustern, geeignet für Mädchen Haar-Schleifen; schöne steife Qualität die Yard zu..... **25c**

Nr. 150 Seide-Moiré Bänder, in Schwarz, Hellblau, Rosa, Rot etc., alle die besten einfachen Farbenschattirungen, 5¼ Zoll breit, wert 25c die Yard, sehr speziell zu, per Yard..... **19c**

Rugs

Congoleum Rugs — Größe 6 bei 9. — ein willkommenes Geschenk für das Heim, ein starker und sanitärer Fußboden - Belag, in einer Auswahl von Mustern, regulär zu $3.50 verkauft — Weihnachts-Verkauf, zu..... **$2.95**

Strümpfe

Strümpfe für Damen, reinseid. Faden, in schlicht schwarz od. weiß, Größen 8½ bis 10, regul. $1.00 Wert, zu..... **75c**

Fancy Seide Lisle Leibchen für Damen, — handgehäkelte Yokes, in Holly Schachtein, aufwärts von..... **50c**

Damenkleider

Prachtvolle Crepe Kimonas, direkt von Japan importirt, — handbestickt, dazu passend, kommen in rosa, hellblau und Lavender, machen ein sehr nützliches Geschenk — speziell zu..... **$1.50**

Unterröcke für Damen, vorzügliche Werte, aus Sateen und Taffeta, in schwarz, navy, grün und in fancy neuen Streifen, große Flounce, extra voll. Schnitt... **1.25**

Damen-Waists, aus schönem neuem Crepe de Chine, fleischfarbig und weiß, hübsche Spitze und feines Tucking, — neuer großer Kragen; eine Waist, die gut als Weihnachtsgeschenk **paßt, speziell** zu..... **$3.95**

Sweaters

Reinwollene Cardigan Jackets f. Männer, einfach- oder doppelbrüstig, fancy od. einfach gestrickt, in grau, braun oder schwarz, alle Größen, nur **$5.00**

Schwere wollene gestrickte Cardigan-Jackets für Männer, doppelbrüstig, einfach schwarz, braun und Oxford, alle Größen, nur..... **$3.95**

Taschentücher Handkerchiefs

Weiße Initial-Taschentücher für Männer, volles Lager von Initialen, spezieller Wert zu..... **5c**

Leinene Initial-Taschentücher für Männer, als Weihnachtsgeschenke passend, vollständiges Lager von Initialen, volle Größe, zu... **18c**

Fancy bestickte Taschentücher f. Damen, ¼ Dutzend in fcy Schachtel, speziell zu..... **25c**

Reinlein. bestickte Damentaschentücher, schön geblümte und fancy Muster, ¼ Dutzend in Schachtel, zu..... **50c**

Endlose Auswahl von hohlgesäumten oder gezackten bestickten Damentaschentüchern für Weihnachtsgeschenke, zu **50c, 25c, 15c, 12½c, 10c** u... **5c**

Pelzwaaren

Prachtvolle weiße Fuchs Pelz-Sets für Damen u. Mädchen; großer Melon Muff u. Tier Scarf, schweres Satinfutter, ein prachtvolles Weihnachts - Geschenk — —Set zu.... **$12.50**

Pelz-Sets für Kinder, Angora, Coney u. fancy Novelties, „Flat" oder Melton Sets, zu..... **2.98**

Geschliffenes Glas

Elegante geschliffenes Glas Zucker und Creamers, eingeschnittenes Glas, eine Auswahl von Mustern — aufwärts von..... **7.5c**

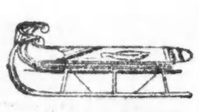
Schürzen

Hübsche weiße Tea Schürzen, aus feinem Lawn u. hübschen Croß Bar gemacht, zwei große Taschen und mit fancy Stickerei garnirt, $1.25 abw. bis... **25c**

Farbige Schürzen aus hellen und dunklen Percales — ein sehr praktisches Weihnachtsgeschenk, zu..... **69c**

Trommeln, Metall, fancy lithographirt, Fiber od. Leder Trommelfell, zu **25c**

Shoofly Schaukelpferde — angestrichene und gefleckte Pferde, rote Schaukeln und Sitze — speziell zu..... **69c**



Schlitten, „Flexible Flyer" Schlitten, — kalt gewalzte Stahlläufer, Eschenholzoberteil, perfektes Steuer, zu..... **98c**

Puppen Gocaris, schweres Stahl-Gestell und -Räder— Leatherette Body, zu.. **59c**

Pianos, Rosenholz-Finish, lithogr. Front, akkurater Ton — weiß emaillirte Tasten, zu..... **25c**

Percolators

Kaffee - Percolators, 6 oder 9 Tassen Größe, — aus Kupfer, schwer nickelplattirt, Weihnachts-Verkauf zu

95c

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

629-633 NORTH AVE.

Dinner-Set

42-Stück Dinner-Sets, Rosen- oder blaue Dekorationen mit Gold verziert— speziell zu

$2.95

In fremdem Dienst.

Romankerzählung von Walter Bloming.

(7. Fortsetzung.)

Der General runzelte flüchtig die Stirn. Daß Fremde, Unbeteiligte, in die Angelegenheit eingeweiht wurden, war ihm sehr unangenehm.

Gerhard von Karstorff bemerkte seinen Unwillen und wollte sich rechtfertigen.

„Das heißt —"

Der General deutete schweigend auf zwei Lehnstühle.

In diesem Augenblick erschien der Diener abermals und brachte auf einem Tablett eine Karte.

Döhring wandte sich zu den beiden Herren und sagte leise, um nicht von dem Diener verstanden zu werden: „Es ist der Beamte von heute früh. Er wollte kommen, um mir Bericht zu erstatten. — Wollen Sie mich einen Augenblick entschuldigen?"

„Wenn Exzellenz mir eine Bemerkung erlauben wollten — — es trifft sich gut, daß der Beamte gerade jetzt kommt. Wir könnten auch seine Ansicht darüber hören. Wie gesagt, habe ich meinem Vater ..."

„Seien Sie ohne Sorge, Exzellenz," fiel der Geheimrat ein, als er des Generals unmutige Miene bemerkte. „Mein Sohn hat mir nur ganz im Allgemeinen mitgeteilt, was geschehen ist. Das Dienstgeheimniß hat er dabei nicht verletzt."

Der General gab Auftrag, den Detektiv einzulassen.

Hermann Heinze trat ein; aber er hatte sich in den wenigen Stunden stark verändert. Er hielt es nämlich jetzt nicht mehr für nötig, seinem Gesicht den schläfrigen, gleichmütigen Ausdruck zu geben. Als er Geheimrat von Karstorff erblickte, blieb er überrascht an der Tür stehen.

Döhring machte die Herren miteinander bekannt.

„Der Herr Geheimrat ist über unsere Angelegenheit orientirt," fügte er hinzu.

Heinze machte aus seiner Ueberraschung keinen Hehl.

„So sind Exzellenz auf dieselbe Vermutung gekommen wie ich?" fragte er. „Uebrigens," wendete er sich an den alten Gelehrten, „habe ich schon die Ehre gehabt, Herr Geheimrat. Ich habe früher einmal ein Kolleg bei Ihnen gehört."

Der Geheimrat entsann sich nicht, was allerdings erklärlich war.

„Nun?" fragte der General den Detektiv, „haben Sie etwas ausgerichtet?"

Heinze hob die Schultern.

„Leider ist bis jetzt alles ergebnißlos gewesen. — Aber," er blickte wieder den Geheimrat an, „ich glaube, jetzt sind wir auf dem richtigen Wege."

„Wie meinen Sie das?"

Da berichtete Leutnant Karstorff kurz, wie er auf die Idee von der Hypnose und der Suggestion gekommen war, und was er mit seinem Vater besprochen hatte.

Der General schüttelte ein paarmal ungläubig den Kopf.

Um so heftiger nickte Heinze.

„Das ist genau dasselbe," sagte er, „worauf ich gekommen bin. Von dem Vorhandensein des mysteriösen Professors hatte ich allerdings keine Ahnung. Aber der Herr Leutnant hat sich alles vortrefflich zusammengereimt. Nur so läßt sich die ganze Sache erklären. Daß Fräulein von Döhring die Tat wirklich ausgeführt hat," wendete er sich an den General, „daran konnte ich schon nicht mehr zweifeln, als ich die Uebereinstimmung der Fingerspuren festgestellt hatte. Die Aussage des Herrn Leutnant, er habe Fräulein von Döhring auf der Straße mit den Dokumenten gesehen, war nur noch der Beweis für die Richtigkeit meines Verdachts. Dagegen mußte das Benehmen der jungen Dame einen wieder irreführen. Das war heute Vormittag kein Leugnen im landläufigen Sinne. Nein. Sie wußte tatsächlich nicht, daß sie die Papiere genommen, und was sie damit gemacht hatte. Jeder hätte schließlich auf den Gedanken der Hypnose kommen müssen. Hätten Sie heute früh schon etwas von dem Ball und dem Professor gesagt — — Nun, es ist trotzdem — hoffentlich wenigstens — noch nicht zu spät!"

„Aber Bogdanoff hat nun einen Vorsprung; er wird längst über alle Berge sein."

Heinze schüttelte den Kopf.

„Das glaube ich nicht," sagte er ziemlich bestimmt. „Es wäre töricht von ihm, so urplötzlich zu verschwinden. Er ist überzeugt davon, daß auch nicht der geringste Verdacht auf ihn fallen kann, natürlich nur, solange er sich nicht auffällig benimmt. Das würde er aber tun, wenn er ganz plötzlich abreiste. Nein. Er wird die Papiere ruhig aufbewahren, bis er Gelegenheit hat, sie ohne alles Aufsehen über die Grenze zu bringen. Der Post vertraut man so etwas nicht an. — Das heißt, er könnte sich auch einer Mittelsperson bedienen, der er die Papiere zur Weiterbeförderung übergibt oder übergeben hat. Aber ich glaube, das ist ziemlich ausgeschlossen. Solche wichtigen Dinge liefert man am liebsten persönlich an Ort und Stelle ab, dort, wo man auf die entsprechende Belohnung rechnen kann."

„Und Sie meinen," wendete sich der General an den Geheimrat, „daß sich das Experiment wiederholen ließe?"

„Darum bin ich mitgekommen. Mein Sohn wollte Ihnen den Vorschlag machen, es zu tun."

„Hm! — Und da soll meine Nichte, falls das Experiment gelingt, noch einmal in diesem Zustande auf die Straße und — zu diesem — äh — diesem Verbrecher gehen?"

„Auf alle Fälle wäre das der allersicherste Weg, den eigentlichen Dieb zu überführen," erwiderte Heinze. „Uebrigens würde eine Gefahr für Fräulein von Döhring kaum damit verbunden sein. Wir würden jeden ihrer Schritte unbemerkt beobachten und bewachen, bis sie an Ort und Stelle ist. Auch Herr Geheimrat würde sich wohl mitbemühen müssen, um die junge Dame am Ziele aus ihrem hypnotischen Zustand zu erwecken."

„Nein," bemerkte Geheimrat von Karstorff, „das würde nicht richtig sein. Dann würde Fräulein von Döhring erfahren, was mit ihr geschehen ist. Das möchte ich ihr unter allen Umständen ersparen. Nein; sie wird nach Hause zurückkehren, genau so, wie sie es gestern Abend wahrscheinlich getan hat. Im Notfalle, wenn sie nicht aus ihrem hypnotischen Zustande erwachen sollte, kann ich eingreifen."

„Ich muß gestehen," sagte Döhring langsam, „der Gedanke, meine Nichte zu solch einem Versuch herzugeben, ist mir nicht angenehm."

„Aber wollen Exzellenz bedenken," versetzte Heinze, „was das gnädige Fräulein sonst alles durchzumachen haben wird. Heute konnte das gnädige Fräulein auf die Bürgschaft von Eurer Exzellenz hin noch zuhause bleiben. Ob das aber auch in Zukunft möglich sein wird, dürfte zu bezweifeln sein."

Döhring runzelte die Stirn und blickte auf seinen Schreibtisch, wo der von ihm verfaßte Bericht — und auch sein Abschiedsgesuch — fix und fertig lag. Er hatte den Brief noch nicht nach Berlin abgehen lassen, nur weil er erst noch den Besuch Heinzens und das Ergebniß seiner Nachforschungen hatte abwarten wollen.

„Sie setzen mir die Pistole auf die Brust. Aber Sie haben recht. — — Ja. — — Doch, meine Frau — — Auch wenn ich darauf eingehen würde, — meine Frau wird es niemals zulassen."

„Ihre Exzellenz brauchte es überhaupt nicht erst zu erfahren."

„Allein übernehme ich nicht die Verantwortung."

Da der General auf keinen Fall hinter dem Rücken seiner Frau handeln wollte, wurde schließlich die Generalin gebeten, die Herren zu empfangen. Sie zog es aber vor, trotz ihrer Migräne in das Arbeitszimmer ihres Gatten zu kommen.

Man sah es ihren verschwollenen Augen und den nervösen, zuckenden Bewegungen ihrer Hände an, was sie in den letzten Stunden durchgemacht hatte.

Der Geheimrat, als Arzt für die Generalin die vertrauenswürdigste Person, hatte es übernommen, ihr die Sachlage klarzumachen.

Sie nahm das Ansinnen der Herren ruhiger auf, als man erwartet hatte.

„Wenn das wirklich eine Möglichkeit ist, Ellen von ihrem gegenwärtigen Zustande zu befreien — —. Ach, es ist entsetzlich!" — Die Tränen traten wieder in ihre Augen. „Es ist furchtbar, was das Kind unter diesem schrecklichen Verdacht leidet. — — Und es ist wirklich keine Gefahr dabei, Herr Geheimrat?"

„Nach menschlichem Ermessen nicht."

„Ich habe großes Zutrauen zu Ihnen, Herr Geheimrat," seufzte sie.

Geheimrat von Karstorff verneigte sich stumm.

Dann trat die korpulente kleine Dame auf Gerhard zu.

Unter der Feierlichkeit, mit der sie ihm nahte, fühlte sich der junge Offizier ein wenig unbehaglich.

„Herr von Karstorff, Sie wollen also mit dem Herrn ..." ihr Blick flog zu Heinze, „Sie wollen Ellen begleiten und überwachen ...?"

Sie schwieg einen Augenblick. Dann fuhr sie leiser, aber für alle vernehmbar, fort: „Das Kind ist seit seinem achten Jahre bei uns. Ich liebe sie wie eine Tochter. Herr Leutnant, ich vertraue Ihnen das Kind an. Bringen Sie mir sie wohlbehalten wieder. Ich weiß, was Sie für Ellen fühlen. Wenn alles gut abläuft, dann ..."

Sie hielt inne, als fühle sie, daß das, was sie dem Offizier sagen wollte, jetzt nicht am Platze war.

Und doch strahlte Karstorffs Gesicht bei ihren letzten Worten. Er verneigte sich und küßte ihr stumm die Hand.

Und der General trat auch an Gerhard heran. Er war kein Freund von Rührszenen, aber er fühlte, daß er dem jungen Offizier durch seinen Verdacht heute früh bitter unrecht getan hatte und die Kränkung, die er ihm zugefügt, wieder gut machen mußte. Er zog ihn auf die Seite und sagte leise zu ihm: „Meine Frau hat ganz in meinem Sinne gesprochen, lieber Karstorff, wenn auch die Art, wie sie es vorgebracht hat, nicht ganz nach meinem Geschmack war." Er machte eine Pause, dann drückte er Gerhard die Hand. „Wenn Sie mir die Dokumente wieder zur Stelle schaffen — — gut, dann kommen Sie und halten Sie um Ellen an. Sie sollen mir willkommen sein!"

„Uebrigens," sagte die Generalin, die rasch über die von ihr selbst geschaffene, etwas unbehagliche Situation hinwegkommen wollte, „wenn Bogdanoff wirklich ein Verbrecher ist, hätten die Herren es einfacher haben können. Er hat heute bei uns vorgesprochen."

„Ah!" Der Detektiv stieß den Ruf vor Ueberraschung aus.

„Er mußte auf die Einladung von vorgestern hin seinen Besuch machen," erläuterte sie.

„Also doch!" murmelte Heinze und preßte unmutig die Lippen zusammen.

Alle blickten ihn fragend an.

„Dann ist es allerdings die höchste Zeit," versetzte er. „Der Mensch ist nicht nur schlau, sondern auch wagemutig. Sicherlich ist er nur gekommen, um sich über den Stand der Dinge zu unterrichten. — Haben Exzellenz ihn empfangen?"

„Es ist heute überhaupt niemand empfangen worden."

Heinze überlegte einen Augenblick.

(Fortsetzung folgt.)

Büro-Arbeiter
Fabrik-Arbeiter

und andere, die im Hause arbeiten, sollten stets die Kraft erzeugende Tonikum-Nahrung in

SCOTT'S EMULSION

nehmen, um ihre Kraft zu erhalten, ihre Nerven zu ernähren und ihre Energie zu heben.

Scott's hilft Tausenden — **weshalb nicht Ihnen?**

Scott & Bowne, Bloomfield, N. J. 16-23

Selbst wenn Ihr einen Hals hättet, so lang wie dieser Gestelle und Litzel an Eurem Hals

bis ganz nach unten

TONSILINE

wird ihn schnell heilen.

Schnelle, sichere, heilende, antiseptische Linderung für wehen Hals ist kurz gesagt Tonsiline. Eine kleine Flasche von Tonsiline hält länger vor, als die meisten Fälle von wehem Hals. **Tonsiline** heilt wehen Mund u. Heiserkeit und verhütet Krämpfe. 25c und 50c, Hospitalgröße $1. Alle Apotheken. **The Tonsiline Co., Canton, Ohio.**

Festtage — und ein gutes altmodischer Candy Ziehen!

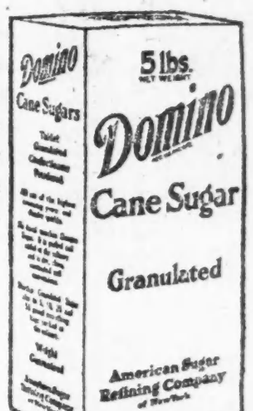
Die schönen, vergnügten Feiertage wären nicht vollständig, ohne eine fröhliche Candy-Ziehen Gesellschaft. Wie jeder sich dabei vergnügt — beinahe soviel Spaß, den Taffy zu ziehen als ihn zu essen.

Und Candies — reine, zuträgliche Candies — sind gut für Junge und auch für Erwachsene. Der menschliche Organismus bedarf des Zuckers. Er ist die beste Hitze erzeugende, anregende Nahrung.

Verkauft in 5, 10, 25 und 50 Pfd. baumwollenen Säcken.

Sie können sich immer auf Reinheit und Qualität verlassen, wenn Sie Domino granulirten Zucker zur Herstellung Ihrer Süßigkeiten und für alle Feiertags - Speisen gebraucht, wie:

Mince Pie
Fruit Meringue
Cinnamon Custard
Chocolate Pudding
Macaroon Mousse
Eiscream



Verkauft in 2 und 5 Pfund Cartons, in der Siederei verpackt.

Domino Puder und Domino Confectioners Zucker sind in bequemen ein Pfund Packeten zu haben, in der Raffinerie verpackt, für Icings, Frostings und hochfeinen Dessert-Süßigkeiten.

„Versüßen Sie es mit Domino".

Granulirt, Tabletten, Puder, Confectioners

Loebs Botschaft.

Schulratspräsident legt seine Ansichten über wichtige Fragen dar.

Weist Angriffe zurück.

Einführung eines wirklichen Verdienstsystems verlangt. — Lehrerinnen, die vollauf ihre Pflicht tun, haben nichts zu befürchten.

Daß im Chicagoer öffentlichen Schulwesen ein wirkliches Verdienstsystem eingeführt werde, daß die Lehrerinnen unter sich Vereine bilden, die einzig und allein der eigenen Fortbildung und dem Wohl und Besten der Kinder dienen, und daß das Verwaltungsdepartement des Schulrats ganz von dem pädagogischen getrennt werde, befürwortet Jakob M. Loeb, der vor acht Tagen wieder zum Präsidenten dieser Behörde erwählt wurde, in seiner ihr gestern unterbreiteten Botschaft.

Er legt darin seine Pläne für das neue Verwaltungsjahr dar und wirft natürlich auch einen Rückblick auf die Hauptereignisse des vergangenen Jahres. Unter Anderem tritt er für die Erweiterung des militärischen Drills sowie für die Einrichtung weiterer Geselligkeitszentren ein, welch letztere sich wie er sagt, vorzüglich bewährten, indem sie den Angehörigen der verschiedensten Nationalitäten Gelegenheit boten, einander näher zu treten und sich besser kennen zu lernen.

Jene heimtückischen Kräfte.

Die „Chicago Teachers' Federation", gegen welche Herr Loeb einen so heftigen Kampf führt, wird in der Botschaft mit keinem Worte erwähnt, trotzdem ist ihr aber ein ganzes Kapitel gewidmet. Dieses handelt von jenen sich seit Jahr und Tag geltend machenden „heimtückischen Kräften", die vor nichts zurückschrecken, um ihr Ziel zu erreichen, die sowohl die Schulvorsteher wie die Superintendenten terrorisirten und das Zivildienstsystem zu einer Farce machten. „Ich forderte den früheren Superintendenten auf", heißt es weiter, „mir eine Liste der unfähigen Lehrer und Lehrerinnen auszufertigen, habe sie aber nie erhalten, weil der Betreffende Angst hatte, dann durch jene Kräfte aus dem Amte gedrängt zu werden. Es unterliegt keinem Zweifel, daß eine ganze Reihe der Lehrer und Lehrerinnen ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind. Man sagt mir, ich solle sie vor die Untersuchungsbehörde bringen. Vor dieser ist aber nichts zu erwarten, da wie ich aus eigener Erfahrung weiß, gerade auf sie alle nur möglichen Einflüsse ausgeübt werden. Sie hat in den letzten drei Jahren überhaupt nur drei oder vier Fälle entschieden. Als ich schließlich selbst die Axt an den dürren Ast legte und veranlaßte, daß 68 Lehrerinnen nicht wieder erwählt wurden, gab es einen Aufruhr wie nie zuvor. Man beklagte die unglücklichen Lehrerinnen, an die Tausende von unglücklichen Kindern aber, die unter deren Unfähigkeit zu leiden gehabt hatten, dachten nur Wenige."

Am Schlusse seiner Botschaft gab Herr Loeb die Erklärung ab, daß Lehrerinnen, die ihrer Aufgabe gewachsen sind und wirklich ihre Pflicht tun, von seiner Administration nichts zu befürchten haben, daß man im Gegenteil ihre Interessen auf jede nur mögliche Weise fördern werde.

Deutsche Weihnachtslieder
für alle Sprechmaschinen.

Klein Elschens Weihnachtswunsch.
Ein Wiedersehen am Weihnachtsabend.
Stille Nacht, heilige Nacht.
Ehre sei Gott in der Höhe!
Vom Himmel hoch da komm' ich her
O du fröhliche, o du selige.
Lobe den Herrn.
Ihr Kinderlein kommet.
O Tannenbaum.
Christkind kommt!
Eine Weihnachtsbescheerung.

Grafonola, 6 Records, 500 Nadeln, Leichte Bedingungen. **$89**

Schickt für freie Kataloge. Postbestellungen prompt ausgeführt.

Grafonola, 6 Records, 500 Nadeln, Leichte Bedingungen. **$104**

REICHARDT PIANO CO.

Zwei Läden:

Nordseite. 5151 N. Clark Straße, nahe Foster Ave.

Westseite. 1311 Milwaukee Ave. nahe Paulina Str.

Offen an jedem Abend bis Weihnachten.

Wir geben dem Oesterreich-ungarischen Hilfsfond 10 Proz. von allen Baarverkäufen von jetzt bis Weihnachten. Man versäume nicht, diese Anzeige zu erwähnen.

Die stehenden Ausschüsse.

Der Präsident ernannte die folgenden stehenden Ausschüsse:

Erziehungswesen: Frau Bosbrink, Vorsitzende; Lipsky, Frau MacMahon, Peterson, Kruetgen, Frau Sethness, Frau Thornton, Holpuch, Young.

Liegenschaften: Eckhart, Vorsitzender; Collins, Dr. Warning, Holpuch, Dr. Clemensen, Kruetgen, Frau Gallagher, Young, Piggott.

Finanzen: Peterson, Vorsitzender; Collins, Frau MacMahon, Eckhart, Holpuch, Dr. Clemensen, Huehl, Frau Bosbrink, Max Loeb, Piggott, Young.

Verwaltungsregeln: Kruetgen, Vorsitzender; Frau Thornton; Frau Sethness, Frau Gallagher, Frau Thornton; die Vorsteher der Departements als Berater.

Mietskontrakte: Young, Vorsitzender; Otis, Dr. Warning, Peterson, Huehl.

Klagesachen: Frau Sethness, Vorsitzende; Peterson, Holpuch, Frau Bosbrink, Piggott.

Geselligkeitszentren: Lipsky, Vorsitzender; Frau MacMahon, Young, Kruetgen, Frau Sethness.

Sanitätswesen: Frau Thornton, Vorsitzende; Dr. Warning, Peterson, Dr. Clemensen, Huehl.

Bauplätze: Piggott, Vorsitzender; Collins, Huehl, Kruetgen.

Rechnungswesen: Collins, Vorsitzender; Dr. Clemensen, Max Loeb, Holpuch.

Schlecht angebrachte Sparsamkeit.

In der Sitzung des Ausschusses für Erziehungswesen, welche derjenigen des Schulrats vorausging, kam ein Schreiben des Chefingenieurs Howatt zur Verlesung, worin dieser den Vorschlag machte, die Weihnachtsferien von einer auf zwei Wochen zu verlängern, damit man an Kohlen sparen könne. Nach gründlicher Erörterung der Sachlage kam man aber zu der Ueberzeugung, daß eine derartige Sparsamkeit schlecht angebracht sein würde, da die Kinder vieler mittelloser Eltern dann entweder zu Hause, in der schlecht geheizten Wohnung bleiben müßten oder auf der Straße den Unbilden der Witterung ausgesetzt sein würden. Der Vorschlag wurde schließlich verworfen.

Chinin, welches den Kopf nicht angreift.

Da LAXATIVE BROMO QUININE stärkt und abführt, kann es von Jedermann genommen werden. Es macht nicht nervös, noch vermindert es Sausen in den Ohren. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove auf jeder Schachtel. 25c. dztfr

Durch Feuer zerstört.

Die Wagenremise hinter dem Hause Nr. 1234 Douglas Blvd. ging gestern Abend in Flammen auf. Drei Kraftwagen verbrannten. Der Schaden beziffert sich auf $3000. Die Bewohner des vorerwähnten Hauses, zehn Familien, mußten auf die Straße flüchten.

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Selbstgefertigte Puppe.

Nach diesem Muster verfertigt man die Puppe selbst sowie Bloomers und Kleid, letzteres aus nur 2 an den Schultern zusammengenähten Teilen.

Die Puppe kann man aus Parchent oder Flanell machen, die Kleider aus irgendwelchen Resten.

Um eine 16 Zoll große Puppe machen zu können, braucht man ⅛ Yard 27 Zoll breites Material und für ihre Kleider ¾ Yard gleichbreites Material.

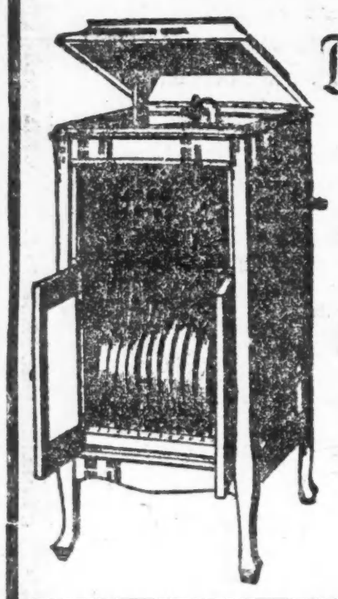
Schnittmuster Nr. 7450. Größen für Puppen, die 16, 20 oder 24 Zoll groß sind.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Lest die „Sonntagpost".

Columbia Grafanolas

verkauft.— Keine Anzahlung



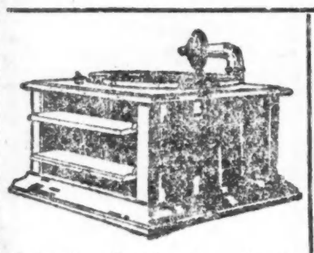
Dieses Columbia Grafanola

einschließlich 12 Selektionen, 6 Records, für

79.50

Bedingungen, $4.50 für Records,

Rest $5.00 den Monat.



Columbia Graphonola mit 6 Records Eurer eigenen Auswahl. Bezahlt $3.90 für die Records, zu..... **18.90**

Columbia Graphonola mit 6 Records Eurer eigenen Auswahl. Bezahlt $3.90 für die Records, Rest $1.00 die Woche, zu..... **28.90**

Besucht unser Sprechmaschinen-Dept.

SINGER FURNITURE Co.

512-514 North Avenue.

Die Kirkfche Seifenfabrik.

Wird demnächst nach der North Ave. und dem Flusse verlegt werden.

Eines der ersten Gebäude, welches wegen der geplanten Verbindung des Boulevardsystems der Südseite mit dem der Nordseite niedergerissen werden wird, ist die am Flusse, unmittelbar östlich von der Rush Str.-Brücke, gelegene große Seifenfabrik der Firma James S. Kirk & Co. Schon in etwa acht Monaten wird mit dem Abbruch begonnen werden.

Um diese Zeit wird nämlich die die neue Fabrik, welche die Firma am Nordarme des Flusses, an North Ave. und Fleetwood Str., errichtet, fertig gestellt sein. Das Fundament wird bereits gelegt, und den abgeschlossenen Kontrakten nach wird, sobald dieses fertig, die Bauarbeit einen sehr schnellen Fortgang nehmen. Das von der Busse Coal Co. und der Chicago Title & Trust Co. als Treuhänder erworbene Grundstück hat am Flusse und an der Fleetwood Str. eine Front von 700 Fuß, an der North Ave. eine solche von 390 Fuß; es umfaßt also ungefähr fünf Acres. Es sind drei achtstöckige Gebäude darauf aufzuführen, die zusammen einen Fußbodenraum von 45 Acres haben werden. Die Kosten dürften sich auf etwa $2,500,000 belaufen. Daß beim Bau auf Licht und frische Luft für die Angestellten ganz besondere Rücksicht genommen werden, und daß es an den modernsten sanitären Einrichtungen sowie an Ruhezimmern u. s. w. nicht fehlen wird, bedarf keiner weiteren Erwähnung. Mit ihren roten Backsteinmauern werden die durch breite Höfe von einander getrennten Gebäude einen überaus stattlichen Eindruck machen. Die Pläne wurden von dem Architekten R. E. Pingrey entworfen; E. C. und R. M. Shankland, welche auch die große städtische Mole erbauten, sind die Bau-Ingenieure.

Die Kirkfche Seifenfabrik ist eine der ältesten des Landes. Seit mehr als einem halben Jahrhundert befand sie sich auf ihrem bisherigen Platze, eben demselben, auf dem einst John Kinzie, der „Vater Chicagos", sein Haus baute.

Die Firma ist die erste, welche die Herstellung der Seife fabrikmäßig auf wissenschaftlicher Basis betrieb und kann also mit Recht als die Pionierin dieser großen Industrie bezeichnet werden.

Chicagoer Große Oper.

„Aida" zum dritten Male warm aufgenommen. — Heute großer Gala-Abend.

„Aida" wurde gestern Abend bei gut besetztem Hause zum dritten Male in dieser Saison gegeben. Rosa Raisa zeichnete sich in der Titelpartie abermals besonders aus, der Rest der Besetzung, darunter die Herren Crimi und Rimini, hielt sich auf gutem Mittelmaß. Die Herren vom Chor haben ihren Streik aufgegeben und wirkten gestern wieder mit.

In glänzender Besetzung, mit Muratore und Frau Galli-Curci in den Titelpartien, und darum bei erhöhten Preisen, wird heute Gounods „Romeo und Julia" aufgeführt. Nachstehend die vollständige Besetzung:

Julie	Amelita Galli-Curci
Stephano	Irene Pavlowska
Gertrud	Louise Berat
Romeo	Lucien Muratore
Tybalt	Octave Dua
Mercutio	Alfred Maguenat
Gregorio	Delire Defrere
Capulet	Hector Dufranne
Bruder Laurent	Marcel Journet
Herzog von Verona	Vittorio Arimondi

Dirigent: Marcel Charlier.

Weihnachten im Humboldt Park.

Präsident Wilson wird durch Druck auf „elektr. Knopf" Tannenbaum anzünden.

Präsident Wilson hat sich bereit erklärt, durch Druck auf den „elektrischen Knopf" in Washington den großen Weihnachtsbaum anzuzünden, welchen der Verein der Kaufleute der Nordwestseite im Humboldt Park errichten läßt. Beim Lichterglanz werden dort unter Mitwirkung zahlreicher Gesangvereine, Kirchenchöre, sozialer Siedelungen usw. passende Weihnachtsfeiern veranstaltet werden; die erste am Samstag, d. 23. Dezember, Abends.

Oper bleibt erhalten.

Abschluß eines fünfjährigen Mietskontrakts mit den Besitzern des Auditoriums.

Die Chicago Opera Association hat sich das Auditoriumtheater bis zum Jahre 1922 gesichert, es ist demnach die Gewißheit vorhanden, daß mindestens in den nächsten fünf Jahren in jedem Winter eine Opernspielzeit stattfinden wird. Cleofonte Campanini, der an der Spitze der künstlerischen Leitung bleiben wird, während Harold F. McCormick der Präsident der Operngesellschaft ist, hat mit einer Anzahl von Künstlern schon Kontrakte abgeschlossen, welche sie für die nächsten drei Jahre an Chicago binden. Die Gesellschaft zahlt $75,000 Jahresmiete für das Theater. Von ihrer Bereitwilligkeit, diese Summe zu zahlen, hing die Lösung der Frage ab, ob das ganze Gebäude, Theater, Hotel und Officegebäude, abgerissen und neugebaut oder erhalten bleiben sollte. Bei dem Auditoriumbau ist mit dem Raum so verschwenderisch umgegangen worden, daß er keine einträgliche Kapitalanlage darstellt.

Sollte beherzigt werden.

Die Koronersjury, die den Inquest abhielt über den Tod der sieben Opfer des Fahrstuhlunfalls in der Anlage der Florsheim Shoe Co., Nr. 541 W. Adams Str., erkannte in ihrem Wahrspruch, daß schadhafter Mechanismus die Katastrophe herbeigeführt hat, und sie empfahl, daß sämmtliche Fahrstuhlführer der Stadt auf ihre Berufstüchtigkeit hin amtlich geprüft werden sollten.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Personal-Nachrichten.

— Frl. Nellie Eberly, 6500 Harvard Ave., Lehrerin der Spaldingschule für verkrüppelte Kinder, 1623 West Park Ave., ist im Alter von 42 Jahren gestern im Countyhospital an Hirnhautentzündung gestorben. Sie hatte auch bettlägerige Kinder in einer Privatanstalt neben der Schule unterrichtet, doch leidet dort niemand an der Krankheit, und es ist unerklärlich, wo sie sich diese zugezogen hat.

Stiftet ebenfalls Haus.

Der Gesangverein Harmonie tut sich wieder mit einer edlen Gabe hervor.

Nunmehr hat auch der Gesangverein Harmonie beschlossen, ein Wohnhaus in Neidenburg für $1200 zu errichten, das die Inschrift tragen wird: Gestiftet vom Gesangverein Harmonie, Chicago, Nordamerika." Die Herren Emanuel Gall, Frank E. Link und Karl Hellenthal sind als Ausschuß ernannt worden, um die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

Seit Beginn des Krieges wird in den wöchentlichen Gesangsproben unter den Sängern eine Sammlung für die hilfsbedürftigen Wittwen und Waisen in der alten Heimat veranstaltet, und als Ertrag konnte bis jetzt die Summe von über $1200 an die Deutsche und Oesterreich-Ungarische Hilfsgesellschaft abgeliefert werden. Diese Sammlungen werden bis zum Ende des Krieges fortgesetzt werden.

Von Herrn Emil Ebel, dem Schatzmeister der Peter Hand Brwg. Co. Benevolent Ass'n.", erhielt die Hilfsgesellschaft $200 zugewiesen. Dieser Beitrag setzt sich aus $139, dem Reingewinn der jährlichen Unterhaltung des Vereins, und aus $61, welche aus der Reservekasse beigesteuert wurden, zusammen. Nach Anweisung des Vereins ist die Summe zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Soldaten und Wittwen und Waisen gefallener Krieger zu verwenden.

Die Kriegswandelbilder.

Sie werden nur noch bis zum nächsten Montag gezeigt werden.

Auf dringendes Verlangen des Publikums ist es der Hilfsgesellschaft gelungen, die Vorführung der großartigen Kriegswandelbilder im „Playhouse", 410 S. Michigan Ave., um einen Tag zu verlängern. Sie sollte schon am nächsten Samstag eingestellt werden, die Bilder werden nun aber auch noch am nächsten Sonntag, dem 17. Dezember, gezeigt werden. Wer sie noch nicht gesehen hat, der sollte sich diese letzte Frist von heute bis einschließlich Sonntag nicht entgehen lassen, umsomehr, als bekanntlich die Hilfsgesellschaft an den Einnahmen teilnimmt.

Kaltes Bad.

John Quin Caban, Nr. 7110 Dobson Ave., war im Begriff, vor der Wells Str.-Brücke ein Faß Bier von seinem Wagen zu heben, als das Gebinde seinen Händen entglitt, gegen ihn rollte und ihn in den Fluß hineindrängte. Der Verunglückte wäre ertrunken, wenn nicht Polizist Thomas Clark rechtzeitig seine Notlage bemerkt und ihn herausgefischt hätte.

— Gelöstes Rätsel. — Leutnant (zum Kavitulanten beim Unterricht): „Sonderbar, daß gerade Sie beim Addiren stets mehr herausbringen. Was sind Sie im Zivil?" — Kellner."

Aergert Euch nicht über Mitesser

Stuarts Calcium Wafers werden bald den Stempel der Schönheit auf Eure Wangen drücken, seid fröhlich.

Ganz gleich wie schlecht Eure Haut sein mag, Stuart's Calcium Wafers werden schnell Wunder damit verrichten. Da heißt es: Verschwindet Finnen, Mitesser, Ausschlag, Geschwüre, Blutunterlauf, Ekzema und eine schmutzige fahle Hautfarbe.

„Ihr könnt's mir glauben, ich bin froh, daß die Mitesser weg sind."

Sie enthalten keine giftigen Drogen irgendwelcher Art, sind absolut unschädlich und können ohne Beschränkung genommen werden, und sie wirken beinahe wie ein Wunder. Calcium Sulphide, ihr Hauptbestandteil, ist der größte Blutreiniger, den die Wissenschaft kennt.

Aergert Euch also nicht, werdet nicht entmutigt, holt eine 50c-Schachtel von Stuart's Calcium Wafers heute in irgend einer Apotheke in den Vereinigten Staaten und Ihr werdet bald eine so schöne Hautfarbe haben als Ihr nur wünschen könnt. Füllt den Coupon aus für ein freies Probe-Paket.

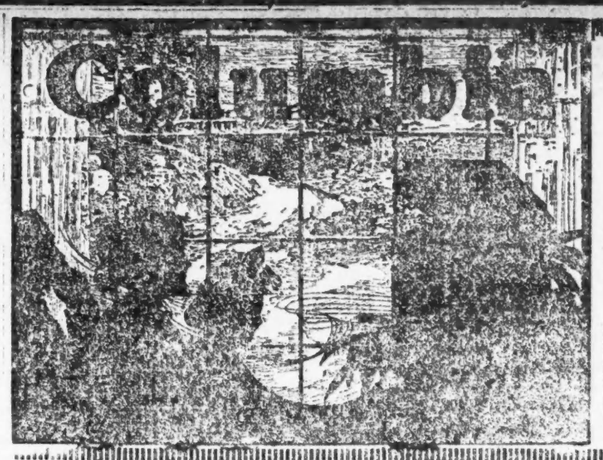
Freier Probe-Koupon.

F. A. Stuart Co., 345 Stuart Bldg., Marshall, Mich. Schicken Sie mir sofort mit wendender Post ein freies Probe-Packet von Stuart's Calcium Wafers.

Name .....

Straße .....

Stadt..... Staat.....



NO MONEY DOWN

Kauft Euren Columbia Grafonola bei Fish's jetzt und Ihr braucht mit dem Bezahlen nicht vor Januar zu beginnen. Wir berechnen keine Zinsen.

Wir führen eine vollständige Auswahl v. Columbia Grafonolas, mit Records jeder Art. Wir raten Euch, jetzt zu kaufen, — vor dem Feiertags-Andrang, solange unser Lager vollständig ist und während wir Euch besser bedienen und helfen können. Auch wenn Ihr nicht sofortige Ablieferung wünscht, raten wir trotzdem zu sofortiger Auswahl — und wir halten Eure Grafonola ohne Extraberechnung bis Ihr uns ersucht sie Euch zu schicken.

Wir berechnen keine Zinsen.

$15 Bezahlt daar für drei 10zöll. doppelseitige 75c Records nach Eurer eigenen Auswahl und $2 den Monat

Möchte Eure Maschine u. Records, zahlt nur für die Records. Maschine wird sofort abgeliefert (oder wenn immer Ihr sie haben wollt), und Ihr zahlt nächsten Monat mit den Zahlungen an. Regulire Musik. u. and. Geschäfte berechnen 6 Proz. Zinsen an Maschinen wenn auf Abzahlung gekauft; wir berechnen nichts extra.

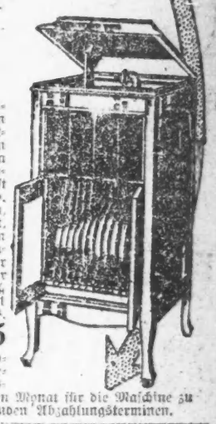
Preise von $15 bis $200.

$75.00

Columbia Grafonola

Diese Columbia Grafonola hat alle Vorzüge in Entwurf u. in Ausführung die den verlockenden Preis u. die Columbia Tonqualität noch beachtenswerter machen. Es ist ein Cabinet Instrument v. sehr hübschem Aussehen, das Produkt bester Arbeit, aus von äußerst reinem Ton. Cabinet aus Mahagoni, Zeffin Walnut oder Spiegeleiche in Leder Ausführung. Größe: 41¾ Zoll hoch und 19 bei 21 Zoll. Hält 75c Records. Der Preis beträgt..... **$75**

Bezahlt Baar für 12 10zöllige doppelseitige Records Eurer eigenen Auswahl und beginnt nächsten Monat für die Maschine zu bezahlen, in Euch passenden Abzahlungsterminen.

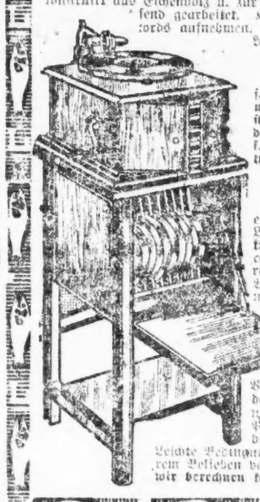


Victrola-Ausstattung Nr. IV.

Umfaßt eine Victrola Nr. 4, ein Record Cabinet, wie gezeigt, und 5 10zöll. doppelseitige 75c Records Eurer eig. Auswahl. Die Victrola spielt irgend einen Dise Record. Cabinet fein konstruirt aus Eichenholz u. zur Victrola passend gearbeitet. Kann 50 Records aufnehmen. Vollständige Ausstattung nur

$27.00

Bezahlt Baar f. die Records u. fangt nächsten Monat m. den Zahlungen f. die Ausstattung an.



Victor Victrolas

Wir führen ein vollständig. Lager v. Victrolas u. Records in unserem 822—824 W. 63. Str. und 654—656 West North Ave. Laden. Es gibt eine Victrola für jeden Geldmacht, jede Börse. Preise von $15 bis $200. — Leichte Bedingungen nach Eurem Belieben vereinbart, und wir berechnen keine Zinsen.

Berühmter „Royal" Easy Stuhl 13.85

„Drückt auf den Knopf und ruhet". Rücklehne kann in jede Lage zurückgestellt werden durch einfachen Druck des Knopfes auf der Armlehne. Fußrubebank ausziehbar wie Abb. zeigt, wenn nicht benutzt, geht sie automatisch in ihren Platz zurück. Stuhl ist sachgemäß konstruirt aus feiner „Quarter - sawed" Eiche, prächtig finished. Rücklehne und Sitz sind gepolstert in feinstem, französischem Leder. Sitz hat Stahl Coil Springs — Dreifach ge-

$13.85

1906-1908 Wabash Ave.
Von heute ab offen jeden Abend bis Weihnachten.

1901-1911 State Str.
Von heute ab offen jeden Abend bis Weihnachten.

822-824 W. 63. Str.
Von heute ab offen jeden Abend bis Weihnachten.

L. FISH FURNITURE CO.

3036-3038 Lincoln Ave.
Straßenbahn hält vor der Tür
Von heute ab offen jeden Abend bis Weihnachten.

654-656 W. North Ave.
Ecke Orchard Straße.
Von heute ab offen jeden Abend bis Weihnachten.

Deutsches Theater.

(Zum Termin.)

Die Nachfrage nach Sitzen für die morgige Vorstellung von „Puppchen" hat recht lebhaft eingesetzt, so daß ein gut besuchtes Haus zu erwarten ist. Die gestern abgehaltene Orchesterprobe brachte erst so recht die musikalischen Feinheiten dieser reizenden Operette, in der Herr Ludwig Eybisch gastiren wird, zum Vorschein. Außer der sang- und tanzlichen Weise „Puppchen Du bist mein Augenstern" birgt die Operette aber noch einen unversiegbaren Born anderer fanglicher und sicher auch populärer Weisen, nur hat's das Augensternlied der Menge eben am meisten angetan. Darüber erzählt unser Gast Herr Eybisch eine lustige Geschichte: Es war in Köln, wo am Residenztheater zum ungefähr neunzigsten Male „Puppchen" mit Herrn Eybisch als Gast gegeben wurde. Nach der Vorstellung besuchte der junge Tenor mit seiner ihm eben angetrauten bildschönen Frau das bekannte Weinrestaurant „Zum Treppchen". Kaum hatten er, seine Frau und einige befreundete Kollegen aber in einer lauschigen Ecke Platz genommen, als auch der Primas der dort spielenden Zigeunerkapelle Eybisch erblickte, seinen Zigeunern ein Zeichen gab und dann fiedelten die „Gypsies" drauf los: „Tarara Puppchen, Du bist mein Augenstern". Wie nicht anders denkbar, sangen natürlich die wein- und sangesfröhlichen Kölner kräftig mit und nachdem das Liedchen verklungen, und, wie das nach solchen Ergüssen oft vorkommt, Stille eingetreten war, ließ sich vom Nebentische, an dem mit ihren Eltern eins jener unverfälscht echt herzigen kölsch' Mädchen saß, in die Stille hinein, ihr Stimmchen also vernehmen: „Vatter, kauf' mer doch dat Püppchen for Weihnachten". Unter schallender Heiterkeit der ganzen Korona erhob aber Frau Eybisch Einwand gegen den Verkauf ihres Puppchens und das kölsche Mädchen mußte sich um ein anderes Puppchen umsehen. Hoffentlich hat sie es auch gefunden.

Blutiger Ernst.

Thomas J. Riley in seiner Schankwirtschaft überfallen und niedergeknallt.

In seiner Schankwirtschaft Nr. 311 S. Clark Straße zählte gestern Abend Thomas J. Riley, der vor Jahren eine der bekanntesten Spielhöllen betrieb, die Tageseinnahme, als ein Raubgeselle, der unbemerkt eingetreten war und sich an den Schanktisch herangeschlichen hatte, ihn mit leiser Stimme aufforderte, ihm den Mammon auszuhändigen. Riley, der annahm, daß der sonderbare Gast scherze, erwiderte lachend: „Nanu, Sie sind doch kein Räuber, nicht wahr?"

Da trachte auch schon ein Schuß. Von der Kugel in den Rücken getroffen, wandte Riley sich zur Flucht. Der Räuber gab einen zweiten Schuß ab, zerschmetterte mit diesem eine Schnapsflasche, eignete sich mit schnellem Griff 35 Cents an, die ein Gast kurz zuvor auf den Schanktisch geworfen hatte, und suchte das Weite. Er entkam unbehelligt und hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Riley befindet sich in ärztlicher Behandlung. Sein Zustand wird für bedenklich gehalten.

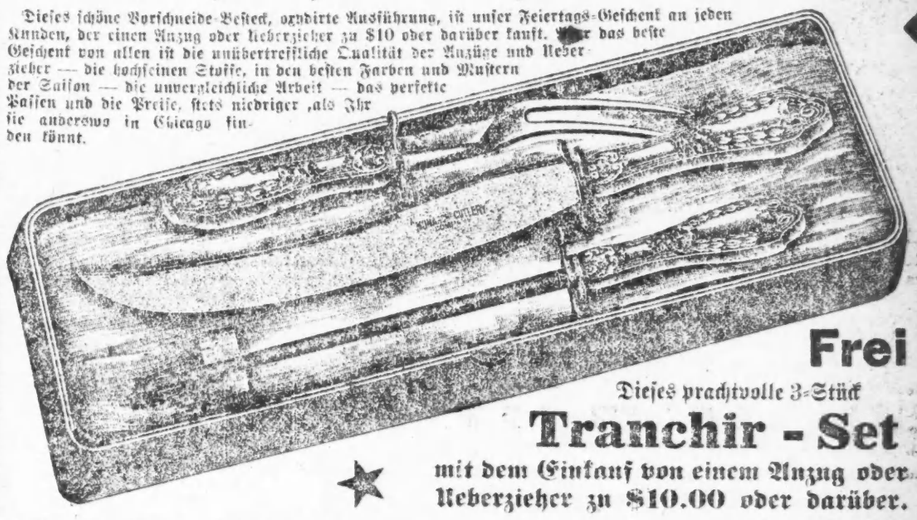
Kurz und Neu.

* Charles S. Jackson, Schwager und Anwalt des flüchtigen Privatbankiers Max Silver, hat seinen Schwager Dr. Jakob Schapinsky und Gattin wegen angeblicher Entfremdung der Liebe seiner Gattin nach dem Bankkrach auf zusammen $55,000 Schadenersatz verklagt.

— Kindermund. — Eine Braut ist eine Frau, die noch keinen Mann hat, aber schon einen weiß.

Der Weihnachtsmann hat dies für Euch

Dieses schöne Vorschneide-Besteck, oxydirte Ausführung, ist unser Feiertags-Geschenk an jeden Kunden, der einen Anzug oder Ueberzieher zu $10 oder darüber kauft. Wir das beste Geschenk von allen ist die unübertreffliche Qualität der Anzüge und Ueberzieher — die hochfeinen Stoffe, in den besten Farben und Mustern der Saison — die unvergleichliche Arbeit — das perfekte Passen und die Preise, stets niedriger als Ihr sie anderswo in Chicago finden könnt.



Frei

Dieses prachtvolle 3-Stück

Tranchir - Set

mit dem Einkauf von einem Anzug oder Ueberzieher zu $10.00 oder darüber.

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

Alles in Männer- und Knaben-Ausstattungswaaren.

BENSON & RIXON Co.

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA ST.

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

„Nichts als die Wahrheit."

Richter Landis läßt vier Zeugen ins Loch spazieren.

Bundesrichter Landis hörte gestern im Bankerottfalle des Schuhhändlers Joseph Smiglak vier Zeugen an, deren Aussagen alle zu einander im Widerspruch standen. Sie hatten den Erfolg, daß der Richter keinem glaubte und alle vier einstecken ließ. Wie erinnerlich, wird behauptet, George Smiglak habe das Waarenlager seines Vaters ohne dessen Wissen und nachdem er sich bei Anwalt Abraham Rubenstein und Hilfsstaatsanwalt Arthur Fink Rat geholt, etwa zur Hälfte des Wertes an den Schuhhändler Charles Silberman verkauft.

Der Letztere bezeugte gestern, er habe für die Smiglakschen Waaren fast $2000 gezahlt und sich das Geld von seinem Schwiegersohn Joseph Goldstein geliehen, indem er zu ihm gegangen sei und ihn um „etwa $700" gefragt habe.

Goldstein andererseits erklärte, Silberman habe ihn telephonisch um das Geld ersucht, und er habe die $700 seiner Frau gegeben mit dem Auftrage, sie ihrem Vater zu bringen.

Frau Goldstein sagte aus, daß sie in ihrem Leben nie mehr als $30 auf einmal von ihrem Manne erhalten hätte.

Goldstein bezeugte dann weiter, er habe das Geld, nachdem sein Schwiegervater es ihm zurückgezahlt, zum Teil seinem Bruder Louis geliehen, doch Louis Goldstein erklärte, daß er kein Geld von seinem Bruder geliehen habe.

Joseph Goldstein gab weiter an, daß er sich das Geld gespart hätte. Er verdiene $60 den Monat, davon zahle er $40 Miete, $10 brauche er für Kleider und $20 für Nahrungsmittel und alles Andere.

„Großartig!" rief der Richter. „Das macht $70. Sie verdienen nur $60 und haben trotz alledem $700 gespart. Begleiten Sie den Marschall in eine Zelle, und morgen können Sie mir das Wunder näher erklären. Mit Ihnen geben werden Herr Rubenstein unter $10,000, Herr Geo. Smiglak unter $5000 und Herr Charles Silverman unter $10,000 Bürgschaft."

Anwalt Fink blieb gegen das Versprechen, den Gerichtsbezirk nicht zu verlassen, auf freiem Fuße. Der Richter sagte, es lägen keine Beweise dafür vor, daß Fink einen Vorteil aus dem Schuhhandel gezogen habe.

Aus Vereinskreisen.

Der Aurora Turnverein wird am Montag, dem 25. Dezember, in seiner Halle an Belmont und Albany Ave. sein Weihnachtsschauturnen nebst Ball abhalten. Alle Vorkehrungen sind seitens der Turnklassen sowohl, als auch seitens des Festausschusses getroffen worden, um durch eine echt deutsche Weihnachtsfestlichkeit den Mitgliedern aller Turnklassen, ihren Angehörigen und Freunden eine Freude zu bereiten. Das Fest beginnt um 5 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 25, an der Kasse zu 35 Cents zu haben.

Chicagoer Kapelle.

Das kürzlich erwählte Direktorium der Chicagoer Kapelle-Gesellschaft hat die nachbenannten Herren zu Beamten erwählt: Präsident, Frank E. Scott; Vizepräsidenten, Charles A. Newton, Alfred Decker, T. Edward Wilder; Schatzmeister, Edmund D. Hulbert; Sekretär, Ralph Esau.

Die Kapelle wird am Weihnachtsabend im Grant Park am städtischen Weihnachtsbaum, am Nachmittag des Weihnachtstages im Korrektionshause und am Neujahrstage im Kunstinstitut spielen.

Wurde zum Mörder.

Philipp Donn, Nr. 1303 Taylor Str., der vor acht Tagen mit zwei Männern und einer Frauensperson in Streit geriet und von einem der Männer brutal mißhandelt wurde, ist gestern im Countyhospital gestorben. Von dem Täter und seinen Begleitern fehlt jede Spur.

Wurde zum Krüppel.

Dem Weichensteller David W. Burley, Nr. 1731 S. Wabash Ave., wurden auf den Eisenbahngeleisen an 12. und Taylor Str. von einer Rangirlokomotive die Beine abgefahren. Der Zustand des Verunglückten wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet

BANKES' COFFEE 26

The Best

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

26c

das Pfund.

Vorzügl. Santos Kaffee — 28c Wert, per Pfd.. **19c**

Vortrefflich. Java, überall zu 60c verk., per Pfd.. **40c**

Die allerbeste Creamery Butter — per Pfd.. **39c**

Kolis Kaffeepreis, 10c Wert, per Pfd.. **5½c**

Cold Storage Butter wird niemals in irgend einem von Bankes' Läden verkauft.

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 N. Ogden Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W North Ave.

Nordseite:
466 N. Clarkson Str.
720 W. North Ave.
2040 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2930 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave.
1217 S. Halsted Str.
1839 S. Halsted Str.
1818 W 12 Str.
3102 W 22 Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

Kaufmännischer Verein.

In der nächsten Versammlung des Kaufmännischen Vereins von 1858, die am kommenden Donnerstag, 8½ Uhr, im Klubzimmer des Vereins im Stratford Hotel stattfindet, wird Herr Walter Süßick einen Vortrag halten über die Ursachen des gegenwärtigen Krieges. Herr Süßick hat sich längere Zeit eingehend mit diesem Thema beschäftigt, und es dürfte allgemein interessiren zu hören, was er darüber zu sagen hat. Es sind deshalb nicht nur Mitglieder und Freunde des Vereins hierzu eingeladen, sondern jedermann ist herzlich willkommen.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY".
223—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
Per Mail, in U. S., per Jahr $3.00
Ausgabe "Sonntagpost" $1.00

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Office — Telephon: Franklin 5000 — Illinois

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

„Bildungsprobe" und „Ausschlußklausel".

Der Bundessenat nahm gestern die Einwanderungsvorlage an mit einem Votum von 64 gegen nur 7 Stimmen. Die Bill ist nunmehr in den Händen des Konferenzausschusses, der voraussichtlich einige kleine Veränderungen im Wortlaute vornehmen und sie dann beiden Häusern zur endgiltigen Annahme zugehen lassen wird. Diese Annahme wird zweifellos ohne weitere Debatten erfolgen, und dann wird die Bill dem Präsidenten zur Unterschrift zugehen. Es ist nicht wahrscheinlich, daß sie diese Unterschrift erlangen wird, denn sie enthält wiederum die „Bildungsklausel"; die Präsident Wilson für unzulässig erklärte und ihn vor rund zwei Jahren veranlaßte, die Vorlage mit seinem Veto zu belegen. Es ist möglich, daß der Präsident sie ohne seine Unterschrift Gesetz werden läßt. Und es ist auch möglich, daß er die Bill wiederum vetirt und der Kongreß sie dann über das Veto hinweg annimmt und zum Gesetz macht. Angesichts der sehr großen Mehrheiten, die die Vorlage in beiden Häusern erhielt, scheint es sehr gut möglich, daß sie im Falle eines Vetos die dazu nötige Zweidrittel-Mehrheit erhält.

Sollte der Präsident die Vorlage ohne seine Unterschrift Gesetz werden lassen oder darauf verzichten, den sehr starken Einfluß, den er zweifellos auf den derzeitigen Kongreß besitzt, dazu zu benutzen, eine Annahme der Bill über sein Veto hinweg zu vereiteln, so wird das darauf zurückzuführen sein, daß der Stand der „asiatischen Frage" die Annahme der Bill ganz besonders wünschenswert macht. Neben der „Bildungsklausel" bildete die sogenante Ausschlußklausel einen großen Stein des Anstoßes in der früheren, schließlich vom Präsidenten vetirten, Vorlage und in der jetzigen, wie sie ursprünglich vom Hause angenommen worden war. In ihrer alten Form nannte die Bill die asiatischen Völker, deren Angehörigen die Einwanderung versagt sein sollte. Unter andern (Hindus, usw.) auch die Japaner. Darin sahen die Japaner, die sich als völlig gleichwertig mit den weißen Kulturvölkern erachten und von diesen als völlig gleichwertig angesehen sein wollen, eine schwere Kränkung und Herausforderung. Sie protestirten dagegen und die japanische Regierung gab deutlich zu erkennen, daß sie die Annahme der Einwanderungsvorlage mit der Ausschlußklausel, wie sie war, als eine unfreundliche Handlung seitens Amerikas erachten würden. Dies geschah unmittelbar nach dem Ueberfall von Columbus, N. M., und es schien damals ganz so als habe Japan Lust, mit Mexiko gemeinsame Sache gegen Amerika zu machen. Die Einwanderungsvorlage lag damals schon in den Händen des zuständigen Senatsausschusses. Am 17. Mai gab Dieser bekannt, daß er der Ausschlußklausel einen neuen Wortlaut gab und zugleich wurde aus Washington gemeldet, daß die Administration und der japanische Botschafter, Baron Chinda, die Klausel in der neuen Form geprüft und gebilligt hätten. Von gewissen Sonderkorrespondenten wurde behauptet, Baron Chinda habe den neuen Wortlaut diktirt. Jedenfalls löste sich die Spannung zwischen Amerika und Japan, und unmittelbar nach der Affaire von Carizal, als ein Krieg mit Mexiko sehr wahrscheinlich schien, erklärte der japanische Botschafter amtlich, Japan werde weder Waffen noch Munition an Mexiko liefern.

So wie der Senatsausschuß damals die Ausschlußklausel schrieb, wurde sie vom Senat angenommen, steht sie heute in der Einwanderungsvorlage. Es wird kein Volk genannt, sondern nur gesagt, daß die Eingeborenen der asiatischen Länder zwischen dem 50. Grad östlicher Länge, südlich bis zum 30. Grad nördlicher Breite, und von da an dem 65. Grad östlicher Länge und dem 110. Grad östlicher Länge von der Einwanderung ausgeschlossen sein sollen. Das schließt vom Verbot der Einwanderung aus: die Eingeborenen der asiatischen Türkei, Persiens und Ostasiens, einschließlich Ostchinas und Japans.

Es gibt das Recht der Einwanderung den Japanern in Korea und China und würde es auch den Chinesen geben, wenn denen nicht durch ein älteres Sondergesetz die Einwanderung versagt wäre. Der Wortlaut der Klausel ist so, daß keine früheren Gesetze widerrufen werden würden, wenn sie unverändert geblieben wäre, um aber ganz sicher zu gehen, nahm der Senat noch einen Zusatz des Kalifornier's Phelan an, der besonders betont, daß keine bestehenden Gesetze, Verträge oder Abkommen, die bestimmt sind die Einwanderung zu erschweren oder zu verhindern, dadurch beeinträchtigt werden sollen. So bleibt nicht nur das Chinesenausschlußgesetz in Kraft, sondern auch das sogenannte „Gentleman's agreement", unter dem Japan versprach, seinen Kulis die Auswanderung nach Amerika nicht zu erlauben — ein Versprechen, das Japan gewissenhaft gehalten hat.

Dieselben Zeitungen, die im Mai zeterten, die Administration und der Senatsausschuß haben sich von Baron Chinda die Ausschlußklausel „diktiren" und sich schmählich einschüchtern lassen von Japan, geben jetzt vor, in dem Phelan-Amendement eine ganz zwecklose und gefährliche Kränkung und Herausforderung Japans zu sehen. Sie können das Tadeln und Verdächtigen nicht lassen. Es wird ihnen aber hoffentlich nichts nützen. Das Phelan-Amendement war überflüssig, Japan wird aber kaum Anstoß daran nehmen. Amerika erkennt durch den jetzigen Wortlaut der Ausschlußklausel an, daß Japan die ostasiatische Vormacht ist und die Japaner das herrschende Volk Ostasiens sind; daß es bereit ist, Ostasien den Japanern zu überlassen und mit Japan in Frieden leben will. Japan wird diese große Errungenschaft nicht wieder in Frage stellen wollen durch kleinliche Empfindlichkeit, und es hat ja schon zu erkennen gegeben, daß es seinerseits dafür bereit ist, das „Amerika den Amerikanern" zu unterschreiben. —

Körbers Verabschiedung.

Die Lebensfrist des Ministeriums Körber war überaus kurz, kürzer noch als die Durchschnittsdauer der französischen Kabinette, die ob ihres schnellen Verbrauchs gewöhnlich als Vorbild aller ministeriellen Eintagsfliegen gelten. Der Abgang Körbers ruft indessen keine besondere Ueberraschung hervor. Denn sein Kabinett war von Anfang an nichts weiter als ein Nothehelf, ein reines Beamtenministerium mit sehr geringer politischer Färbung. Die Portefeuilles des Innern, der Finanzen, der Justiz, des Handels wurden Männern gegeben, die lange Zeit in den betreffenden Zweigen der Verwaltung tätig gewesen und politisch so gut wie gar nicht hervorgetreten waren. Einen politischen Einschlag erhielt das Kabinett nur durch zwei Persönlichkeiten, durch den Landwirtschaftsminister Grafen Clam Martinic und durch den Minister für Galizien Dr. Bobrzynski. Letzterer hatte die Mehrheit des Polenklubs hinter sich und ersterer gehörte einem bekannten alten Geschlechte des konservativen böhmischen Hochadels an, das zu den ausgesprochenen Parteigängern der Tschechen zu rechnen war.

Alle übrigen Mitglieder des Ministeriums Körber mit Ausnahme des Premiers waren in politischer Hinsicht mehr oder weniger unbeschriebene Blätter. Körber hatte aber darauf Bedacht genommen, alle diejenigen Mitarbeiter seines Vorgängers Stürgkh, die mit den Fragen des ungarischen Ausgleichs und mit der Volksernährung zu tun hatten, durch andere Personen zu ersetzen. Das durfte zu dem Schlusse berechtigen, daß er mit seinen neuen Ministern in den beiden erwähnten Richtungen einen neuen Weg einzuschlagen beabsichtigte. Er wollte den zwischen dem ungarischen Premierminister Grafen Tisza und dem Grafen Stürgkh vereinbarten Ausgleich allem Anschein nach nicht in Bausch und Bogen übernehmen und setzte alles daran, eine Verschiebung der Ausgleichsverhandlungen zu erreichen.

Ueber diesen Stein oder über die Hindernisse, die sich einer glatten Regelung der Ernährungsfragen in den Weg stellten, mag er nun gestolpert sein. Wahrscheinlich hat aber der inzwischen eingetretene Thronwechsel ebenfalls dazu beigetragen, Dr. v. Körber zum Rücktritt zu bestimmen. Kaiser Karl mag die ihm vorschwebenden Ziele vielleicht auf Wegen erreichen wollen, die mit dem Programm, auf das Körber sich festgelegt hatte, nicht in Einklang zu bringen waren.

Die Verstadtlichung der Straßenbahnen.

Die Verstadtlichung öffentlicher Nutzbarkeiten ist seit der Annahme der letzten Straßenbahnordinanzen im Jahre 1907 und der Ungiltigkeitserklärung des Mueller-Gesetzes durch das Staatsobergericht als „Issue" so ziemlich aus dem Felde öffentlicher Erörterung verschwunden. Die Tatsache, daß es dem Einflusse und den Umtrieben des an Freibriefen interessirten Kapitals gelungen ist, diese Frage in den Hintergrund zu drängen, hat jedoch die Berechtigung der der Verstadtlichung unterliegenden Prinzipien in keiner Weise zu schwächen oder erschüttern vermocht. Die Gründe, welche die erfolgreichen Gegner der „Allen-Bill" und „Humphrey-Bill" gegen die Ueberlassung wertvoller städtischer Privilegien an Privatgesellschaften vorbrachten, sind heute noch ebenso wie damals giltig.

Nur unter der Annahme, daß die Bevölkerung Chicagos zur Zeit bezüglichen Fragen gleichgiltig gegenübersteht, erscheint die fast unglaubliche Dreistigkeit erklärlich, mit welcher die zum Schutze der Einwohnerschaft ins Leben gerufene und von ihr hoch bezahlte Kommission für Untergrundbahnen einen Entwurf zu befürworten wagt, der die nach vieljährigem bitterem Kampfe gewonnenen volksfreundlichen Errungenschaften einfach in die Rumpelkammer stellen soll. Es wird den meisten Lesern noch in Erinnerung sein, daß es sich bei der von Straßenbahnmagnaten Yerkes angestrebten Freibriefverlängerung darum handelte, ob diese für nur 20 oder 50 Jahre gewährt werden sollte. Die behaupteten Bestechungsmethoden in der Legislatur sowohl wie im Stadtrat, riefen vor 15 Jahren einen förmlichen Aufruhr in Chicago hervor. In zahllosen Massenversammlungen wurde gegen die geplante Begünstigung des Straßenbahnmonopols protestirt, und als die entscheidende Sitzung des Stadtrats stattfand, hatten sich Tausende um das Rathaus versammelt, Vereine zogen mit Musikkapellen vor dem Sitzungssaal auf, in diesem wogte eine zornerregte Menge, und von den Gallerien wurden Stricke vor den Augen wankelmütiger Stadträte hin und her geschwenkt, mit dem Zuruf, daß Richter Lynch sich ihrer annehmen würde, falls sie sich verleiten ließen, den Straßenbahnen einen 50jährigen Freibrief zu gewähren.

Und jetzt befürwortet die genannte Kommission „im Interesse der Selbstregierung Chicagos" (!!), daß dieser gestattet werden soll, 50 Jahre laufende Freibriefe — natürlich der Straßenbahngesellschaft — zu erteilen! Und nicht genug hiermit. Eingehenderes Studium des so ziffig von der Kommission ausgeheckten Planes, der Chicagos Bevölkerung für viele Jahrzehnte gewissen Korporationen nahezu wehrlos ausliefern würde, enthüllt immer weitere „Schönheiten". So werden der Hochbahnschleife im Mittelpunkte der Stadt Dauerrechte verliehen, die Einholung der Zustimmung von anwohnenden Grundbesitzern neuer Hochbahnlinien wird in Frage gestellt (was das bedeutet ergibt sich daraus, daß 68 Meilen neue Hochbahnen vorgesehen sind und nur 11 Meilen „untergrund" verlegt werden sollen; statt mit 5 Prozent, wie im gegenwärtigen Freibrief, soll die Stadt eine Verzinsung des Straßenbahnkapitals mit 6 Prozent garantiren, und Millionen, die den Straßenbahnen im Jahre 1907 für Dienstverbesserungen zugestanden wurden, werden jetzt zum vollen oder vergrößerten Betrage bei der Wertabschätzung des Straßenbahneigentums in Anrechnung gebracht. Und diese „Wertabschätzung" zählt „Werte" von Millionen auf, die bereits vor zehn Jahren als unzulässig zurückgewiesen wurden.

Wenn irgendetwas, so hat dieser Anschlag auf die Rechte und das Eigentum des Volkes den Verstadtlichungsgedanken wiederbelebt. Wie im Jahre 1907 macht sich auch heute die Erkenntnis geltend, daß öffentliche Nutzbarkeiten unter der Kontrolle von Privatgesellschaften eine unablässige Beunruhigung des öffentlichen und politischen Lebens, Schädigung der Interessen des allgemeinen Publikums, Preisverteuerung und Dienstverschlechterung bedeuten, und der Bestechlichkeit in gesetzgebenden Körperschaften und bei öffentlichen Beamten Tor und Tür öffnen.

„Verstadtlichung" bedeutet in erster Linie die Uebernahme von Nutzbarkeiten in städtischen Besitz. Die Frage, ob die Stadt nach ihrer Besitzergreifung sich auch mit der Betriebsleitung befassen oder diese unter ihr günstigen, mit kurzer Frist kündbaren Pachtbedingungen einer Privatfirme übertragen soll, sollte getrennt und zwar durch Volksabstimmung entschieden werden. Aber selbst im Falle der Verpachtung würde der Stadt die Machtvollkommenheit verbleiben, die Fahrpreise festzusetzen, Umsteigeprivilegien vorzuschreiben, die Fahrzeiten zu regulieren, Schienen und Wagen auszuwählen, die Löhne und Arbeitszeit der Angestellten zu reguliren usw. Die Verstadtlichung der Straßenbahnen bedeutet ein riesig vermehrtes Einkommen der Stadt aus dieser Quelle, bessere und häufigere Beförderungsgelegenheit, Verhütung von Streiks und Beseitigung des korrumpirenden Einflusses der Korporationen auf Gesetzgebung und Stadtverwaltung. Die Bürgerschaft Chicagos sollte daher die geplante Plünderung des „Traction Fund" mit derselben Energie wie seiner Zeit die Yerkes-freundlichen Gesetze bekämpfen, wenn sie sich nicht ganz und gar der Kontrolle über die Straßenbahnen begeben will.

Neuer Schweizer Präsident.

Bern, 15. Dez. Edmund Schultheß, Aargau, wurde zum Präsidenten der Schweizer Eidgenossenschaft für das Jahr 1917 gewählt. Von den, in der Nationalversammlung vertretenen 189 Stimmen entfielen auf ihn 176.

Herr Schultheß war im vergangenen Jahre Vizepräsident und Chef des Regierungsamtes für Handel und Gewerbe.

Zum Vizepräsidenten des Bundesrates wurde Herr Calonder gewählt.

Importirter Lahrer hinkende Bote Kalender für 1917. — Preis 30c.
Guter Verdienst für Wiederverkäufer.
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
Jetzt: 206 N. Randolph Str.
nahe 5th Avenue

THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larabee Strasse.
Laden offen jeden Abend nächste Woche bis Weihnachten

Stern's ist der Laden für beste Weihnachts-Geschenke

Holt Euren Weihnachts-Ueberzieher oder Anzug von Sterns, denn dort findet Ihr die größte Auswahl, beste Bedienung und eine garantirte Baarersparniß von $3 bis $5 an jedem Stück. Größte Werte auf der Nordseite. Pinch Back Ueberzieher, gegürteter Rücken — loser Rücken — konservative Modelle und alle Größen, passend für Männer oder junge Männer, zu

$15

Ein großes Lager der berühmten Hart, Schaffner & Marx Ueberzieher und Anzüge zu Geld ersparenden Preisen.

Geeignet für Weihnachts-Geschenke

Wer einen Mann oder Knaben beschenken will und wünscht, daß das Geschenk auch gewürdigt wird, sollte unsere Männer-Ausstattungs-Abteilung besuchen.

Sweater Coats	Socken	Leder-Gürtel
Mufflers	Hemden	Manschetten-Knöpfe
Pajamas	Handschuhe	Bade-Roben
Halstrachten	Kragen	Hüte

Soeben eingetroffen:
Lahrer Hinkende Bote Kalender für 1917.
Echte importirte illustrirte Ausgabe, 30c.
Guter Rabatt an Wiederverkäufer.
Unser Laden ist Abends bis 8:30 offen.
A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Strasse.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter
Frau Anna Scholl,
(Frau des verstorb. Josh Scholl und Mutter der verstorb. Gertrude Ehlers) am 13. Dez. gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dez. um 8:30 Morgens, von 1926 Orchard Str., nach der St. Michaels-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Kate Ruisen, Margaret und John Scholl und **Christina Schade,** Kinder. Bitte keine Blumen. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter
Julia Kolbeig
am 14. Dez. im Alter von 66 Jahren plötzlich gestorben ist. Beerdigung am Montag, 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1712 McNevin Str., nach der St. Bonifazius-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Andrew Kolbeig, Gatte. **Frau J. Schlichting, Leo, Emil** und **Frau M. Arends,** Kinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte
Frank P. Sandler
von Milwaukee im Alter von 44 Jahren entschlafen ist. Die Leiche ist in Frank Muellers Kapelle, 1235 N. Ashland Ave., aufgebahrt. Beerdigung am Sonntag, den 17. Dez. 2 Uhr Nachm., von der Northwest Halle, Ecke North Ave. und Western Ave., mit Autos nach Waldheim. Um stille Teilnahme bittet:
Martha Sandler, geb. Reinke, Gattin.
Mitglied der D. C. Crozier Loge Nr. 643, A. F. & A. M., und des Richard Yates Council Nr. 967, Royal Arcanum. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater
Herman William Steuer
am Freitag, den 15. Dez., 5:30 Uhr Morgens, im Alter von 64 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dez., um 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 7337 Union Ave., nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
Gustav H., William H., Christian C. und **Herman O. Steuer, Frau Minnie Kowske, Frau Bertha Greene,** Kinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter und Schwester
Mary Rieth, geb. Franzen,
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, vom Trauerhause, 4937 Gladys Ave., aus nach der Resurrection-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:
Peter J. Rieth, Gatte. **Raymond, Laurenz** und **Eugenie,** Kinder. **Frau Joseph P. Kuhn, Frau J. J. Bester** und **Matt Franzen,** Geschwister.
Wegen Sitze ruft auf Garfield 3190.

Beerdigungs-Anzeige.

Die Beisetzung der verstorbenen Frau **Martha Trapnick,** geb. Kohmstedt, auf der Familien-Grabstätte auf Konkordia erfolgt Sonntag, den 17. Dez., um 3 Uhr Nachm. frfa

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Tochter und Schwester
Matilda Regenstein, geb. Foß,
im Alter von 31 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dez., um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 3922 N. St. Louis Ave., um 2 Uhr Nachm. nach der evang. Nazareth-Kirche, N. Talman Ave. und Altgeld Str., von da mit Autos nach Montrose hinter sich und erterer gehörte einem bekannten alten Geschlechte des konservativen böhmischen Hochadels an, das zu den ausgesprochenen Parteigängern der Tschechen zu rechnen war.
Otto M. Regenstein, Gatte. **Fred** und **Sophie Foß,** Eltern, **John C.** und **Anna Foß,** Geschwister. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter
Augusta Niemann, geb. Runge,
am 13. Dez. im Alter von 53 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 17. Dezember, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1503 Lawrence Ave., Evanston, Ill., mit Autos nach dem Memorial Park-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
John L. Niemann, Gatte. **Bernhard, Anna Albert** und **John Niemann,** Kinder. dofrfa

Todesanzeige.

Unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter
Friederike Haut
im 70. Lebensjahre nach langem Leiden am Donnerstag, den 14. Dez. 1916, gestorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. Dez. statt, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause 657 N. St. Louis Ave., mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:
Carl Haut, Gatte. **Minnie Boettcher, Emilie Krueger, Louise Golser** und **Maria Heidenreich,** Töchter; nebst Schwiegersöhnen und Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter
Juliana Nesner
im 51. Lebensjahre entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dez., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause 5720 Knox Ave., nach der Heil. Kreuz-Kirche, 31. Place und Racine Ave., von da mit Automobilen nach dem Bethania-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Louis Nesner, Gatte. **Olga, Arthur** und **Annie,** Kinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere Mutter
Margarete Wirth, geb. Wack,
am Donnerstag, den 14. Dezember, nach langem Leiden, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, um 2:30 Uhr, vom Trauerhause, 2851 Clifton Ave., aus nach dem Montrose Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Philip Wirt, Gatte. **Margarete Schneider, Minnie Uebel, Henry** und **John Wirth,** Kinder. frf.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter
Hazel Thomsen
im Alter von 27 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Dezember, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1339 Penn Str., und mit Autos nach Montrose Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
Herr und Frau Henry Thomsen, Eltern; **William, Hermann, Clara** und **Hattie,** Geschwister. **John Wenzel,** Schwager. **William Wenzel,** Neffe. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter
Verena Weisman, geb. Buske,
im Alter von 49 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dezember, um 1:30 Nachmittags, vom Hause ihrer Tochter 4153 Wo. Leamington Ave., mit Automobilen nach dem Arlington Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:
Edward H. Weisman und **Frau Bertha Hanke,** Kinder. **Arthur W. Hanke,** Schwiegersohn. mfdofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester
Anna Barski
am 14. Dez., wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 18. Dez., um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 2135 N. Kedzie Ave., nach der St. Philomena-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Jacob und **Eva Barski,** geb. Karowski, Eltern. **Paul, Pole, Albert, Lucian** und **Walentine Barski,** Geschwister, **Pauline** und **Anna Barski,** Schwägerinnen.
Mitglied der St. Bonifazius Branch C. C. A. U. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater
Henry Strauß,
Gatte der verstorb. Emma Strauß, am 14. Dez., im Alter von 58 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 17. Dez., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2145 Sheffield Ave., mit Autos nach dem Eden Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Lydia Schneider, Frau Alma Boone, Frau Birdie Langerak und **Henry Strauß,** Kinder. **Margaret, Richard** und **Henrietta,** Enkelkinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter u. Schwester
Marie Gutmiedl
am 14. Dez., im Alter von 24 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Dez., um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 2240 Arabie Str., nach der St. Matthias Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Frank L. und **Frau Crescentia Gutmiedl,** geb. Placzek, Eltern. **Rose Gutmiedl,** Schwester. dofr

Gestorben: M. Fred De Brancourt, geliebter Gatte von Ella, geb. Graun, Vater von Fred, Bob und der verstorb. Beulah. — Beerdigung am Sonntag, 2 Uhr Nachm., von der Kapelle 3042 Armitage Ave., nach Mount Olive.

Zur Erinnerung

an meine geliebte Gattin und unsere Mutter
Maria Marien,
gestorben vor einem Jahre, am 15. Dez. 1915.

Heiße Tränen sind geflossen,
Als die Botschaft wurde laut,
Daß die Augen du geschlossen,
Die so freundlich stets geschaut.
Ach, in deinen schönsten Jahren
Nahm der Tod dich von uns fort.
Heiter konnte das wohl ahnen,
Nicht einmal ein Abschiedswort.
Unter Blumen sollst du schlafen,
Sie dich ein schöner Frühling weckt.
Liebe Gattin und Mutter, ruhe in Frieden!

Gewidmet von deinem dich nie vergessenden
Gatten und Kindern.

Zur Erinnerung

An unsere liebe Gattin und Mutter
Sophia Conrad, geb. Grages,
gestorben vor 1 Jahr, am 15. Dezember 1915.

Schon ist ein Jahr dahingeflossen,
Seit die lieben Augen sich geschlossen
Für immerdar im ewigen Schlaf.
Doch ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Schmerz unser Herz erfüllt,
Einst aber wird man uns vereinen.
Der alle Thränen wieder stillt.

Gewidmet von deiner dich nachtrauernden Familie
Oskar F. W. Conrad nebst Kindern.

Große Eröffnung.
Doppel-Adler Buffet
Ehes. Schwinat und Wash. Corridor
501 W. North Ave., Ecke Cleveland Ave. am Freitag, Samstag und Montag, den 15., 16. und 18. Dezember 1916.
Konzert, Tanz und Komische Vorstellungen. Extra feiner freier Lunch auf Tellern serviert. Sie und Ihre Freunde sind freudl. eingeladen.

Henry Schoellkopf Sons
Delikatessen.
309 und 311 W. Randolph Str.
nahe Franklin Str.

Für die Feiertage
Braune Honig-Lebkuchen
Weiße Mandel-Lebkuchen
Pflastersteine
Wein-Lebkuchen
Pfeffernüsse
Basler Lebkuchen
Springerle
Marzipan
Hutzelbrot
Frische Nüsse
Große Tafel-Rosinen
Feigen, Datteln
Stollwercks Vanilla Schokolade
Geräucherte Gänsebrust und Keulen
Geräucherte Gänse-Leberwurst
Trüffel- u. Sardellen-Leberwurst
Feine Cervelatwurst
Geräucherter Lachs in Scheiben
Brabanter Salz-Sardellen
Sardellenringe, Rollmops
Filet Fetthäringe in Wein-Sauce
Emmenthaler Käse
Münster Rahmkäse
Schweizer Gruyere Käse
Roquefort, Edamer Käse
Liederkranz-Käse, Handkäse
Waldmeister zur Bowle
Importirte getrocknete Pilze
Deutscher Hafer-Kakao
Springerle-Formen
15dez*X

Letzte Woche!
Für die Verwundeten, Krüppel, Witwen und Waisen
Kriegswandelbilder
An drei Fronten
Unter den Auspizien der Deutschen und Oesterr. und Ungarischen Hilfsgesellschaft.
Playhouse (früher Fine Arts Theater)
410 S. Michigan Ave., zwischen Van Buren und Congreß Straße.
Vorstellungen jeden Tag, von 1 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Abends, bis einschließlich Sonntag, den 17. Dezember.
Diese unter Aufsicht der Heeresleitungen aufgenommenen Wandelbilder zeigen die Operationen der deutschen, österreichischen und ungarischen Armeen in Rußland, Polen, Serbien und Italien. Die Kämpfe in den Schützengräben, sowie die Landbahnung der Riesengeschütze in wirklichen Schlachten wird veranschaulicht. Die Arbeit der Flugmaschinen während der Kämpfe, Unterseeboote und wirkliche Aufnahmen von Schlachtfeldern werden gezeigt.
Dieses sind echte Wandelbilder. Das Beste, was seit Anfang des Krieges gezeigt wurde.
Die Hälfte der Reineinnahmen geht an die Deutsche und Oesterr.-Ungarische Hilfsgesellschaft, zur Unterstützung der Kriegsnotleidenden.
Eintrittskarten: 50 Cents
sind an der Theaterkasse sowie in unserer Office zu haben.
Deutsche u. Oesterreich-Ungar. Hilfsgesellschaft
154 W. Randolph Str. Tel. Main 3650
13dz.mi—1a

Auditorium
Große Opern-Saison
Cleofante Campanini, Generaldirektor.
Heute Abend um 8 **Romeo und Juliet**
Mmes. Galli-Curci, Pawlowska Berat; Mgr. Mardones, Journet, Magnenat, Dufranne. Dir. Arimondi. Dirigent, Charlier. N. B.—Preise für diese Vorstellung, $1 bis $7.
Samstag Nachm. **Tosca** Mmes. Farrar, 16. Dez., um 2, Sharlow; Mgr. Crimi, Zirmi, Nicolay, Trevisan. Dirigent, Campanini
Samstag Abend, 16. Dez., zu popul. Preisen—
Madame Butterfly
Mmes. Easton, Pawlowska, Mgr. Nadal, Kreidler. Dirigent, Sturani.
Sonntag Nachmittag, den 17. Dez., um 4:30: Einmaliges Auftreten von Olive Fremstad **Parsifal** Mmes. Fremstad, Sharlow, Van Gordon, Mgr. Maclennan, Goddard, Sargent, Beck. Dirigent, Pollak.
Mason & Hamlin Piano wird benutzt.

COLONIAL
Zweimal täglich
Einschl. Sonntags, 2:10 u. 8:10 Abds.
D. W. GRIFFITH'S COLOSSAL 2,000,000 SPECTACLE
INTOLERANCE
LOVE'S STRUGGLE THROUGHOUT THE AGES
Symphonie-Orchester von 50 und 40 Stimmen.
Herrn Griffith's erste u. einzige Schöpfung seit „The Birth of a Nation".
Preise:
Abends und Samstag Matinees: 25c, 50c, 75c, $1, $1.50 und $2.00.
Matinees: 25c, 50c, 75c und $1.00.

Deutsches Theater
Direktion Max Hanisch.
Sonnabend, 16. Dez. und Sonntag, 17. Dez., Abends und zur Matinee:
Gastspiel von Ludwig Eybisch:
„Puppchen"
Große Operette in 4 Akten von Edmund Audran.
(„Puppchen, du bist mein Augenstern.")
Die Theaterkasse ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis Abends 8 Uhr geöffnet. Vorstellungen auf Plätze erbeten. Tel. Superior 9556. mdmidofr

— Konzert und Ball —
abgehalten von
Zahlstelle Lake View, Vorwärts Nr. 4, des Vereins „Thue Recht und scheue Niemand"
am Samstag, den 16. Dezember 1916, in Ehas. Richters Halle, 2146 Belmont Ave., Ecke Halsted Ave. Eintritt, Herr mit Dame, 25c. Anfang 7 Uhr Abends.

19. Stiftungs-Fest
verbunden mit Konzert und Ball, des
Frauen-Kranken-Unt.-Vereins Fortschritt
am Samstag, den 13. Januar 1917, in Schornhofens Halle, Milwaukee und Ashland Ave. — Anfang 7 Uhr Abends. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c. dz15mi

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten

Our Basement Boston Store

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Äpfelsinen Dünnschalige Florida Äpfelsinen — süß und saftig (keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt) Samstag das Dutzend für nur **15c**

Von 9 bis 11 Uhr Vormittags
Ganz gebleichte hohlgesäumte Damast Tischtücher — 2 Yds. lang, vorzügliche dauerhafte Qualität — $1 Werte (keine Post- oder Tel.-Bestellungen); eins an jeden Kunden, in Holly-Box, zu **63c**

Von 7 bis 9 Uhr Abends

Samstag Abend von 7 bis 9 Uhr — diese 39c Hosenträger, in fancy Weihnachts-Box, breites Web Elastic, Leder-Enden (2 Paar an jeden Kunden), keine Post- oder Tel.-Bestellungen ausgeführt — 3 Paar, 50c; Paar .. **17c**

Von 7 bis 9 Uhr Abends

Rubberized Regen-Capes f. Mädchen, ein sehr praktisches Festtags-Geschenk — Shirred Hoods, Schlitztaschen, gestreifte u. Salz u. Pfeffer Muster — Größen 6—14 J. (keine Post- oder Tel. Bestellungen) $1.25 wert, zu nur ... **69c**

Warme Winter-Ueberzieher für Männer

Schwere Winter-Ueberzieher für Männer, Gürtel- od. einfacher Rücken, aus Chinchilla und fancy Overcoatings gemacht, Convertible und Shawl-Kragen, ebenso blaue und schwarze Melton Coats mit Sammet-Kragen, mit Serge gefüttert, viele mit Satin-Aermelfutter, Größen 35 bis 40 — wert bis zu $11.00 — zu nur **$7.47**

Männer-Anzüge, konservative und weich gerollte englische Modelle, in dunklen und mittleren Cassimeres, Größen 33 bis 42, gewöhnlich $10.00; Samstag zu **$6.47**

Pinch Back und Norfolk Anzüge für Knaben — viele mit zwei Paar Peg Knickerbocker Hosen, durchweg gefüttert, aus dunklen Cassimeres gemacht, angebrochene Größen von 6 bis zu 17 Jahren — Auswahl von diesen $4.50 Anzügen zu **$2.97**

Schmucksachen

Dieser nickelplatt. Nussstand bildet ein hübsches Geschenk — fancy Embossed Entwurf — großer Spiegel und Nussknacker, wert 1.50 .. **98c**

Fancy Embossed goldgefüllte Manschettenknöpfe, Auswahl von fancy Mustern, in Box, spezell zu nur .. **24c**

Imitirte geschl. Glas Puff Jars u. Hair-Receivers, mit nickelplatt. Embossed Top — spezell zu nur **29c**

Taschentücher

Lawn Damen-Taschentücher, mit kordirtem Rand und kleinem schwarz. Initial, 6 in fancy Weihn.-Box, zu .. **33c**

Damen-Taschentücher, eine Ecke bestickt, weiße oder farbige Effekte — großes Sortiment von hübschen Mustern, zu .. **12½c**

Reine Irish Leinen Männer-Taschentücher, ¼ zöll. Saum, Seconds der 15c und 18c Qualitäten, Stück zu ... **10c**

Baby-Schuhe

Babies Schuhe — mit weichen Sohlen, aus Sammet, Satin und Filz gemacht — Knöpf- u. Schnürfacons, mit und ohne Pelzbesatz — eine Auswahl von Farben, alle Größen bis 5, gewöhnlich 60c — Samstag zu .. **27c**

Kleider für Feiertag-Geschenke

Welches Geschenk wäre wohl angenehmer oder praktischer für Eure Tochter als ein Kleid? Wir haben ein außergewöhnlich schönes Moden-Sortiment für Samstag — nur 2 wie illustrirt.

Gemacht aus Serges, Crepe Cloths, Cordurays u. französischen Challies u. Kombinationen, manche besetzt m. Pipings in abstechenden Farben, mit fancy Schleifen und Patentleder-Gürteln — „full pleated" Skirts — in Navy, Braun, Cadet, Rot und nett entworfenen Mustern. Größen 6 bis 14 Jahre. Reguläre $5.00 u. $6.00 Werte für nur..... **$3.97**

Weihnachts-Handschuhe

Glace Mittens für Damen, fließgefüttert, Pelzbesatz, spezell für nur **79c**

Wollene gestrickte Handschuhe f. Männer, schwarz und farbig, zu nur **24c**

Leder Mittens für Kinder, gestricktes Handgelenk, schwarz u. lohfarbig, zu nur **35c**

Geschenke für Männer

Weiche Negligee Männerhemden, aus dauerhaftem Penang, hübsch gestr. Muster, Paragon Marke, Gr. 14—17, sonst $1.00, zu **57c**

39c Männer-Halstrachten, alles offene Enden Facons, seid. Four-in-hands, jedes in Weihnachts-Box, spez. zu **25c**

50c Paris Garters und 39c Lisle Elastic Hosenträger f. Männer, zusammenpass. Farben, in fancy Box, Set zu **44c**

Liköre

Whisken, Monticello Pure Rye — Flasche ... **69c**

Gin, B. & D. Hurdle Marke — ½ Gall.-Flasche .. **89c**

Wein, California Port oder Sherry, 5 Jahre alt, Gallone für nur **95c**

Whisken, Pennsylvania Pure Rye — die Gallone $2.75 — volles Quart für **75c**

Kümmel — Berliner oder 3-Star California Brandy, Flasche zu ... **75c**

Whisken, Monogram Rye oder Bourbon — 7 Jahre alt — Gall., $3.25; volles Quart zu..... **89c**

Wein — Greenmore California Port oder Sherry, die Flasche zu..... **25c**

Whisken, Jas. G. Pepper — Bottled in Bond — sieben Jahre alt — das volle Quart zu nur **95c**

Briefkasten.

Jacob. — Die zeitweilige Aufhebung einzelner Bestimmungen der Verfassung, Nebengesetze oder Regeln, um in einem bestimmten Falle etwas anders durchzuführen, als es in diesen Bestimmungen vorgesehen ist, kommt in Vereinen häufig vor. Ob sie nach den für Ihren Verein geltenden Bestimmungen zulässig oder ausgeschlossen ist, können nur diese Bestimmungen selbst entscheiden. Wenn die betreffende Versammlung aber der Aufhebung zustimmt, ist kaum ein Widerspruch gegen die Gültigkeit der vorgenommenen Wahl zu erwarten, doch können wir nicht sagen, wie die Gerichte entscheiden würden, wenn ein solcher erhoben werden sollte.

J.H. Maywood. — Wasserhosen mag es dort schon geben, es ist auch möglich, daß Fische mit in die Höhe gerissen werden, aber daß die Wasserhosen eine Meile oder mehr hoch sind und daß Fische Meilen weit in's Land geschleudert werden, ist baarer Unsinn. — Es gibt kein Mittel, um auf diese Weise unleserlich gemachte Schrift wieder herzustellen. — Das County-Hospital (das verstehen Sie wohl unter „Bürgerhospital") befindet sich an Wood und Harrison Str., die Behandlung ist für Arme unentgeltlich.

Hermann. — Derartige Arbeiten führen aus: L. Gorden, 2445 Lincoln Ave.; Frau Löse, 1434 Wolfram Str., und J. Bioemel, 2039 Racine Ave.

Abendpostleser. — Die Rangfolge ist: Gefreiter, Unteroffizier, Sergeant, Wiesfeldwebel, Feldwebel, Feldwebelleutnant (dieser Rang wird in Friedenszeiten selten verliehen). Unterleutnant, Oberleutnant, Hauptmann, Major, Oberstleutnant, Oberst, Generalmajor, Generalleutnant, General. Der Offiziersrang beginnt mit dem Unterleutnant.

F. W. — Die Gründe, welche Deutschland bewogen haben, den Alliirten Friedensunterhandlungen anzubieten, gehen doch klar aus der Note hervor, die es an die neutralen Mächte gerichtet hat — das Deutsche Reich hat den Sieg in der Hand und wünscht unnötiges Blutvergießen zu vermeiden.

H. H. — Die Abendschulen werden gewöhnlich um die Mitte des Monats Januar wieder eröffnet; Sie werden das Datum im lokalen Teil der „Abendpost" angekündigt finden.

O. P. — Das Unterschatzamt (United States Subtreasury) befindet sich im Bundesgebäude an Clark und Adams Str. — Welche Firmen daraus eine Spezialität machen, wissen wir nicht, wahrscheinlich wird Ihnen aber irgend ein Juwelier die Sachen abkaufen.

Alter Leser. — Unser Rechtsberater hat jene Anfrage beantwortet, und wir können seiner Auskunft nichts hinzufügen.

Stetiger Leser. — Wir können Ihnen den Namen des Präsidenten jener Dreinigung nicht angeben, vielleicht ist dann aber der Verlag des „Progressive Thinker", 106 Loomis Str., im Stande.

Bern. — Wenn Sie in jeder Vereinsversammlung Flaschenbier an die Mitglieder verkaufen wollen, so müssen Sie dazu eine Wirtschaft erwirken, die $1000 das Jahr kostet, was sich für den Verein kaum bezahlen dürfte. Außerdem müssen Sie eine Bundeslizens lösen, die $10 für das halbe Fiskaljahr beträgt. Es steht Ihnen aber frei, um einen sog. „Special bar permit" bei der Stadt einzukommen; derartige Sonderschanklichtete werden aber an ein und denselben Verein nicht öfters als 6 Mal im Jahre ausgestellt, auch machts ein solcher Schein die Bundeslizens nicht unnötig.

Wm. K. — Ein derartiges Verfahren, das sich ohne gründliche chemische Kenntnisse und vielfache technische Hilfsmittel bewährt, ist uns nicht bekannt.

R. B. — Solcher Noten wegen müssen Sie sich an Lyon & Healy, Jackson Blvd. und Wabash Ave., oder an die Würliger Co., 329 S. Wabash Ave., wenden.

Su. — Welche Gründe die italienische und russische Presse dafür haben mag, können wir Ihnen nicht verraten, denn wir wissen es selbst nicht.

F. R. — Sie können in der öffentlichen Bibliothek und jeder dürer Zweigbibliotheken deutsche Bücher unentgeltlich entleihen.

M. A. — Gewiß kann Ihnen mit 30tägiger Frist gekündigt werden. — Nur Hausrat usw. ist bis zum Betrag von $400 von der Pfändung befreit, nicht aber ein Baarenlager.

J. K. — Lassen Sie sich im County-Hospital, Wood und Harrison Str., untersuchen.

Jul. W. — Unter „Fröschheit" der 27. Ward verstehen Sie doch wohl deren Aldermen. Sie heißen: John C. Kennedy, 3414 N. Central Park Ave. und Oliver L. Watson, 69 W. Washington Straße.

* * *

Rechtsanwalt Henry P. Heizer, 69 W. Washington Str., Zimmer Nummer 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen

A. S. — Wenn der Hauswirt sich nicht vorher bereit erklärt hat, Ihnen für das Anstreichen eine Vergütung zu gewähren, können Sie ihn nicht dazu zwingen. Sie hätten ihm auf 30 Tage kündigen sollen, aber es mag sein, daß er Sie nicht verklagt.

E. H. H. — Das Linoleum gehörte Ihnen nicht, und Sie hatten kein Recht, es ohne die Zustimmung des Eigentümers wegzunehmen. Schicken Sie es zurück. Wenn Sie beim Auszug ein Kleid zurückließen, so haben Sie das auf eigene Gefahr; der Hauswirt braucht es nicht aufzubewahren.

J. R. — Da ich nicht weiß, ob die in Wisconsin geschiedene Person nach einem anderen Staat gegangen ist, um eine andere in Wisconsin wohnende Person zu heiraten in der Absicht, nicht nach Wisconsin zurückzukehren, und da mir auch weitere Einzelheiten unbekannt sind, kann ich Ihnen keinen Rat geben. Ziehen Sie einen Anwalt in Wisconsin zu Rate.

M. B. — Der Gatte kann die Gattin nicht daran verhindern, daß sie ihn verläßt und ihre Habe und andere Habe mitnimmt. Ehe Sie das aber tun, sprechen Sie lieber mit einem Anwalt.

Lest die „Sonntagpost".

Die Geldverleiher.

Gesetz entworfen, durch welches ihre Tätigkeit geregelt werden soll.

Im Büro der Kommissäre für öffentliche Wohlfahrt trafen gestern die Vertreter verschiedener gemeinnütziger Vereinigungen mit einer Anzahl von Geldverleihern zusammen, um den von Arthur H. Ham ausgearbeiteten Gesetzentwurf, durch welchen deren Geschäftstätigkeit geregelt werden soll, nähern zu erörtern. Gingen die Ansichten anfänglich weit auseinander, so einigte man sich schließlich doch auf die folgenden Hauptpunkte:

Die Zinsrate soll nicht mehr als 3½ Prozent den Monat betragen, ohne irgendwelche weiteren Gebühren.

Niemandem darf mehr als $300 geliehen werden.

Lohnüberschreibungen müssen sowohl von dem Borger wie auch von seiner Frau unterschrieben werden, und es dürfen an keinem Zahltage mehr als 10 Prozent des Lohnes zurückbehalten werden.

Geldverleiher haben eine Lizens von $100 das Jahr zu erwirken und müssen außerdem eine Bürgschaft von $1000 stellen. Dem Staatsrechnungsführer steht das Recht zu, jederzeit in ihre Bücher Einsicht zu nehmen.

Kein Chinin in dieser Kalt-Medizin

„Pape's Cold Compound" beseitigt Erkältung und Grippe in ein paar Stunden.

Man nehme „Pape's Cold Compound" alle zwei Stunden ein, bis drei Dosen eingenommen worden sind, dann schwindet alles Grippe-Elend und Eure Erkältung ist beseitigt. Es öffnet schnell Eure verstopften Nasenlöcher und die Luftwege des Kopfes, beseitigt üblen Auslauf oder das Laufen der Nase, lindert Kopfweh, Dumpfheit, Fieber, wunden Hals, Niesen, Wundheit und Steifheit.

Bleibt nicht verstopft! Hört auf, zu schneuzen und zu würgen. Helft Eurem pochenden Schädel — nichts sonst in der Welt gibt so schnell Linderung, als „Pape's Cold Compound", das nur 25 Cents in irgend einer Apotheke kostet. Es wirkt ohne Beihilfe, schmeckt gut und verursacht keine Beschwerden. Nehmt nichts anderes an.

Klee's Milwaukee Avenue Store

KLEE BROS. & CO.

TRAVEL 20 MINUTES SAVE 20%

Zwei Läden: Dreieck von Milwaukee Ave., Ashland Ave. und Division Str. — Kreuzung von Belmont Ave., Lincoln Ave. u. Ashland Ave.

Offen heute Abend, und jeden Abend bis Weihnachten.

Macht Eure Weihnachtseinkäufe außerhalb der Loop

Gebt nützliche Geschenke — Spart 20%

Die hohen Lebensmittelpreise zwingen die Leute die Kosten der Weihnachtsgeschenke genau zu berechnen. Aber Ihr braucht Eure Freunde nicht zu vernachlässigen. Ihr könnt Eure ganzen Weihnachts-Einhäufe in einem der beiden großen Klee Läden besorgen, außerhalb der „Loop" — und reichlich 20 Prozent sparen. Hier erhaltet Ihr die dauerhaftesten, nützlichsten Geschenke — Ueberzieher, Anzüge, Schuhe und andere Artikel der Bekleidung bilden dieses Jahr beliebte Geschenke — Schund und Flatter-Sachen werden wenig beachtet.

Rauch-Jackets

Speziell — Rauch-Jackets für Männer aus Cheviot, Marineblau, Oxford grau oder in Weinfarbe, mit Cord Frog zum schließen und umgelegten Kragen, Geschenke, die Männer sehr gern haben, extra Wert zu..... **$5**

Andere Rauch-Jackets und Haus-Coats zu $6 bis $10.

Fancy Blanket Roben für Männer

Hübsche Bade- und Lounging-Roben für Männer, solide oder fancy Farben, volle Länge und Weite, Bor Kragen, vollständig mit Gürtel, sehr speziell zu..... **$3.50**

Andere Roben, $4.50 bis $15.

Hart Schaffner & Marx Ueberzieher und Anzüge

Ein spezieller Feiertag-Verkauf von Hart, Schaffner & Marx echten $20 und $25 Chesterfield Ueberziehern und Varsity Fifty-five und konservativen Anzügen. Die Klee Läden sind die einzigen Läden in Chicago, die jetzt Hart, Schaffner & Marx Ueberzieher und Anzüge zu reduzirtem Preis verkaufen. Macht Euch diese Offerte zu Nutze und holt Euch einen $20 oder $25 Wert — zu..... **$16.50**

Weihnachts-Kravatten

Kravatten sind hübsche Geschenke, und nur dann, wenn sie modern sind. Bei Klee's könnt Ihr Four-in-Hands bekommen in sehr hübschen Farben u. Mustern; (Weihnachtsschachteln frei), zu..... **50c**

Breite Four-in-Hands, prächtige Seiden und schöne Farben, zu $1.00 bis $2.50. Ebenso eine Spezialität in Halstrachten; $1.00 Werte zu nur **65c**

Seidene Halstücher sind populäre Geschenke

Wir haben beide, die glatten und Accordian gestrikten Facons, besonders hübsche Farben-Effekte, in dazu passenden oder abstechenden Farben, zu 50c bis $7.50.

Speziell — Anzüge mit zwei Paar Hosen, Rock und Weste — ein schönes Geschenk für Männer oder junge Männer; die besten Werte in Amerika für diesen Preis, welche nur bei Klee's zu haben sind zu..... **$12.50**

Hemden passend als Geschenk

Hemden, die von Qualität sind und passen, die alle modernen Eigenschaften haben, welche alle Männer anerkennen.

Negligee-Hemden, weiß oder fancy, weiche oder gebügelte Stulpen, auch faltige Hemden, weiß oder fancy, mit gebüg. Stulpen, **$1 bis $3**

Full Dreß Hemden, $1.50 bis $3.00; Seide-Hemden, fancy und weiß, $3.00 bis $7.50.

Die besten Knaben-Geschenke

Wir geben einen großen Indoor Ball frei m. jedem Mackinaw Coat, Ueberzieher oder Anzug für Knaben, zu $5 oder darüber.

Mackinaw-Röcke für Knaben zu $3.90 bis $10.

Pinch Rücken eberzieher für Knaben, $5 bis $15.

Anzüge mit zwei Paar Kniehosen für Knaben, zu $4.65 bis $15.

Sweater-Coats, Gr. 4 bis 8, $1.75 bis $3.00.

Sweater-Coats, Größe 6 bis 16, $2.00 bis $5.00.

Gestreifte College Sweater Coats f. Knaben, $3 bis $5.

Gauntlet Handschuhe für Knaben, gefüttert od. ungefüttert, 50c bis $2.00.

Pelz Gauntlet Handschuhe f. Knaben, $1.50 bis $3.00.

Neueste Fassons in Männer-Handschuhen

Kid, Cape od. Mocha Handschuhe f. Männer; nette Lohfarben, Grau, Swarz; gefüttert od. ungefüttert, in Bores, wenn gewünscht; Paar $1.50 bis $5.00.

Kappen für Knaben

Pinchback Kappen, wie Abb., neueste Mode. In fancy Cheviots u. innen mit Pelzband — **$1**

Ganzwoll. Golf-Kappen f. Knaben. Seidefutter u. innen Pelzband; 50c, $1.

Klee's North Side Store

Vom Grundeigentumsmarkte.

Das Cudahysche Wohnhaus und das alte Postamt in Wicker Park verkauft.

Das 28 Zimmer enthaltende langjährige Wohnhaus des Großfleischers John Cudahy an der Nordwestecke des Michigan Boulevard und der 33. Str., Grund 125 bei 175 Fuß, ist von Frau Cudahy zu $85,000 an die Fraternal Aid Union von Lawrence, Kas., verkauft worden; diese will es als Hauptverbandsstelle benützen. Frau Cudahy baut im neuen Millionärsviertel auf der Nordseite ein palastartiges Heim.

Das alte Postamtsgebäude von Wicker Part, 1633 und 35 Milwaukee Avenue, Grund 50 bei 105 Fuß, ist zu $20,000 von Sigmund Rosenthal an John F. Schiffmann verkauft worden.

Größere Zinshausverkäufe: Auf der Westseite der Kenwood Ave., 38 Fuß nördlich von der 67. Str., 36 kleine Wohnungen, Grund 100 bei 165 Fuß, mit $72,000 belastet, zu angeblich $100,000 von C. C. Hile an Albert Lake; dieser gab sein Wohnhaus 6104 Woodlawn Ave. in Kauf. Auf der Ostseite der Lake Park Ave., 355 Fuß südlich von der 38. Str., Grund 48 bei 230 Fuß, Preis nicht genannt, von Augusta Parrott an Charles L. Wood. An der Nordwestecke der Forrestville Avenue und 44. Str., 21 Wohnungen, Grund 90 bei 125 Fuß, mit $28,000 belastet, Preis nicht genannt, von James Slauson an Katerine Goodman, Los Angeles. An der Südwestecke der 66. Straße und Champlain Avenue, Grund 97 bei 122 Fuß, von J. F. Olson an Edward und William H. Kelly im Tausch für die Liegenschaft an der Yates Ave., 98 Fuß südlich von der 72. Str., Grund 50 bei 125 Fuß, mit $16,500 belastet. Auf der Nordseite der 46. Str., 90 Fuß westlich von der Prairie Ave., Grund 72 bei 74 Fuß, mit $12,000 belastet, zu $18,000 von William Ill an Edgar D. Wood. An der Südostecke des Franklin Boulevard und der Albany Ave., fünfzehn Wohnungen, Grund 50 bei 140 Fuß, mit $33,000 belastet, zu $50,000 von Joseph J. Miller an Eva Davis; diese gab 48 Baustellen in Gary und das Grundstück 544 und 546 Ost 35. Str., 50 Fuß Front, in Kauf. An der Nordwestecke der Crawford Ave. und des Milton Pl., Grund 70 bei 120 Fuß, mit $4500 belastet, zu $15,000 von G. H. Wolf an Henry Hoelcke. Auf der Nordseite der Byron Str., 95 Fuß westlich von der Springfield Avenue, Grund 47 bei 130 Fuß, mit $18,000 belastet, zu $25,000 von Alma Bessinger an Lilian Remus. An der Nordwestecke der Winthrop und Balmoral Avenue, Grund 50 bei 150 Fuß, Preis nicht genannt, von Frl. Mary G. Baisley und Frau Lulu Keith an Elzadia P. Baldwin und Gatten. Auf der Nordseite der Lafayette Str., 667 Fuß östlich von der Sheridan Road, Grund 33 bei 110 Fuß, mit $12,000 belastet, zu nominellem Preise von Josephine Root an John E. Klein. Auf der Westseite der Kenmore Ave., 149 Fuß nördlich vom Irving Park Boulevard, sechs Wohnungen, Grund 50 bei 111 Fuß, mit $11,500 belastet, zu rund $18,000 von Peter Jacobsen an Alice O'Neal.

Das Laden- und Wohngebäude auf der Westseite der Wentworth Avenue, 133 Fuß südlich vom 28. Pl., Grund 100 bei 125 Fuß, mit $20,000 belastet, ist zu nicht genanntem Preise von Christina Krug an Ella Bomke und ein Bauplatz an der Südwestecke der Archer und Sacramento Ave., 856 bei 454 bei 620 Fuß, mit $22,000 belastet, zu $35,000 von Warren Gorriell an Joseph Zacker, John J. Lipski und Michael Rozenski verkauft worden.

638-640 NORTH AVENUE

Luth's DEPARTMENT STORE 638-640 NORTH AVE.

638-640 NORTH AVENUE

Der große Laden, wo das Einkaufen für Weihnachten zu einem Vergnügen wird.

Größtes Spiellachenland!

bietet eine weitere große freie Stamp-Offerte

Nur für diesen Samstag, 16. Dezember

$5 Luth's oder Fish's Stamps FREI

Mit jedem Einkauf von $1 oder darüber in irgend einem Departmt.

Samstag, 16. Dezbr. 1916

Der Laden ist jeden Abend offen bis Weihnachten.

Doppelte Stamps LUTH'S oder FISH'S

Montag, Mittwoch und Freitag den ganzen Tag in allen Departments.

Einigen sich auf Programm.

Neuerwählter Gouverneur konferirt mit Vertretern des Staatssenats.

Der neuerwählte Gouverneur Frank O. Lowden und Vertreter des Staatssenats einigten sich gestern auf das Programm für die kommende Tagung der Legislatur. Alle Behörden und Kommissionen sollen acht Verwaltungsabteilungen zugeteilt werden. Senator Adam E. Cliffe von Sycamore wird zum zeitweiligen Präsidenten des Senats erwählt werden.

Verbündete Vereine.

Zu der gestrigen Sitzung des Vollziehungsausschusses der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung machte Organisator Leopold Neumann auf die Tätigkeit der Anti-Saloon League in allen Teilen des Staates aufmerksam und mahnte zu schleunigem Eingreifen. Da Präsident Wm. Kramer nicht anwesend war, führte Vizepräsident John Cervenka den Vorsitz.

Heute Abend findet die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Nordwestseite, die zum Verband gehören, in der Schlitz Halle, Ashland Ave. und Division Str., statt.

Neuer Schlag!

Sohn seit Wochen verschwunden, und jetzt Gatte zu Tode gequetscht.

Als gestern der Weichensteller Joseph H. Wiese, Nr. 6915 S. May Straße, im Rangirhof an Kinzie und Elizabeth Straße, zwei Frachtwagen zusammenkuppeln wollte, geriet er zwischen die Puffer und wurde zu Tode gequetscht. Als die Witwe von dem Ende ihres Gatten benachrichtigt wurde, brach sie zusammen. Nachdem sie sich unter den Händen eines Arztes wieder etwas erholt hatte, bat sie die Polizei, doch nach ihrem 17jährigen Sohn John zu forschen, der seit dem 20. November verschwunden ist.

Vor einigen Wochen trug Mary Jessop, Nr. 5151 W. Lake Straße, schwere Brandwunden davon, als ihre Kleider beim Feuermachen in Brand gerieten. Sie wurde nach dem County-hospital gebracht, wo sie gestern Abend durch den Tod von ihren Leiden erlöst wurde.

Frau Anna Allen, Nr. 4503 Magnolia Ave., wurde gestern Abend schwer verletzt, als sie an N. Clark Straße und Wilson Ave. von einem Kraftwagen überfahren wurde.

Lest die „Sonntagpost".

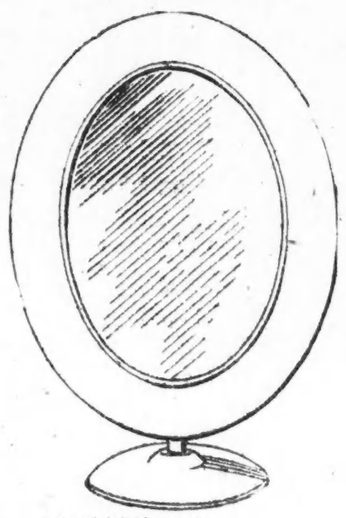
zweideutiger Bericht. — „Gestern Abend setzte der Bauer Xaver Zipfel aus Unvorsichtigkeit sein Anwesen in Brand; das Rindvieh konnte aber gerettet werden."

KOOP'S

Diese SPIEGEL FREI

mit einem

Einkauf von über $3.00



Jeden Tag bis Weihnachten

Jeder einen Einkauf oder Einkäufe machende Kunde, welcher für über drei Dollars kauft, ist absolut kostenfrei zu einem dieser Spiegel berechtigt. Die Auswahl aus zwei Facons wird offeriert:

Spiegel mit schwarzem Rahmen und 1917 befestigtem Kalender, mit Elfenbein Rang und Band, passend zum Aufhängen.

Spiegel mit weißem Rahmen, auf starke Base befestigt — passend für den Ankleidetisch, zum Rasiren etc.

KOOP'S
Chicago Ave. und Ashland Ave.

Feiertagsstille.

Nur drei neue Klagen heute Vormittag in Countygerichten angestrengt

Frauentypen.

Frau Brazelton jetzt in Kankakee: Frau Leinhards neues Auftreten in der Oeffentlichkeit. — Von der Helene Heinz und der Antonie Kraft.

In den Gerichten machen sich die Vorboten der Feiertage bemerkbar, es gibt wenig zu tun. In der Kanzlei des Kreisgerichts war heute Mittag noch keine einzige neue Klage eingereicht worden, in der des Superiorgerichts drei Schadenersatzklagen gegen Straßenbahngesellschaften und andere Korporationen werden nicht mehr in Verhandlung genommen, höchstens ausnahmsweise, denn die Erfahrung lehrt die Anwälte, daß die Weihnachtsstimmung sich vielleicht unbewußt in den Urteilssprüchen äußert, die den Klägern günstiger lauten, als gewöhnlich. Die Richter Kavanagh und Gibbons haben schon seit acht Tagen keinen Prozeß mehr führen können, und andere Richter sind kaum die halbe Zeit beschäftigt, überhaupt war die Vermehrung der Zahl der Richter durchaus nmnötig, eine Verschwendung von rund $200,000 das Jahr Steuergeldern. Wie im Superior- und Kreisgericht geht es auch im County- und Stadtgericht zu.

Am Freitag Vormittag werden vor Richter Scully die Beschwerden über erwachsene Kinder verhandelt, die ihre alten Eltern notleiden oder der öffentlichen Armenpflege überlassen. Man erlebt da oft kaum glaubliche Auftritte von Gefühlsroheit. Heute waren nur ein paar Fälle angesetzt. Der gute Verdienst und die Weihnachtsstimmung haben zusammen hier erfreulich eingewirkt. Dies ist ein Feld, welches der Countydienst der sozialen Fürsorge in segenbringender Weise beackert; es sind nur Frauen oder nicht mehr ganz junge Mädchen darin tätig, welche praktisch vorgebildet sind. Häufig gelingt es ihnen, einzugreifen, ohne die Sache überhaupt zur Gerichtsverhandlung kommen zu lassen. Geschieht dies aber, so erhalten sie von Richter Scully kräftige Unterstützung, denn es ist sein Bestreben, alte Leute, wenn irgend möglich, nicht aus der gewohnten Umgebung herauszureißen und nicht den öffentlichen Anstalten zu überweisen.

Allerlei Frauentypen.

Hinter Frau Mary Sage Brazelton schlossen sich heute Mittag die Tore der Irrenanstalt in Kankakee. Die geistig einst bedeutende Frau hatte infolge trüber Lebensschicksale geistig schwer gelitten und sich vom Gatten getrennt. Sie mietete in Evanston ein schönes Wohnhaus und war kaum mit der Einrichtung fertig, als sie an ihr wildfremde Leute sonderbare Briefe schrieb und ihrem Mietsherrn, einem verheirateten Mann, den Vorschlag machte, sie zu ehelichen. Schließlich wurde über ihren Geisteszustand verhandelt. Die Frau wehrte sich dagegen, und auf ihren Wunsch wurde die Sache Geschworenen im Countygericht unterbreite. Eine Anzahl Schöngeister beider Geschlechter trat für die Frau ein, und „da Frauen immer Recht haben", so erklärten die mitfühlenden Geschworenen die Frau für zurechnungsfähig. Seither sind anderthalb Jahre verstrichen, jetzt ist ihr Geist völlig zerrüttet, und es ist fraglich, ob sie in der Anstalt in Kankakee jemals ihre geistige Gesundheit wieder erlangen wird.

Lucille Meinhard, geb. McLeod, tritt in einer Klage auf $50,000 Schadenersatz wegen angeblicher Ehrenkränkung gegen die „Tribune" wieder einmal an die Oeffentlichkeit. Im letzten März war die Frau in eine heikle Sache verwickelt, die damals viel Aufsehen erregte. In jenem Blatt wurde nun daran erinnert, daß die Frau das Fräulein McLeod sei, welches im Empire Hotel den jungen deutschen Geschäftsmann William T. Niemann infolge einer unglücklichen Liebesgeschichte erschossen habe, im November 1908 aber von den Geschworenen von der Anklage des Mordes freigesprochen worden sei. Die Verhandlung der Klage wurde heute vor Richter Slusser begonnen.

Frau Helene Heinz, 2446 Bloomingdale Ave., ist heute vom Gatten, Adolph, den sie am 20. Juli dieses Jahres geheiratet hatte, auf Scheidung verklagt worden. Das Paar hatte sich vor vierzehn Tagen getrennt, als Heinz angeblich in Erfahrung brachte, daß Frau Helene sich mit Gus Große und Henry Wenzel gegen die eheliche Treue vergangen habe.

Als Philipp Kraft Frl. Antonie Burke am 3. Mai 1906 in La Crosse, Wis., an den Traualtar führte, ahnte er nicht, was ihm das Eheleben bescheiden sollte. Heute hat er auf Scheidung geklagt. In der Klageschrift behauptet er, daß die Verklagte jähzornig sei, mit den Worten „Ich werde Dich töten, Du —" mit einem Fleischermesser auf ihn zugestürzt sei, ihn, als er auf dem Bett lag, mit einer langen Scheere angefallen habe und er sich nur durch schnellen Handgriff habe retten können, usw. Das Paar hat zwei Knaben im Alter von neun und zwei Jahren.

Kauft ihm einen **Anzug oder Ueberzieher zu Weihnachten**

Spezielle Werte hier zu $15, $18 und $20

Eine bestimmte Ersparniß von $3.50 bis $5 an jedem Kleidungsstück.

Geschenke für Männer die von Damen leicht auszuwählen sind

aus dem zeitgemäßen Verzeichniß das hier angegeben ist.

Feiertags-Halsbinden in fancy Schachteln, über 200 Dutzend zur Auswahl — schöne große Fassons, zu **50c bis $1.50**

Seidene Mufflers in einfachen Farben, schwarz u. weiße Streifen u. Fancies, zu **$1.00 bis $3.00**

Fancy Negligee-Hemden, gestärkte oder weiche Manschetten, alles neue Muster, zu **$1.00 bis $3.00**

Manhattan Hemden zu ..... **$2 & $3**

Seide und Crepe Seide Hemden mit Satinstreifen oder in einfachen Farben, zu **$4.00, $5.00 & $6.00**

Feiertags-Slippers für Männer.

Boys Scout-, Cowboy- und Indianer-Anzüge für Knaben, aufwärts von **$1.50**

Handschuhe für Männer u. Knaben, alle Fassons und beste Fabrikate, in Capes u. Mochas, ungefüttert oder mit Seidefutter, zu **$1, 1.50, $2, 2.50**

Initial-Taschentücher für Männer. Farbige Initialen, 3 in Box zu 50c. — Einfache Initiale, 6 in Box, zu 75c. — Andere Sorten zu 25c, 50c und $1; in Seide oder Leinen.

Bademoden und Smoking Jackets, eine große Auswahl, zu **$3.45, $4.95 & $7.45**

Frei an unsere Kunden — Ein hübscher 1917. Kalender

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten. Sonntag bis Mittag.

Cooper CLOTHING CO.

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Avenues.

Marshall Field & Co

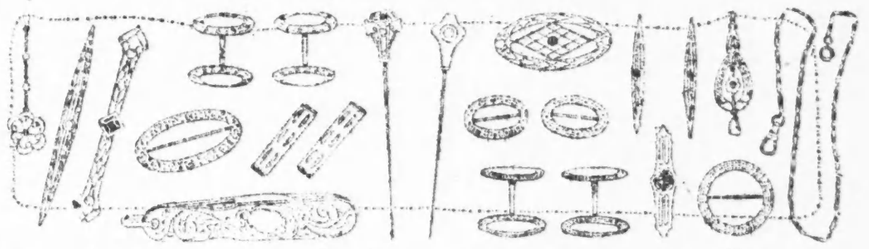
Basement Verkaufsraum

Beginnend Freitag, 8 Uhr Vormittags:

Ein bemerkenswerter Einkauf ermöglicht diesen speziellen Einkauf von

Feinen, massiven goldenen Schmucksachen

von bester Ausführung und in neuen Entwürfen—10 Karat fein.



Jedes Stück ist niedriger markirt als es uns früher selbst gekostet hat.

Broschen, speziell markirt zu $1.00. Andere vom selben Werte, in schönerem Entwurf, $1.25 bis $3.75.

Manschettenknöpfe, ein ungewöhnliches Assortment zu $1.50. Schwerere Knöpfe von gleichem Wert, $2.00 bis $3.50. Kleinere Knöpfe, $1.00 Paar.

Diamant Pendants, außergewöhnlicher Wert, $3.85 und $5.00.

Lingerie Klaspen,	$1.50 das Paar	Scarf Pins,	$1.25 bis $2
Manschetten- u. Kragennadeln,	75c Stück bis $2 d. Paar	Bar Pins,	$1.50 bis $3.75
Waldemar Uhrketten,	$2.75 und $3.50	Tie Klaspen,	$1.25 u. $1.50

Feinste goldene Taschenmesser, mit Wostenholm Stahlklingen, $4.75, $5 und $6. —

Wir raten zu sofortiger Auswahl, weil es unmöglich sein wird, irgendwelche dieser Schmucksachen zu diesen Preisen zu duplizieren.

Basement Schmucksachen-Abteilung, Südraum, State Street.

Fabrikbrand.

Die 200 Angestellten, meistens Mädchen, gezwungen, sich in Sicherheit zu bringen.

Gleich nachdem heute die Angestellten der Oriental Candy Co., Nr. 1850 W. Austin Ave., in dem fünfstöckigen Fabrikgebäude die Arbeit aufgenommen hatten, brach im obersten Stockwerk Feuer aus, das sich so schnell ausbreitete, daß gleich darauf fast sämmtliche Räume mit dichtem Rauch angefüllt waren. Die 200 Angestellten, zumeist Mädchen, die zur Zeit im Gebäude tätig waren, wurden von panischem Schrecken ergriffen und eilten Hals über Kopf auf die Straße, wo sie ratlos und zähneklappernd umherstanden, da sie sich nicht einmal Zeit nehmen konnten, ihre Mäntel anzuziehen. Als die Feuerwehr eintraf, brannte der oberste Stock schon lichterloh, worauf sogleich ein zweiter Alarm abgegeben wurde, dem in rascher Reihenfolge zwei weitere und schließlich der Alarm „Großfeuer!" folgten. Feuerwehrchef Thomas O'Connor war bald darauf selbst zur Stelle und leitete die Löscharbeiten der Feuerwehr, die aus 26 Dampfspritzen wahre Wasserfluten in das brennende Gebäude schleuderte.

Erst nach stundenlangem Kampfe konnte der Brand gelöscht werden, doch hatte das Feuer inzwischen fast das ganze Gebäude und den großen Vorrat von Weihnachtszuckerwerk zerstört. Der Brand entstand durch ein offenes Holzfeuer, das unter einem Trockenofen brannte. Daß sämmtliche Angestellte mit heiler Haut davonkamen, haben sie zum großen Teil der 19jährigen Buchhalterin Helen Evetom, Nr. 882 N. Sacramento Ave., zu verdanken, die telephonisch sämmtliche Stockwerke und Arbeitsräume von der Gefahr benachrichtigte und erst ihren Posten verließ, nachdem sie auch die Bücher in Sicherheit gebracht hatte. Auf wie hoch sich der auf jeden Fall sehr bedeutende Schaden belaufen wird, ließ sich bisher nicht feststellen.

Frau Mary Gregarck, die Besitzerin des 2½stöckigen Holzgebäudes Nr. 1525 Macedon Str., in dem fünf Familien wohnten, war heute damit beschäftigt, ein eingefrorenes Wasserrohr aufzutauen, und setzte dabei eine Wand in Brand. Es entwickelte sich starker Rauch, der die Bewohner zur Flucht zwang, und das Feuer war schon bis zum Dachboden gedrungen, als die Feuerwehr eintraf. Mit einer Handspritze ausgerüstet, bahnte sich der 36jährige Schlauchführer Francis J. Murphy vom Spritzenzug Nr. 2 den Weg zum Dachboden, während Leutnant Theodor Luedke mit seiner Axt ein Loch in das Dach hieb, um zum Feuer zu gelangen, als eine gewaltige Gasexplosion eintrat, die Lueders vom Dache geschleudert hätte, wenn er nicht noch im letzten Augenblick eine Dachrinne zu fassen bekommen und sich daran festgehalten hätte. Auch Murphy, dem die Kleider durch die Explosion in Brand gerieten, wurde in eine Ecke geschleudert, hatte aber noch so viel Kraft, ins Freie zu eilen, obwohl er halb betäubt war. Die Flammen konnten von seinen Kameraden zwar ausgeschlagen werden, doch hatte Murphy inzwischen so schwere Brandwunden erlitten, daß er nach dem St. Elisabeth Hospital überführt werden mußte, wo sein Zustand für bedenklich gehalten wird. Auch Bataillonschef Charles N. Heaney trug während der Löscharbeiten Brandwunden davon, doch sind sie nicht gefährlicher Art. Der am Gebäude angerichtete Schaden beläuft sich auf etwa $1500.

Feuer im Kloster.

Im Erdgeschoß des Klosters der heiligen Agathe an Douglas Boulevard und Kedzie Ave. explodirte heute Morgen der Gasheizapparat unter dem Wasserbehälter. Im nächsten Augenblick stand die Hausverkleidung in Flammen. Schwester Alice warnte die übrigen Nonnen, die ausnahmslos mit heiler Haut davonkamen. Das Feuer konnte gelöscht werden, nachdem es etwa $100 Schaden angerichtet hatte.

Weiblicher Spießgeselle.

Soll in räuberischer Absicht Ueberfallenen Mantel über Kopf geworfen haben.

George J. Watt, Nr. 7404 Rhodes Ave., benachrichtigte heute telephonisch die Wache an der Ost Chicago Ave., daß er vor dem Hause Nr. 945 Wells Straße von zwei gut gekleideten jungen Frauenzimmern und einem jungen Burschen überfallen wurde. Nach seiner Angabe warf ihm eines der Frauenzimmer ihren Mantel über den Kopf und hielt ihn fest, während ihr männlicher Genosse ihm die Taschen durchsuchte. Auch eine Handtasche, die er bei sich trug, wurde ihm fortgenommen, an Ort und Stelle aufgeschnitten und ihres Inhaltes beraubt. Als die Detektivesergeanten Lund und O'Connell später an der bezeichneten Stelle eintrafen, lag die zerschnittene Tasche noch auf dem Bürgersteig. Bald darauf stellten sich Benjamin Hatte, Nr. 917 Wells Straße, und Rudolph Koch, Nr. 935 Wells Straße, in der Wache ein und berichteten, daß sie von demselben Räubertrio überfallen und beraubt worden seien. Mehrere Polizisten, die ausgeschickt wurden, um auf die Räuber zu fahnden, sahen bald darauf an Franklin und Erie Straße ein Pärchen die Straße entlang gehen, und der Mann ergriff die Flucht, als die Beamten ihn anriefen. Das Frauenzimmer gab auf Befragen der Beamten seinen Namen und Adresse an und wurde laufen gelassen.

Später stießen die Polizisten aber wieder auf einen Mann, in dem sie den Burschen wiedererkannten, der vorher seine Begleiterin im Stich gelassen und die Flucht ergriffen hatte. Er wurde festgenommen und versuchte auf dem Wege zur Wache einen Revolver in den Schnee fallen zu lassen, was jedoch von den Beamten wahrgenommen wurde. Er gab seinen Namen als Fred Martin an und bequemte sich auch schließlich dazu, anzugeben, daß sein weiblicher Spießgeselle im Drexel Hotel, Nr. 600 N. Clark Straße, zu finden sei. Den Namen des zweiten Frauenzimmers weigerte er sich anzugeben. Ein Polizist wurde hierauf nach dem bezeichneten Hotel geschickt und brachte die 21jährige Myrtle Wilson, Nr. 2258 Southport Ave., zur Wache, die von den Polizisten als das Frauenzimmer wiedererkannt wurde, das sie kurz vorher laufen ließen. Beide wurden auch von einem ihrer Opfer identifizirt.

Die eisernen Ersatz-Uhrketten.

Im Auftrage der Reichsbank sind Ersatz-Uhrketten hergestellt worden, die den Einlieferern goldener Ketten als Gedenkstücke verliehen werden. Es wurden dreierlei Arten von Ketten hergestellt. Die kurze Herren-Uhrkette ist 29 Zentimeter lang, gelötet und besteht aus Eisen, das unter Anwendung des künstlichen Rostverfahrens geschwärzt ist. Sie enthält außer neun flachen länglichen Kettengliedern und dreizehn kleinen ovalen Verbindungsringen ein breitovales, nicht durchbrochenes Mittelstück und zwei kleinere durchbrochene, geprägte Seitenstücke. Das größere Mittelstück trägt innerhalb eines Lorbeerrandes auf der Vorderseite den Reichsadler mit Krone in erhabener Pressung, auf der Rückseite die Inschrift „In eiserner Zeit 1916". Die beiden einseitig geprägten Seitenstücke haben einen mit erhabener Inschrift „Gold zur Wehr, Eisen zur Ehr" versehenen Rand, das ausgestanzte Mittelfeld trägt die Jahreszahl 1916. Die Herrendurchziehkette ist 42 Zentimeter lang, gelötet und besteht aus Eisen, das unter Anwendung des künstlichen Rostverfahrens geschwärzt ist. Sie enthält außer 26 länglichen Kettengliedern und 27 kleinen ovalen Verbindungsringen 2 beiderseitig geprägte Mittelstücke. Das eine Mittelstück zeigt den Reichsadler mit Krone, das andere die um die Jahreszahl 1916 in einem erhabenen Rand geprägte Umschrift „Gold zur Wehr, Eisen zur Ehr". Die Damen-Uhrkette ist eine mit der Maschine hergestellte 158 Zentimeter lange gelötete eiserne Ankerkette, die unter Anwendung des künstlichen Rostverfahrens geschwärzt ist. Sie enthält 15 gestanzte, stäbchenförmige Zwischenglieder und einen Schieber mit der Inschrift „Eiserne Zeit 1916".

Amerika birgt manche schreckliche Krankheiten

Glücklicherweise besitzt das Land in S. S. S. ein rein vegetabilisches und erfolgreiches Heilmittel zur Abwehr aller Krankheiten, die aus dem Blut entspringen, und ein 50jähriger Rekord zeigt, daß keine Krankheit, die dem Blut eigentümlich ist, unter seiner mächtigen reinigenden Wirkung bestehen kann. Tausende verdanken ihre Freiheit von Blutkrankheiten direkt dem S. S. S. Holen Sie heute eine Flasche von irgend einer Apotheke und überzeugen Sie sich.

Halten Sie den Blutstrom rein mit S. S. S.

Swift Specific Co.

Dept. G-32, Atlanta, Ga.

— Nur! — Sommerfrischler: „In mein Zimmer dringt das Wasser durch die Decke, die ganze Nacht hat's getropft." — Wirt: „Dös kummt nur vor, wann's regnet."

— Schöne Aussicht. — Arzt (zum Patienten): „Nächstens werde ich meinem Schwiegersohn meine Praxis übergeben!" — „Sooo!...da gehör' ich wohl auch zur Mitgift?"

— Mißverstanden. — „Was machen Sie denn da, Minna?" — „Ich lese einen Roman." — „So, wer hat ihn denn geschrieben?" — „Er ist überhaupt nicht geschrieben, er ist gedruckt."

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Plymouth: Kamonia, von New York nach Liverpool.

Abgegangen:

New York: Baltic und Finland (Amerikanische Linie) nach Liverpool.

Kirkwall, England: Oskar II., von Kopenhagen nach New York.

An Gibraltar vorbei: Patria, von Marseille nach New York.

Der angedrohte Expreßfahrerstreik

Wann er beginnen soll, wird noch geheim gehalten.

Die in Diensten der großen Expreßgesellschaften stehenden gewerkschaftlichen Fuhrleute haben ihren Beschluß, die Arbeit niederzulegen, um jene zu zwingen, ihnen höhere Löhne zu zahlen, bisher nicht zur Ausführung gebracht. Sie hielten gegen Mitternacht wieder eine geheime Versammlung ab, in welcher sie sich bereit erklärten, dem Streikbefehl strikt Folge zu leisten, bisher ist dieser aber nicht erlassen worden.

Wie Michael S. Weneck, der Sekretär der Gewerkschaft, heute Mittag einem Berichterstatter der „Abendpost" mitteilte, haben sich die Führer auf den Zeitpunkt, an welchem der Ausstand ins Werk gesetzt werden soll, geeinigt, er wird aber streng geheim gehalten, um die Wirkung zu einer um so größeren zu machen. „Der Streik", sagte Weneck, „wird sich auch nicht allein auf Chicago beschränken, sondern sämmtliche zwischen hier und New York, sowie St. Louis gelegenen Städte in Mitleidenschaft ziehen. Die Bewegung ist eine weit umfangreichere, als das Publikum bisher angenommen hat."

Wie es heißt, gehören von den 1900 Fuhrleuten der Expreßgesellschaften 1000 der Gewerkschaft an, welche übrigens auch zahlreiche andere Angestellte zu ihren Mitgliedern zählt.

Nach Angabe von E. A. Stedman, dem Vizepräsidenten der Wells-Fargo Co., gehören kaum zehn Prozent ihrer Angestellten der Gewerkschaft an.

Die Gattin des Präsidenten Kaempf gestorben.

Die Gattin des Reichstagspräsidenten Kaempf ist im Alter von 67 Jahren nach schwerem Leiden sanft und schmerzlos entschlafen. Sie war seit langem krank und hatte sich in der vergangenen Woche einer Operation unterziehen müssen, deren Folgen sie jetzt erlegen ist. Die Verstorbene war eine Schwester des Majors Schweitzer von der Presseabteilung des Generalstabes, sie hinterläßt zwei mit höheren Offizieren verheiratete Töchter und mehrere Enkelkinder. Im nächsten Jahre sollte die goldene Hochzeit gefeiert werden.

COLLEGE INN SPECIALTY SHOP

Randolph und Clark Str.
Im HOTEL SHERMAN
Inhaber dieses Geschäftes: The "Hotel Sherman Co."

Der „College Inn Specialty Shop" ist der neue und treffende Name des alten Hotel Sherman Delikatessengeschäfts.

Was der „College Inn Specialty Shop" in Wirklichkeit ist:

Er ist kein sogenannter Delikatessenladen, sondern ein Spezialitäten-Geschäft, in dem wir eine Spezialität machen aus erstklassigen geräucherten Würsten, importirten und einheimischen Käsen in endloser Auswahl, erstklassigen Weinen und Likören, feinen Groceries, Früchten, den feinsten Kaffee- und Teesorten der Welt, Zuckerwaaren von unanfechtbarer Qualität, „Novelties" aus allen Weltteilen, und deshalb nannten wir es

„The College Inn Specialty Shop"

Der „College Inn Specialty Shop" bietet eine Reichhaltigkeit in hochklassigen Waaren, wie in keinem anderen Laden zu finden. Unser neuer und prächtiger Laden ist eine Offenbarung in hochklassigem Geschäftsbetrieb.

Machen Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe hier.

Sie werden erstaunt sein über die wunderbare Auslage der zur Schau gestellten hochklassigen Waaren. Unanfechtbare Qualität bei stets angemessenen Preisen.

Echte importirte Wiener Frucht-Karamellen von G. W. Heller, Wien, in prachtvollen Glasbehältern, zu 35c bis 55c, ebenfalls in 1 Pfund Blechbüchsen.

Neue Lebkuchen in Schachteln, von 35c bis $1.75; einige mit den Worten „Merry Xmas" und „Fröhliche Weihnachten" verziert.
Marzipan, kleine Früchte oder Gemüse, $1.00 das Pfund.
Marzipan, Torten, von 30c b. 3.75.
Geschenkschachteln, von 85 bis $25.
Obstkörbe, von $1.75 bis $25.00.
Weihnachtsbäume, mit importirt. Chokolade geschmückt, von 30c bis $3.00.
Chokolade, mit Frucht, Nüssen oder Cream gefüllt, $1 das Pfd.; in Schachteln von 1, 2, 3 und 5 Pfund.

Wir garantiren, daß unsere Chokoladen durchaus frisch und die allerbeste Sorte sind.
Frische spanische Malaga Rosinen, in Packeten, 38c, 45c und 50c. In verzierten Blechkästchen, 50c, 55c, 60c.
Kalifornische Klondike Walnüsse, die allergrößten, 45c das Pfd.
Eureka Walnüsse, 50c das Pfd.
Budded Walnüsse, 33c das Pfd.
Importirte Walnüsse, Pfd. 28c.
Dünnschalige Mandeln, 35c d. Pfd.
Brasil Nüsse, 40c, 65c, 85c u. 95c d. Pfd., je nach der Sorte.
Import. frische Filberts, 30c d. Pfd.

Wir haben noch eine große Auswahl von **Mosel- und Rheinweinen,** ebenso **Burgunder** und **Liköre** und **Cordials** von allen Teilen der Welt.

Verlangt unsern neuen Katalog.

Abteilungsvorstände gewarnt.

Müssen Ausgaben für Januar um 25 Prozent einschränken.

Stadt muß sparen.

Pastor Brushinghams Ernennung zum Sekretär der Sittenkommission sicher.— Chicago Plan Kommission heißt Projekte für die Westseite gut.

Stadtkämmerer Pike benachrichtigte gestern die Leiter der städtischen Verwaltungsabteilungen, daß sie ihre Ausgaben für Januar um 25 Prozent beschneiden müssen. Die verzweifelte finanzielle Lage der Stadt macht die äußerste Sparsamkeit erforderlich, und der Stadtrat hat infolge dessen diese Ersparniß angeordnet, bis die Budgetvorlage für nächstes Jahr angenommen ist. Der Stadtkämmerer sieht die finanzielle Lage der Stadt als sehr trübe an. Wenn nicht ein Ausweg gefunden wird, werden seiner Ansicht nach hunderte städtische Angestellte, Feuerwehrleute, Polizisten und andere, zeitweilig entlassen werden müssen. Der Finanzausschuß ist auf heute Nachmittag zusammenberufen, um die Beratung des Budgets fortzusetzen. Er sieht sich vor die Aufgabe gestellt, mit 24 Millionen, die verfügbar sind, Verwaltungsausgaben zu bestreiten, die bisher 28 Millionen betragen haben. Unter den Mitgliedern des Ausschusses macht sich eine gewisse Neigung geltend, verschiedene Verwaltungsabteilungen aus der Welt zu schaffen, die nicht unbedingt nötig sind. Genannt werden in dieser Beziehung die Abteilung für öffentliche Wohlfahrt und die Sittenkommission.

Brushinghams Ernennung sicher.

Zum Sekretär der Sittenkommission wird demnächst, wenn diese nicht vorher abgeschafft wird, Pastor John P. Brushingham von der South Park Methodistenkirche ernannt werden. Er ist aus der Zivildienstprüfung von Anwärtern auf den Posten, der $2500 das Jahr einbringt, als Erster hervorgegangen. Zweiter war der Rabbiner Joseph H. Stolz, ein Vetter Rabbi Stolz' von der Isaiah-Gemeinde. Als vor Wochen bekannt wurde, daß Pastor Brushingham sich an der Prüfung beteiligt habe, wurde allgemein prophezeit, daß er die Prüfung als Erster bestehen und den Posten erhalten würde. Er ist ein strammer Anhänger des Mayors, der ihn vergeblich zum Schulkommissär zu ernennen suchte. Pastor Brushingham ließ sich gestern über seine Pläne aus und erklärte, viel Gutes könne getan werden durch Schaffung von Zweigsittenkommissionen in Kirchen und Klubs.

Angebot der Illinois Zentralbahn.

Die Illinois Zentralbahn legte gestern der städtischen Bahnhofskommission den Entwurf einer Ordinanz und ihre Pläne für den Bau eines neuen Bahnhofs an der 12. Straße und die Einführung des elektrischen Betriebs auf ihren Linien vor. Ihre Annahme würde die weitere Entwicklung des Seeufers auf der Südseite ermöglichen. Die Maßregel wird dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung unterbreitet und dem Bahnhofsausschuß zugewiesen werden, vor dem die eigentlichen Verhandlungen zwischen der Stadt und der Bahngesellschaft geführt werden.

Die hauptsächlichen Bestimmungen der vorgeschlagenen Ordinanz sind:

Einführung des elektrischen Betriebs für Vorortzüge in fünf Jahren. Eine große Zahl Züge soll nur bis zu einem Punkt südlich von der 12. Straße laufen, was das Rauchübel im Grant Park beträchtlich vermindern würde.

Bau eines neuen Bahnhofs an der 12. Straße.

Verbreiterung der 12. Straße und Ueberlassung des Kompleres zwischen der 12. Straße und Park Row an die Stadt zur Anlage eines Parks.

Verbreiterung der Indiana Ave.

Bau einer hochgelegten Verbindungslinie zwischen dem neuen Bahnhof und den Bahnhöfen anderer Bahnen, so daß die letzteren Zugang zum Hafenbezirk haben, den die Illinois Zentralbahn zwischen der 16. und 31. Straße anzulegen empfiehlt. Die Verbindungslinie soll an der 18. Straße erbaut werden.

Bau einer Untergrundbahnschleife unter Grant Park, zwischen Monroe und Randolph Str.

Die Geleise zwischen der 31. und 47. Straße sollen unter dem Straßenniveau angelegt werden, und die Stadt enthält das Recht, an allen Straßen zwischen der 22. und 31. Straße, ausgenommen der 26., Viadukte zu erbauen.

Errichtung von fünf Strandbädern südlich von der 12. Straße.

Mitglieder des Stadtrats sprachen sich gestern sehr befriedigt aus, daß die Bahngesellschaft der Stadt ihr Angebot unterbreitet habe, da es eine Grundlage für weitere Verhandlungen liefere.

Neue Projekte für Westseite.

Ein umfangreiches Programm, das die Anlage neuer und den Ausbau bestehender Straßenzüge der Westseite vorsieht, wurde gestern in einer Sitzung der Chicago Plan Kommission im Hotel Sherman gutgeheißen. Es war bereits vom Vollziehungsausschuß der Kommission angenommen worden. Beschlußanträge wurden angenommen, in denen die städtischen Behörden aufgefordert wurden, die folgenden Projekte durchzuführen:

Durchführung der Ogden Ave., vom Union Park bis zum Lincoln Park. Das Projekt sieht eine Straße von 2.8 Meilen Länge und 108 Fuß Breite vor. Seine Kosten stellen sich auf $4,649,000.

Durchführung der N. Ashland Ave. nach Norden, so daß eine neue Durchstraße für die Westseite geschaffen wird, und Bau einer Brücke und eines Viadukts am Nordarm des Flusses. Die Straße soll zwischen Cortland Str. und Fullerton Ave. eine Breite von 100 Fuß haben. Kostenpunkt $1,275,000.

Entwicklung des Seeufers und Schaffung von 1280 Acres Land auf der Südseite durch Auffüllen des Sees.

Außerdem beauftragte die Kommission ihre Beamten und ihr technisches Hilfspersonal, Pläne für die Durchführung und Verbreiterung der Roben Str. und Western Ave., von der nördlichen zur südlichen Stadtgrenze zu entwerfen. Die Durchführung des Roben Str.-Projekts würde $5,700,000 kosten, wenn der Fluß mittels Tunnels gekreuzt werden würde, oder nur $2,238,000, wenn zur Kreuzung des Flusses Brücken benutzt würden.

Eigenartige Verbindungen.

Eine eigenartige Verbindung zwischen Angestellten des Gesundheitsamts, die zeitweilig ernannt sind und dem Zivildienstgesetz nicht unterstellt sind, kam gestern an den Tag. Sechs gaben zu, sie hätten Fälle, in denen Operationen vorgenommen werden mußten, nach dem Jefferson Park Hospital gesandt, dessen früherer Besitzer Gesundheitskommissär Dr. John D. Robertson ist. Dr. Robertson wohnt jetzt noch in dem Hospital. Vier gaben zu, sie seien entweder Zöglinge des Bennett Medical College, das mit dem Hospital in Verbindung steht, oder seien Lehrer an der Anstalt. Einer gab zu, er sei ein intimer persönlicher Freund des Leiters des Jefferson Park Hospitals Dr. A. B. Rankin.

Stille Nacht, heilige Nacht...

Columbia Records sollen Ihnen die kommenden Weihnachten durch alte deutsche Weihnachts-Gesänge verschönen. Sie werden Ihrer Familie und Ihren Kindern das Fest zu einem echt deutschen gestalten.

E 2976 10 Zoll 75c — **O du fröhliche.** Max Bloch, Tenor mit Orgel, Violine, Cello und Glockenbegleitung. **Stille Nacht, heilige Nacht.** Sopran-Solo mit Orchester-Begleitung.

E 1558 10 Zoll 65c — **Stille Nacht, heilige Nacht.** Columbia Quartett. **Adeste Fideles.** Weihnachtsglocken. Orgelbegl.

E 2554 10 Zoll 75c — **Stille Nacht, heilige Nacht.** Quartett mit Orgel-Begleitung. **Ihr Kinderlein kommet.** Quartett mit Orgel-Begleitung.

E 2555 10 Zoll 75c — **Weihnachts-Choral.** (Vom Himmel hoch.) Quartett mit Orgelbegleitung. **O du fröhliche, o du selige.** Quartett mit Orgel-Begleitung.

E 1486 10 Zoll 75c — **Ein Weihnachtsmärchen.** 1. Teil. **Ein Weihnachtsmärchen.** 2. Teil.

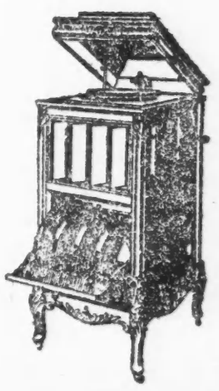
Soeben erschienen! **Deutsche Neuaufnahmen.** Soeben erschienen!

Otto Goritz, Bariton.
E 5125 12 Z. $1.50 — **Fern von der Heimat in schwerer Zeit.** **Der Deutschen Lied.**

Max Bloch, Tenor und Chor.
E 2985 10 Zoll 75c — **Das Edelweiß.** 1. Teil. **Das Edelweiß.** 2. Teil.

Hugo Brücken, Humorist.
E 2983 10 Zoll 65c — **Willst du alt werden.** **Wir Deutsche sind doch sonderbare Menschen.**

Zither und Guitarre.
E 2984 10 Zoll 65c — **Weidmannsheil-Marsch.** **Bleamal aus'n Steirerland.**



Columbia Records und Grafonolas sind bei jedem Columbia-Händler zu haben.
Sollten Sie die hier angezeigten Records bei Ihrem Händler nicht erhalten können, wenden Sie sich an uns

Verlangen Sie den neuen deutschen Katalog.

COLUMBIA
Graphophone Company, New York
Dept. A. C.

Aus deutschen Kreisen.

Ein schönes Vermächtniß. — Basare und Weihnachtsmärkte für die Kriegsnotleidenden. — Seltene Theateraufführung. — Deutsche Sänger ziehen Familienfeier einer öffentlichen vor. — Pläne für die Zukunft.

Milwaukee, Wis. — Aus dem Nachlaß von Emil Pahl, dem Bruder des bekannten Kinderwagenfabrikanten, ist der Deutsch-österreichischen Hilfsgesellschaft von Wisconsin ein Vermächtniß von $1000 zugefallen.

Cleveland, O. — In Gray's Armory wurde ein sehr erfolgreicher Weihnachtsmarkt zum Besten der Kriegsnotleidenden abgehalten. Ein im Glanze von vielen hundert Glühlämpchen strahlender Weihnachtsbaum gab dem Fest ein intimes Gepräge. Besonders regen Zuspruchs erfreute sich die Bude, in der Schmucksachen zum Verkauf geboten wurden, die aus dem Eisenballast des Handelstauchbootes „Deutschland" gefertigt waren.

Cincinnati, O. — Im Alter von 89 Jahren ist Hermann Lauienstein gestorben, ein geborener Darmstädter, der als Oberstleutnant in der Union-Armee während des Bürgerkrieges diente.

Gerhart Hauptmanns Märchendrama „Die versunkene Glocke" erlebte im hiesigen deutschen Theater eine glänzende Aufführung; die Dekorationen waren vortrefflich.

Detroit, Mich. — Der Deutsche Bund, dessen Vorsitzender Prof. E. Albrecht ist, hat in den 2 Monaten, seitdem er seine Tätigkeit der Sibirienhilfe zugewandt hat, schon über $2500 für diesen Zweck aufgebracht; ein Zweigverein des Bundes, die „Patriotischen Töchter", hielt unlängst einen sehr erfolgreichen Weihnachtsbazar in der kleinen Halle der „Harmonie", der einen Reingewinn von weit über $500 abwarf.

Zum Benefiz der „Deutschwehr" wird Direktor Heinrich Jenisch am Sonntag eine Theatervorstellung geben, in welcher Sudermanns „Glück im Winkel" zur Aufführung kommen wird. August Marzhausen will persönlich die Unkosten für das Theater, Musik u. s. w. bestreiten, und da die Gesellschaft ihre Dienste kostenlos zur Verfügung gestellt hat, wird der gesammte Erlös der Vorstellung noch vor Weihnachten per Kabel an die Zentralstelle der Deutschwehr, die Dresdener Bank in Berlin-Friedenau übermittelt werden können.

Die deutschen Gesangvereine haben die Einladung abgelehnt, sich an der öffentlichen Weihnachtsfeier im Grand Circus Park zu beteiligen, weil sie es vorziehen, den Weihnachts-Heiligenabend im Familienkreise zu feiern.

Rochester, N. Y. — In der Konventionshalle wurde unter dem Ehrenpräsidium von G. N. Sägemüller von der Deutschwehr ein großer Jahrmarkt oder Kriegsbazar abgehalten. Bei der Eröffnung hielt Stadtassessor Fritsche in Vertretung des Bürgermeisters eine bemerkenswerte Rede, in welcher er der Loyalität amerikanischer Bürger deutscher Abkunft und Geburt hohes Lob spendete.

Philadelphia, Pa. — Mit einem glänzenden Konzert begeht heute der Damenchor des Schul- und Liedervereins unter Leitung seines Dirigenten Gustav Feiler sein silbernes Jubiläum.

Atlantic City, N. J. — „Ausverkauft", so hieß es am letzten Bazartag der Deutschwehr auf dem Stahl-Pier. Ein Reingewinn von wenigstens $10,000 ist der Erfolg, dessen die Veranstalter sich erfreuen dürfen. Das Modell eines Zeppelins, von A. E. Apel in Ventnor City hergestellt, erregte berechtigtes Aufsehen.

Los Angeles, Kal. — Unter dem Vorsitz von Dr. Georg Krey, und Konsul Emil Rödel als Schriftführer, hat sich ein Ausschuß gebildet, der einen großen Bazar für den kommenden April plant. Zum Ehrenpräsident wurde der gegenwärtige Gouverneur des Staates, Hiram Johnson, erwählt. Auch die irischen Gesellschaften erklärten sich bereit, mit vollen Kräften zum Gelingen des Unternehmens beizutragen.

Entartet.

Verhaftung eines Apothekergehilfen, welcher angeblich Briefe versuchte.

Einen Schmutzfinken, nach dem sie lange vergeblich gesucht hatten, glauben die Postinspektoren in der Person des Apothekergehilfen Irving Zeitlin dingfest gemacht zu haben. Seit geraumer Zeit hatten Mädchen, welche in dem vom Garfield Park Zweigpostamt bedienten Bezirk wohnen, darüber geklagt, daß an sie gerichtete Briefe geöffnet und von fremder Hand mit schmutzigen Bemerkungen versehen worden seien. Der Verdacht fiel zunächst auf Postangestellte, aber schließlich wurde ermittelt, daß der Briefträger Mann gelegentlich seinen schweren Briefsack auf kurze Zeit in der Apotheke an Harrison Str. und Hilbourn Ave. zurückließ, um unterdessen in der Nachbarschaft Briefe auszutragen. In der Zwischenzeit soll Zeitlin, der in jener Apotheke angestellt war, Briefe geöffnet und mit unflätigen Zusätzen versehen haben. Vor Bundeskommissär Mason geführt, bekannte Zeitlin sich schuldig und wurde unter $5000 Bürgschaft gestellt.

Retter Sohn.

Von Detektives angeschossen, nachdem er seine Mutter mißhandelt hatte.

Die Polizei wurde gestern Abend benachrichtigt, daß der 36jährige Anton Potocki, Nr. 1536 Dickson Straße, seine betagte Mutter mißhandele, und die Detektivesergeanten Tuite und Bieschte wurden abgeschickt, um den Burschen zu verhaften. Als sie den Hausflur betraten, wurden sie von Potocki und seinen Freunden tätlich angegriffen und zu Boden geschlagen, so daß sie schließlich gezwungen waren, ihre Revolver zu ziehen und auf ihre Angreifer zu feuern. Potocki liegt nun mit drei Kugeln im linken Knie und einer in der Brust darnieder.

Katarrh

u. verstopfte Nasenlöcher Bronchitis

Verursachen diese ernste Verwicklungen, falls vernachlässigt oder nicht richtig behandelt. Sie beeinflussen zuerst die Lungen und das Atmen, wo durch später viel Leiden und schlaflose Nächte verursacht werden.

Ich habe eine neue Behandlung für diese Übel, die sich in mehr als 500 solcher Fälle als erfolgreich erwiesen hat — und ich möchte, daß jede Person, die an obigem leidet, in meiner Praxis vorspricht.

Ist Eure Nase verstopft?
Schnarcht Ihr nachts?
Habt Ihr schlechten Geschmack am Morgen?
Ist Eure Zunge weiß?
Fällt Schleim in Eure Kehle?
Erstickt Ihr Euch leicht?
Ist Eure Nase trocken?
Habt Ihr Nasenleuten?
Seid Ihr heiser?

Sprecht vor und konsultirt mich. Eure Sprache wird gesprochen. Mandeln entfernt ohne Schmerz oder Chloroform. Eine spezielle Methode.

Dr. Franklin O. Carter,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist.
120 S. State Straße. Zweiter Floor.
Stunden: 9—7, Sonntags 10—12.

Magen in Unordnung?

Trefft die wirkliche Ursache—Nehmt Dr. Edwards Olive-Tabletten.

Das ist, was tausende von Magenleidenden jetzt tun. Anstatt Tonics zu nehmen oder zu versuchen, eine schlechte Verdauung zu flicken, greifen sie die wirkliche Ursache des Leidens an — verstopfte Leber und kranke Eingeweide.

Dr. Edwards' Olive Tablets regen die Leber in einer lindernden, heilenden Weise an, wenn Leber und Eingeweide ihre natürlichen Funktionen ausüben, verschwinden Unverdaulichkeit und Magenbeschwerden.

Wenn Ihr einen schlechten Geschmack im Munde habt, die Zunge belegt ist, der Appetit schlecht, fühlt Euch träge und apathisch, leid ohne Ursache und Energie, seid mit unverdaulter Nahrung beschwert, sollten Ihr Olive Tablets nehmen, das Ersatzmittel für Calomel.

Dr. Edwards' Olive Tablets sind ein rein vegetabilisches Präparat mit Olivenöl gemischt. Ihr erkennt sie an ihrer Olivenfarbe. Sie verrichten ihre Dienste ohne Kneifen, Krämpfe oder Schmerzen.

Nehmt eine oder zwei vor dem Schlafengehen zwecks schneller Heilung, daß Ihr essen könnt was Euch schmeckt. In 10c und 25c die Schachtel. Bei allen Apothekern.

Das Liebeswerk.

Jeder Deutsche hat die heilige Pflicht, sich daran zu beteiligen.

Für den Fonds der deutschen und österreichisch-ungarischen Hilfsgesellschaft sind der „Abendpost" außer den bereits veröffentlichten Beiträgen bis gestern Abend die nachstehenden Summen zugegangen:

Ludwig Sartorius	10.00
Alma Erbeid	2.00
A. H., der alte Soldat	1.00
Carl Wendt, Shell Lake, Wis.	3.00
Robert Schwencke, Maywood, Ill.	2.00
Abendpost Sammelbüchse	1.46
	19.46
Früher quittirt	$47,753.55
Zusammen	$47,773.01

Restaurant

Biedermann's Motor Club Kaffee Für die Feiertage.

Blättchen wendete sich.

Kam als Zeuge und verließ das Gericht als Angeklagter.

Schwer belastend für William Wallace, der sich zeitweilig als Apotheker und dann wieder als Geschäftsführer von Wirtschaften ausgibt, waren die Aussagen von vier geständigen jugendlichen Kraftwagenbanditen, die Richter Pam gestern zum Aufenthalt von unbestimmter Zeitdauer in der Reformschule zu Pontiac verurteilte. Owen Ward, James Giblin, Thomas Walsh und Thos. Downey hatten sich schuldig bekannt, aber gerade Wallace als ihren Lehrmeister und Anstifter zu ihren Schandtaten bezeichnet, als dieser ins Gericht trat, um als Zeuge auszusagen. Er erklärte, daß andere Banden, zu denen „Sunny" Dunn und Tom Enright gehörten, mehrere Einbrüche, vornehmlich in Wirtschaften, geplant hätten, von denen er wisse. Richter Pam stellte darauf Wallace unter $1000 Bürgschaft und verwies ihn an die Großgeschworenen.

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis in der Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen deutlich sein und kurz gehalten und sind von persönlichen Angriffen das Papier nun auf einer Seite beschrieben sein. Zuschriften welche den Namen und die Adresse des Einsenders tragen, werden veröffentlicht.

An die Redaktion der „Abendpost".

Es ist schade, daß die großartigen Ring-Aufführungen von Richard Wagner nicht vor ausverkauftem Hause stattfanden, um so mehr, weil der Ring blos einmal in dieser Spielzeit aufgeführt wird. Ich denke, die Deutschen Chicagos sollten stolz darauf sein, daß Direktor Campanini Wagner so hoch schätzt, daß er den berühmten Wagner-Dirigenten Egon Pollak von Deutschland kommen ließ, um die Aufführung zu leiten und zu dirigiren. Die Sänger und das Orchester waren ausgezeichnet, und es war ein wahrer Genuß die deutsche Künstlerin Margarethe Matzenauer am letzten Sonntag die „Brünnhilde" in „Götterdämmerung" singen zu hören, und wir könnten am besten Herrn Pollak und Direktor Campanini unsere Anerkennung zeigen, wenn wir noch etwaige weitere deutsche Vorstellungen im Auditorium besuchen würden, denn auf keine andere Weise können wir deutsche Kunst besser unterstützen.

Achtungsvoll
Karl Rink Jr.,
2105 Cleveland Ave.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Der letzte Sohn.

Es wird in Deutschland die Frage aufgeworfen, ob es nicht möglich wäre, den Familien, die im Kriege bereits mehrere Söhne verloren haben, den letzten noch lebenden Sohn zu erhalten. Entweder durch Zurückstellung oder durch Verwendung auf einem mit verhältnißmäßig weniger Gefahren verbundenen Posten. Einer allgemeinen Regelung dieser Angelegenheit steht das Fehlen einer reichsgesetzlichen Bestimmung entgegen. Doch besteht, wie jetzt verlautbar wird, schon seit längerer Zeit ein weitgehendes Entgegenkommen der Militärbehörden, durch das in allen bekannt gewordenen Fällen, wenn immer möglich, Abhilfe geschaffen wird.

Hebungsversuche gesunkener Kriegsschiffe.

In Schweden hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, die unter anderem ein 240 Jahre altes Kriegsschiff vom Meeresgrunde heben will. Dieser Anregung ist nun, wie das „Svenska Dagbladet" berichtet, auch der Direktor der Norwegischen Bergungsgesellschaft gefolgt. Er beabsichtigt, das vor der Zollstation von Frederikstadt gesunkene schwedische Kriegsschiff „Stenbocken", das 1716 in der Schlacht bei Dynekilen von Tordenskold als Prise genommen wurde, zur Hebung zu bringen. Vor einigen Jahren sah man bei sehr niedrigem Wasserstande die oberen Teile des Schiffes über dem Wasser, und man konnte feststellen, daß das Holz sehr gut erhalten war.

Rothschild & Company

Entrances, State, Van Buren & Jackson Blvd. — Second Floor Entrance From "L" Trains

OPEN EVENINGS UNTIL CHRISTMAS

Eines der größten Aquarien in den Vereinigt. Staaten ist in unserem siebten Stockwerk. Bringt die Kinder mit.

Glace-Handschuhe für Damen, $2.50 u. $2

Ein berühmtes französisches Handschuh-Fabrikat von jenem eleganten Aussehen das sie für Weihnachtsgeschenke so wünschenswert macht. Pique oder Uebernaht genäht, Paris-Point oder 3 Reihen gestreppte Rücken, weiß od. schwarz, das Paar zu $2.50 und $2

Glacehandschuhe für Damen, Uebernaht genäht, Paris-Point gestreppte Backs, weiß od. schwarz, Paar .. $1.50

Cape Handschuhe für Männer, mit seid. Futter, nur in lohfarbig, Paar $2

Cape Handschuhe für Männer, ausgesuchte Haare, 3 Draw od. sanch zweifarbige Backs, Tan od. grau, Paar, $1.50

Gefütterte Männer-Handschuhe, alle Facons, $3.95 herab bis 85c

Hauptfloor.

U. H. Stamps mit jedem Einkauf

Jetzt für warme Ueberröcke! Strikt reine Wolle, $25 Werte $17.50

Dieses ist unsere vielbesprochene $17.50 Partie, welche wir zu einer hohen Standard Qualität aufrecht erhielten trotz der hohen Wholesale und Herstellungspreise.

Die Ueberzieher sind in Ulsterettes, Box- oder Pinch-Rücken, auch die konservativen Chesterfields. Entweder ganz mit Serge oder einviertel Seide gefüttert. Jedes Kleidungsstück ist perfekt gemacht und hat genau die Fassons von Kleidungsstücken zu dem doppelten Preise. Eine vollständige Auswahl in Größen für Männer und junge Männer, 33 bis 44, zu $17.50.

Anzüge für Männer und junge Männer $15.00

Bestehend aus reinwollenen Stoffen, ganz oder einviertel gefüttert, in all den neuesten Modellen. Dieses schließt auch echt reinwollene, echtfarbige blaue Serges ein. Alle Größen, 34 bis 44, in regulären, korpulenten und schlanken Figuren. Auch Full Dreß und Tuxedo Anzüge, zu $15.

Rauch-Jackets für Männer, in zweifarbigen Effekten, schmal-eingefaßte Kante u. Taschen, doppelte Seiden-Frogs $4.95
Feinere Sorten bis zu $10

Männer-Hosen, schwere Sorte, reinwollene Worsteds, Cassimeres und Cheviots, sowie blaue Serges, $5.00 Werte, zu $3.85

Knaben-Ueberzieher, in einfach- oder doppelknöpfig, reinwollene Chinchillas, sowie viele aus schweren Ueberzieherstoffen gemacht, zu $8.75

Knaben-Mackinaws, schwere Sorte, in Pinchrücken-Fasson oder mit Gürtel ringsum, Größen 8 bis 18 ..... $7.50

Knaben-Anzüge mit zwei Paar gefütterten Hosen, die schwere Sorte — sind tadellos gemacht und besetzt, in alten Größen bis 17, zu $6.50

Ueberröcke für die Kleinen

Von 2½ bis 10, elegante kleine Modelle in gefälteltem oder Box-Rücken, hübsche elegante Farben, — warme schwere Ueberzieherstoffe, sowie graue u. blaue Chinchillas, zu $4.75

Zweiter Floor.

Pelz- oder Seehundsfell-Kappen für Männer—Ein nützliches Weihnachtsgeschenk für einen Mann.

Wir führen ein groß. Assortment feiner Pelz- und Sealskin Kappen, seidegefüttert, alle in tadellos gemachten Fassons, $2.45 bis $18.00

50 Dtzd. gute warme Männerkappen, m. Pelz- od. Plüsch Innenbändern, $1.50 Werte, 95c.

Zweiter Floor.

Ihr Telephon mag irrtümlich anläuten aus verschiedenen Ursachen.

Ein Abonnent mag eine Nummer verlangen und dann einsehen, daß es die verkehrte ist, seinen Hörer wieder aufhängen.

Er mag auch etwas Wichtigeres zu besorgen haben oder er mag weggerufen werden und ohne zu warten aufhängen.

Er mag nicht warten wollen, wenn Sie ein wenig langsam sind, seinen Anruf zu beantworten.

In jedem dieser Fälle werden Sie niemand an Ihrer Linie finden, wenn Sie das Telephon beantworten.

In der Vermittlung von zweiundeinhalb Millionen Anrufen bemühen wir uns, jeden Irrtum zu vermeiden, und wir bitten um Nachsicht, wenn unvermeidliche Irrtümer sich einschleichen und Ihre Glocke aus Versehen geläutet wird.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Plauderei aus Chile.

Der französische Einfluß in Chile. — Sympathien für alles Französische. — Paris die Stadt des Lichts. — Französische Klosterschulen. — Die französische Literatur vorherrschend. — Interessante Statistik über das Büchereiwesen in Chile. — Notwendigkeit der Ausbreitung d. deutschen Literatur in Chile.

Valparaiso, 19. Nov. 1916.

Die in Chile weit verbreitete Alliirtenfreundlichkeit ist in erster Linie auf den französischen Einfluß zurückzuführen. Obgleich der Chilene einsieht, daß der Gegensatz zwischen England und Deutschland beim ganzen Weltkrieg an erster Stelle steht, denken die meisten Einwohner des Landes doch, wenn sie sich mit dem großen europäischen Blutvergießen geistig und seelisch beschäftigen, an das von Deutschland überfallene Frankreich, an die lateinische Brudernation, die in Gefahr ist, vom fremden Barbaren des Nordens, vom Germanen zertrümmert zu werden. Der so Denkende fühlt die ganze lateinische Welt, sich selbst mit in der Gefahr Frankreichs.

Es ist ein nicht ganz unberechtigter traditioneller Glaube des ganzen lateinischen Amerikas, daß Frankreich die Unabhängigkeit und Bildung sämmtlicher Nationen südlich der Grenze der Vereinigten Staaten zu verdanken ist. Die französische Revolution ist danach die Mutter der lateinamerikanischen Freiheit, wie sie die Quelle der Freiheit der Menschheit ist. Der Bastillensturm, der 14. Juli, wird in sämmtlichen Teilen Chiles spontan mit den französischen Kolonien, und, wo solche nicht vorhanden sind, auch ohne sie, öffentlich gefeiert. Die Befreiung Süd- und Mittelamerikas vom spanischen Joch ist nur dadurch ermöglicht worden, daß Napoleon, der im lateinischen Amerika als leuchtendste Figur der Weltgeschichte noch heute vergöttert wird, Spanien durch Kriege so voll beschäftigte, daß sich die Kolonien befreien konnten.

Vor dem Kriege von 70 und 71 hätte wohl kaum ein latein-amerikanischer Staatsmann daran gedacht, eine deutsche Einrichtung als muftergiltig zu betrachten. Französische Kunst, französischer Geschmack, französische Mode, französische Literatur, französische Wissenschaft haben tatsächlich in der Vergangenheit fast ausschließlich neben der spanischen Tradition einen Einfluß auf die Gestaltung der latein-amerikanischen Bildung ausgeübt. Die französische Sprache ist immer in Latein-Amerika nächst der spanischen oder portugiesischen Muttersprache die vorherrschende gewesen. Noch heute, nachdem das höhere Schulwesen Chiles seit Jahrzehntei von deutschen Professoren organisirt und geleitet worden ist, bildet die dem Spanischen so ähnliche französische Sprache die einzige wirklich obligatorische Fremdsprache im Unterricht. Der Schüler oder die Schülerin der drittuntersten Klasse der obersten Vorschulklasse, hat 5 bis 6 französische Sprachstunden wöchentlich. — Zwischen Englisch und Deutsch können dann die Schüler der oberen Klassen später wählen, wobei sie fast stets Englisch vorziehen.

So ist es in den Staatsschulen. Die meisten vornehmen chilenischen Familien schicken aber auch heute noch sowohl die Töchter, als auch die Söhne in die teilweise vorzüglichen Klosterschulen. Diese werden fast alle von französischen Geistlichen und Nonnen unterhalten. Dort ist das Französische nicht nur Unterrichtsgegenstand, sondern großenteils auch Unterrichtssprache. Es gibt auch solche große Klosterschulen, die von deutschen Mönchen oder Nonnen geleitet sind, in ihnen wird aber nur spanisch unterrichtet und auch das Deutsch als Unterrichtsgegenstand nimmt keinen breiten Raum ein. Die Tradition erheischt eben, daß der feingebildete Chilene oder die vornehme Chilenin halb französisch sind.

Schon in einer früheren Korrespondenz haben wir von vornehmen Chilenninnen geredet, die keine Alliirtenwaren mehr kaufen und jeden Abend für den Sieg der deutschen Waffen beten. Es gibt Großmütter, die tagtäglich mit ihren Kindern und Enkeln gemeinsam für den Sieg der „Guten und Gerechten" bitten, worunter, ohne daß der Name genannt wird, die Deutschen zu verstehen sind. Dieselben Personen haben aber auch Sympathie für Frankreich. Sie bitten aber den Himmel um den Sieg Deutschlands über Frankreich, damit das letztere für seine Verfolgung der katholischen Kirche und für seine sittliche Korruption bestraft werde und sich bessere, wieder die Stelle der bevorzugten Tochter der Kirche einnehme. Deutschland ist das Land der guten Sitte und der Frömmigkeit für diese Kreise. Zu Anfang des Krieges, in den ersten Wochen und Monaten, haben französische Jesuiten ihre Schüler tagtäglich für den Sieg der deutschen Waffen beten lassen. Später, als dann aus französischen und vor allen Dingen auch belgischen geistlichen Kreisen eine hierzulande ganz besonders eifrige Propaganda entfacht wurde, die die Deutschen als Kirchenschänder und Feinde der Religion hinstellte, sind dann die französischen Ordensbrüder fast alle oder gar alle zu denen übergetreten, die hier bewußt als unsere Feinde auftreten.

Da es gleichsam zum guten Ton gehört, französisch zu lesen und zu sprechen, Sympathien für Frankreich und seine Sache zu haben, ist die Presse des Landes mit Leichtigkeit auf die Seite der Alliirten getreten. Es handelt sich dabei um einen fast unbewußten Vorgang. Selbst die Freunde der Deutschen hassen nur England, Frankreich wünschen sie ein leidliches Davonkommen aus dem großen Blutvergießen.

Es ist der große heiße Lebenswunsch jedes Latein-Amerikaners, sei er nun Chilene, Argentiner oder Brasilianer, einmal im Leben Paris und Frankreich zu sehen, die Stadt des Lichts, das moderne Attica. Alle chilenischen Familien der reichen Klasse besuchen häufig Europa, wobei sie meistens nicht über Paris und Rom hinauskommen. In Paris leben sie Jahre lang. Es gibt Familien, die mehr in Paris leben, als in ihrem Vaterlande. Die südamerikanische Kolonie in Paris ist vielleicht die zahlreichste und verschwenderischste. Die einzigen Konkurrenten dürften die reichen Russen und Nordamerikaner sein. Die Zahl der in Paris studirenden Südamerikaner ist ebenfalls sehr groß. Doch gehen die meisten Latein-Amerikaner nach Paris, um in der „großen Welt" gelebt und genossen zu haben. Sie bringen dann die französischen Laster mit heim, wozu zum Beispiel auch die französischen politischen Sitten, in erster Linie auch der rückhaltlose Parlamentarismus, zu rechnen sind.

In welchem Maße der französische Einfluß auf dem Gebiete des Büchereiwesens in Chile überwiegt, hat in diesen Tagen ein deutscher Gelehrter, der bekannte Meteorologe Dr. Walter Knoche im Wissenschaftlichen Verein zu Santiago nachgewiesen. Der Wissenschaftliche Verein von Santiago ist in erster Linie eine Gründung der zahlreichen deutschen Professoren der staatlichen Universität des Landes in der Hauptstadt. Der deutsche Gelehrte hat eine Statistik darüber aufgestellt, wie die Werke der verschiedenen Nationen in der chilenischen Nationalbibliothek vertreten sind. Diese Bibliothek ist eine der bedeutendsten Südamerikas. Sie wird vom Staate unterhalten und verfügt über bedeutende Manuskripte und Druckwerke. Sie hält Lehrkurse der verschiedensten Art ab und verfügte im Jahre 1915 über insgesammt 185,000 Bände. Im Jahre 1913 und 1914 hat die Bibliotheksverwaltung insgesammt 1596 neue Werke angeschafft, davon waren 1038 französische, 340 spanische, 138 italienische, 45 englische, 21 deutsche und 14 skandinavische. Man sieht, daß die französischen Werke sogar die spanischen um das Mehrfache an Zahl übertreffen, daß sogar die italienischen Werke in 5- bis 6mal so großer Zahl auftreten, wie die deutschen und daß selbst doppelt so viel englische wie deutsche Werke von der Nationalbibliothek erworben worden sind.

Zu bemerken ist noch, daß nur 3% der französischen Werke in spanischer Uebersetzung auftreten, während von den deutschen Werken 33% in spanischer Uebersetzung, aber sogar 57% in französischer Uebersetzung angeschafft worden sind. Die deutschen Werke sind also in ihrer Mehrheit nicht nur nicht in deutscher Sprache vertreten, sondern nicht einmal in der Landessprache, sondern zu ihrer größeren Hälfte in französischer Uebersetzung. Erst wenn man diese Zahlen liest, die übrigens auch einigermaßen für die übrigen Länder des lateinischen Amerikas zutreffen dürften, in denen die Verhältnisse ähnlich liegen, begreift man, wie groß der französische Einfluß in der Welt noch ist.

Dieselbe Nationalbibliothek hält 88 spanisch geschriebene Zeitschriften, 54 englisch geschriebene, davon 33 nordamerikanische, 39 französisch geschriebene, 17 italienische, 9 deutsche und 4 russische. Im Lesesaal der Nationalbibliothek sind in den Jahren 1912 und 1913 64,573 Bücher in spanischer, 6,589 in französischer, 1,772 in englischer, 444 in italienischer und 300 in deutscher Sprache ausgegeben worden. Der nordamerikanische Einfluß im Büchereiwesen steigt, was die Nationalbibliothek angeht, in den letzten Jahren. Es ist das in erster Linie auf das Wirken des Smithsonian Instituts zurückzuführen, das der Bibliothek viele Bücher und die Hälfte der vorhandenen Zeitschriften freigebig zur Verfügung stellt.

In den Buchhandlungen Santiagos lagen, als Herr Dr. Walter Knoche seine Forschungen zur Feststellung des Einflusses der verschiedenen Nationalitäten im Büchereiwesen anstellte, mehr französische als spanische Autoren aus. Unter den ausländischen Büchern standen die französischen mit 61% bei weitem an erster Stelle, es folgten die italienischen mit 22%, die englischen mit 6%, die deutschen mit 3%, während die russischen sogar mit 7% und die skandinavischen noch mit 1% vertreten waren. Auch in allen übrigen Städten des Landes sind die Verhältnisse die gleichen. Ueberall in den Schaufenstern finden sich französische Werke, französische Zeitschriften, zur Zeit natürlich viel Kriegsliteratur. Da deutsche Bücher und Zeitschriften fast gar nicht mehr hier ankommen, liest das Volk nur, was die Alliirten schreiben, sieht es in den Zeitschriften fast nur Alliirtenbilder vom Krieg. Fast jeder Zigarrenladen verkauft derartige Bücher, Zeitschriften und Ansichtskarten vom Kriege.

Der Leiter der staatlichen Nationalbibliothek ist ein französischer Abt. Er kann es trotz seiner amtlichen Stellung wagen, als literarischer Kritiker des oft genannten Alliirtenblattes „Mercurio" fast täglich die gemeinsten Fälschungen und Gehässigkeiten gegen Deutschland dem Publikum zu empfehlen. Derselbe Herr gibt eine offizielle Zeitschrift im Namen der Nationalbibliothek heraus, die als Führer des lesenden Publikums im ganzen Lande dienen soll. Sie ist genau so gehalten wie seine literarischen Kritiken im „Mercurio". Von den literarischen Erscheinungen, die diese Zeitschrift in der letzten Zeit besprochen hat, gehören 95 Prozent der Entente, 5 Prozent den Ländern der Zentralmächte an.

Während des Vortrages des Herrn Dr. Walter Knoche und bei seiner Diskussion hat sich ergeben, daß keine deutsche Vereinigung existirt, die sich irgendwie damit beschäftigt, deutsche Literatur verbreiten zu helfen. Aus diesem Grunde ist es von Bedeutung, daß der neu gegründete „Deutsch-chilenische Bund" als einen seiner Programmpunkte die Verbreitung der deutschen Literatur unter der spanisch sprechenden Bevölkerung aufgenommen hat. Die Zahl der an der Universität in Santiago lehrenden deutschen Professoren ist größer als die irgend einer anderen fremden Nationalität. Ebenfalls studiren in Santiago mehr Deutsch-Chilenen als Chilenen irgend einer anderen fremden Abstammung. Die deutschen Studenten des Südens haben seit langen Jahren eine Burschenschaft, die „Araucania", die sie vereinigt und in ihrem deutschen Wesen stärkt. Verschiedene der Führer des „Deutsch-chilenischen Bundes" sind alte Herren dieser Burschenschaft und einflußreiche Personen auch in chilenischen Kreisen. Der Bund kann und muß nach Beendigung des Krieges Wandel auf dem Gebiete des Einflusses der deutschen Literatur in Chile schaffen.

Araucano.

Elektrische Geschenke werden Euren Lieben gefallen

Elektrische Kaffee-Percolators, elektrische Toasters, elektrische Bügeleisen — dies sind nur ein paar Andeutungen als elektrische Geschenke, die Eure eigene Familie sicherlich würdigen wird. Macht Euren Lieben daheim ein Geschenk mit elektrischem Licht, wenn Ihr Euch nicht bereits seiner Bequemlichkeit und Wohlfeilheit erfreut.

Macht Euren Freunden elektrische Geschenke. Mäßige Preise und großer Vorrat zur Auswahl, in unseren elektrischen Shops und Zweigläden.

Commonwealth Edison Company
General Offices: Edison Bldg., 72 West Adams Street, Chicago
ELECTRIC SHOP
72 West Adams Street and Michigan and Jackson Blvds.
AUSTIN BRANCH 5046 W. Lake Street — BROADWAY 4323 Broadway — LOGAN SQUARE 3127 Logan Blvd.
SOUTH CHICAGO: 9103 South Chicago Avenue

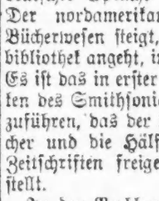
Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago

Schwache, kranke, erschöpfte Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer,

Heilungen $10

Wir heilen viele Fälle schon in einer Gebühr von $10. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.



Männer, beachtet:

Wünscht Ihr gleich von Anfang an vom besten Arzt behandelt zu werden und Zeit, Geld und Sorgen zu sparen? Wünscht Ihr von unserer Erfahrung zu profitieren? Wünscht Ihr schnell und vertraulich geheilt zu werden?

Wünscht Ihr von uns geheilt zu werden? Ist das der Fall, so sprecht heute bei uns vor. Konsultation frei.

Dr. Flint, 322 S. State Str.

Was ist Eure Krankheit?

Ist sie in Euren Urinorganen, brennendes Uriniren, Schleim, Eiter, Blut? Ist sie in Euren Nieren: Schmerzen im Kreuz oder in den Weichen? Ist es Euer Magen: Aufstoßen von Gas, Essen: Gefühlsverlust nach dem Essen? Habt Ihr widerwärtig-saurstoß verletzte Nase, übler Atem? Hoof, Ihr Hämorrhoiden, Fisteln, Juckes? Habt Ihr Bruch? Habt Ihr irgendwelche Blutkrankheit, Hautausschläge, Finnen, bleiche Gesichtsfarbe, Gewichtsverlust, Schmerzen in den Knochen, Skrofeln? Sind es Eure Nerven: schlaflos, müde des Morgens, Schwindel, Kopfschmerzen, belegte Zunge? Werte Leser, achtet auf diese Anzeichen von Krankheit; bittet Euch der Kenntnisheute. Sie führt zu schwachen Nerven, Gedächtnisschwund, Kreuzschmerzen oder möglicherweise zu schweren Geisteskrankheiten.

Prof. Ehrlichs 606 oder 914

Jetzt nur $10

für die Anwendung. Bedenkt, wir haben die größte Erfahrung in der Behandlung von Blutvergiftung und in der Verabreichung des wunderbaren echten deutschen 606.

Jetzt, da wir diese niedrigen Gebühren aufgestellt haben, braucht niemand an Krankheit zu leiden, kommt sofort, so lange die niedrigen Preise vorhalten. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. Flint, 322 S. State St.

Zwischen Jackson und Van Buren Str. Gegenüber Rothschild & Co., 2. Floor.

Sprechstunden: Täglich von 9 Vorm. bis 8 Abends, Montag u. Donnerstag bis 9 Uhr. 9 Sonntags, 9 Vm. bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

Hindenburg-Kümmel

Falls in Ihrer Nachbarschaft nicht zu haben, telephonire man: Eitel Bros., Main 4614.

Tritt für Billik ein.

Pfarrer O'Callahan bemüht sich, ihn aus dem Zuchthause zu befreien.

Hermann Billik, der im Jahre 1907 wegen Mordes zum Tode verurteilt wurde, nachdem seine erste und auch seine zweite Frau und mehrere andere Mitglieder seiner Familie unter verdächtigen Vergiftungserscheinungen in rascher Folge gestorben waren, erhielt, als er sich bereits auf dem Gange nach dem Galgen befand, vom damaligen Gouverneur Deneen einen Aufschub bewilligt. Dies hatte er neben seiner 9 Jahre alten Tochter Edna, die sich dem Gouverneur zu Füßen warf, vor allem dem Pfarrer P. J. O'Callahan zu verdanken, der unausgesetzt für seine Begnadigung wirkte. Die Hinrichtung wurde fünfmal verschoben, und Billik wurde endlich zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt. Bei der Hauptverhandlung war besonders der Stiefsohn Billiks Jerry Brazal belastend gegen ihn aufgetreten und hatte bezeugt, er habe gesehen, wie der Angeklagte ein weißes Pulver in den von seinen Opfern getrunkenen Kaffee geschüttet habe. Pfarrer O'Callahan machte später bekannt, daß Brazal seine Aussagen bereue und sie unter Eid widerrufen wolle. Derselbe Priester bemüht sich nun auch, Billik die Begnadigung zu verschaffen, da er ihn immer noch für unschuldig hält. Der Fall wird vom Begnadigungsrat am 30. Dezember erwogen werden.

Kurzschluß.

Er veranlaßte einen Brand, der wertvolles Wohnhaus in Lake Forest zerstörte.

Das Wohnhaus von Kent S. Cloto in Lake Forest, das einen Wert von $100,000 hatte, geriet gestern durch Kurzschluß in Brand, und das Ehepaar, seine Kinder und Dienstboten mußten notdürftig bekleidet in's Freie flüchten. Das Haus brannte mit seinem wertvollen Inhalt fast vollständig nieder, trotzdem die größten Anstrengungen gemacht wurden, das Gebäude zu retten. Das Feuer brach um 11:30 Uhr Abends aus, und in fast jedem Zimmer schlugen zugleich Flammen aus den Wänden heraus, doch wurde die Gefahr sogleich von den Bewohnern bemerkt, und Frau Clow konnte noch ihren Schmuck und mehrere andere wertvolle Gegenstände in Sicherheit bringen. Die freiwillige Feuerwehr, die aus Bewohnern des Vorortes gebildet ist, war prompt zur Stelle, mußte sich aber darauf beschränken, die angrenzenden Häuser zu schützen. Drei der Feuerbekämpfer, Joseph Kerrigan, der Sohn von Alderman Kerrigan, Aubren Warren und Joseph Anderson, wurden von der Hitze und dem Rauch überwältigt, erholten sich unter den Händen eines Arztes aber bald wieder.

Ein Brand, der ebenfalls auf Kurzschluß zurückzuführen ist, brach gestern Abend in dem dreistöckigen Wohnhause von Dr. Howard L. Simmons, Nr. 613 N. Kenilworth Ave., Oak Park, aus, und richtete nicht unbedeutenden Schaden an.

Der Bänker James C. O'Connor, der durch Fälschungen seine Bankeinleger um $250,000 betrogen und viele Familien in Joliet, wo er sein Geschäft betrieb, an den Bettelstab gebracht hat, ist von der Begnadigungsbehörde gestern in Freiheit gesetzt worden.

Abwasserbehörde ernennt Komites

Präsident Sergel nicht zum Vorsitzenden eines einzigen Ausschusses ernannt.

Die Mehrheit in der Abwasserbehörde, bestehend aus vier Demokraten und zwei Anhängern der Faktion Deneen, der Präsident C. H. Sergel die Kontrole der Patronage des Abwasserbezirks nicht überweisen will, nahm gestern die Gelegenheit wahr, dem Präsidenten wiederum mehrere Schläge zu versetzen. Sie ernannte die stehenden Ausschüsse für das kommende Jahr. Er wurde nicht zum Vorsitzenden auch nur eines Ausschusses ernannt. Dagegen wurde er als Mitglied und nicht als Präsident der Behörde zum Mitgliede verschiedener wichtiger Ausschüsse ernannt, und zwar der Ausschüsse für Finanzwesen, Rechtswesen, Beziehungen zu den Stadt- und Staatsbehörden, Gesundheitswesen, für den Calumet-Sag-Kanal und das Tal des Illinoisflusses. Die Ernennung zu dem wichtigen Ingineursausschuß und Ausschuß für Anstellungen wurde ihm versagt.

Trotz des Vetos des Präsidenten nahm die Behörde einen Beschlußantrag an, in dem ihre bisherige Haltung in der Frage der Beseitigung der Abwässer verteidigt wird. Der Antrag enthält einen Angriff auf den Präsidenten.

Leset die „Sonntagpost"!

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Vögel
(8. Floor, Dearborn
Die berühmten Harzer Roller Kanarienvögel, — alle schön singende kleine Vögel mit süßem Ton: Ihr braucht nur ihren reinen, glockenartigen Triller zu hören, um sie sofort in Euer Herz zu schließen; speziell für Samstag zu
$4.95

Offen jeden Abend bis Weihnachten. **Offen heute Abend** Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

10-zöllige doppelte Records
Einschließlich Bands, Orchester, Lieder u. Instrumental Solos. Tausende zur Auswahl — speziell für nur
25c

Noch mehr „Rochester Special" Männer-Anzüge und Ueberzieher zu $14.95

(Vierter Floor, State Straße.)

und es ist hocherfreulich, daß wir dies sagen können, denn der allergenaueste Vergleich wird sofort ihren unvergleichlichen Wert zu dem morgigen Preise beweisen.

Die Ueberzieher sind in all den neuen Pinch-, Gürtel-, halb-anschließenden, Box und lose Rücken Modellen gemacht, einfach- und doppelknöpfig, Self- und Sammetkragen und Ulsterette und konservative Fly Front Fassons; aus feinen schwarzen und Oxford Kerseys und Meltons, schweren Friezes und Cheviots in gebrochenen Plaids — die Anzüge sind in zwei- und dreiknöpfigen einfachen und Pinch Back Modellen gemacht, einfache und Patch Taschen, aus reinwollenen blauen Serges, schwarzen Thibets, grauen und braunen Worsteds, grünen Mixtures, in schweren Cheviots und Cassimeres, in einfachen Farben, Streifen, Plaids und Checks, alle Größen, reguläre, korpulente, schlanke, 33 bis 46,
$14.95

Herbst- und Winter-Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer

—eine Sammlung von kleinen Partien von Anzügen und Ueberziehern, die regulär für $15.00 verkauft werden. Die Ueberzieher sind aus schweren reinwollenen und rauh-finished Cassimeres, Friezes und Cheviots gemacht — Convertible und Shawl-Kragen, einfach- und doppelknöpfig, extra lang zugeschnitten, viele haben Satin Aermel-Futter; die Anzüge kommen in einfachen konservativen 3-knöpfigen einfachen Back und zweiknöpfigen Pinch Back Facons, mit Patch Taschen, fancy Cassimeres, Cheviots u. Kammgarne, in Streifen und Plaids; Hosen mit breitem Saum für Cuffs und mit Gürtel Loops gemacht; Größen 33 bis zu 42 — die Auswahl zu nur
$9.95

Corduroy-Anzüge für Knaben, mit extra Paar weit geschnittenen Knickerbockers; Coats in Norfolk, Pinch Back Modellen, Patch Taschen; Knickerbockers haben Uhr-Taschen und Gürtel Loops; Knöpf Bottoms. Größen 6 bis 17 Jahre, speziell zu nur
$4.75

Doppelknöpfige schwere Mackinaw Coats für Knaben Pinch Back, Patch Taschen, 3-Stücke Gürtel und Slates Taschen — Shawl- und Convertible Kragen, dunkelfarbige Plaids, Venetian piped Nähte— Größen 7 bis 18 Jahre — $7.00 ist der reg. Preis, zu
$5.95

Unser außerordentlicher Laden für Spielwaaren

der unseren ganzen zehnten Floor einnimmt, ist der geschäftigste in ganz Chicago. Bringt die Kinder um den Weihnachtsmann und die 3 Zirkusse zu sehen. Täglich um 10 und 11 Vorm. und 2, 3 und 4 Uhr Nachm.

Romper Puppe —hübscher Komposition Kopf, unzerbrechlicher gelenkiger Körper, gelenkig; hübscher farbiger Satin Rompers mit dazu passender Kappe, zu
98c

Weiße emaillirte Kinder-Möbel — prächtig bei Hand gestrichen — elegante Entwürfe— Dressers mit zwei und drei Schubladen, zu $1.45 und
98c

Teddy-Bären, — feiner Plüsch, gut gemacht, Halsband, 16zöll., sehr natürlich, mit Stimme, speziell zu
89c

Easel Back Blackboards für Kinder, gerollte Karte, mit Inside Compartment für Schreibmaterialien etc., Hartholz, Oak Finish, speziell zu nur
98c

Oxidized Draht-Stuhl, polirter Eichenholz-Sitz, mit oxidized Metal Band um den Sitz, zu 98c. Dazu passender Tisch, zu
$1.25

Gefüllte Weihnachtsstrümpfe— großes Sortiment von Spielsachen — gerade richtig für den Baum oder Feuerherd, 48c, 24c und
10c

Shoofly für Kinder, Weiden-Rücken, $1.98; einfache Sitze, 75c; hölzerne Rücken und gepolsterter Sitz, zu
98c

50c Game of Roodles, von der Flinch Card Co. herausgegeben. Speziell (10. Floor). Keine Post- oder Telephon-Bestellungen, zu
10c

Automobiles für Kinder, wie abgebildet, prächtig farbig emaillirt, ganz stählernes Getriebe — mit Knuckle Joints, Gummireifen-Stahlräder—
$4.75

Für die „Abendpost".

Auf dem Geflügelhofe.

Praktische Winke für den Geflügelhalter in Stadt und Land.

Verstopfung beim Geflügel

Die Ursachen. — Mangel an Bewegung. — Verdauungsstörungen. — Erscheinungen. — Die Behandlung.

Sehr viel hören und lesen wir über die Gefahr, die der Durchfall für alte und namentlich für junge Hühner bedeutet. Von den Gefahren, die für das Geflügel in einer Verstopfung beruhen, ist dagegen nur sehr selten die Rede. Und doch kommt Verstopfung ebenso oft wie Durchfall beim Geflügel vor, in vielen Fällen mit gleich bösem Ausgange. Am häufigsten ist unzweckmäßige Fütterung die Ursache der Verstopfung. Hühner, die nur Körnerfutter bekommen, und zwar sowohl ganze Körner wie trockenes Gemengfutter, leiden und kränkeln sehr oft an den Folgen der Verstopfung.

Mangel an Bewegung.

Mangel an ausreichender Bewegung ist eine andere häufige Ursache für dieses Leiden. Ein tätiger, lebhafter Vogel, der sich nach Belieben bewegen kann, hat nur selten mit solchen Beschwerden zu kämpfen. Namentlich im Winter leiden viele Hühner infolge des Mangels an Bewegung an Verdauungsbeschwerden und Verstopfung, weil es immer noch so viele Geflügelhalter gibt, die es versäumen, ihren Hühnern das Körnerfutter in eine Streuschicht zu werfen, sodaß die Tiere es sich mit vieler Arbeit wieder heraussuchen müssen. Auch das Bestreuen des Laufstalles mit Sand den Winter über gibt den Hühnern Gelegenheit und Anregung zur Bewegung und Betätigung.

Verdauungsstörungen.

Als reine Verdauungsstörung kann man jene Art Verstopfung bezeichnen, die sehr oft nach der Verfütterung jener stimulierenden Mittel eintritt, die unter dem Namen „Egg Powder" zur Beförderung der Legetätigkeit der Hühner verfüttert werden. Die Opfer dieser Mittel strengen sich gewaltig an, als ob sie ein Ei legen wollten, während sie in Wirklichkeit an Verstopfung des Darmes leiden. Durch die Ansammlung von Exkrementen im Darm wird der Eileiter zugedrückt, und die Tiere stehen fürchterliche Qualen aus.

Die Erscheinungen.

Bei der Verstopfung des Darmes treten ähnliche Erscheinungen zutage wie bei der Entzündung des Eileiters, mit folgendem typischen Unterschiede aber: ein an Verstopfung leidender Vogel zieht die Schultern hoch, läßt die Flügel hängen und sieht recht ruppig und struppig aus, ein an Entzündung des Eileiters erkrankter Vogel läßt zwar auch die Flügel hängen, aber er spreizt dabei die Federn vom Körper ab.

Die Behandlung.

Falls das Gefieder am Bauch mit Kotmassen verunreinigt ist, was sehr oft zutrifft, entferne man diese nach Möglichkeit durch Einweichen mit warmem Wasser. Dann kann man auch etwas warmes Wasser in den Darm einlaufen lassen. Man verabreiche kein stimulierendes Futter irgendeiner Art mehr, sondern gebe etwas Oel oder Glaubersalz und vor allem Grünfutter. Ein Teelöffel voll Salz oder voll Oel ist eine gute Dosis für einmalige Verabreichung.

F. F. Matenaers.

MARSHALL FIELD & COMPANY
ANNEX - THE STORE FOR MEN

Das gründliche
Schränken aller Stoffe ist ein
Grund weßhalb die

„Field Standard" Anzüge zu $25.00

den höchsten Wert besitzen.

Beachtet manchmal, wie die Kanten an manchen Röcken holperich und kraus werden, wenn naß. Dies kommt daher, daß die Tape Kante nicht gehörig geschränkt wurde.

„Field Standard" Röcke tun dies nicht, denn sie sind korrekt gemacht. Eine unserer ersten Spezifikationen verlangt gründliches Schränken aller Stoffe, Canvas, Haartuch und Tapes. Das Resultat ist glatte, nicht holperige Kante, so lange als der Rock getragen wird.

Gerade solche Spezifikationen machen „Field Standard" Anzüge zum besten Kleiderwert, der für $25.00 zu haben ist.

Dritter Floor.

SIEGEL COOPER & Co

STATE, VAN BUREN and CONGRESS STS.

Offen Abends bis Weihnachten

Hier sind sie, Knaben! Kleider

die gut passen, gut aussehen, sich gut tragen und auch gut sind, in jeder Hinsicht.

Mackinaws und Anzüge mit zwei Paar voll gefütterten Hosen. Neue Plaids in ausgewählten Mackinaws, gut geschneidert; ebenso ausgezeichnete Mischungen aller Art in den elegantesten Modellen, Pinch Back und Patch Taschen Norfolks — eine große Auswahl zu
$5.50

Dritter Floor—Nördl. Ende

College Streifen Sweater Coats, extra schwer; ebenso einfache Oxford, Maroon und Auswahl von hübschen Kombinationen zu $4.95.

Bell Blusen und Hemden, große Auswahl, zu 59c

Indian Suits für Knaben, sehr anziehend, zu $1.25

Knaben-Halstrachten, hübsche Muster, morgen zu 25c

Regentag-Ausstattungen für Knaben, Bestehend aus Rock, Hut und Schultasche, zu
$2.98

Kauft praktische Männer-Geschenke: Hier ist die Auswahl

Importirte japanische Crepe Hemden für Männer—sehr hübsche Hemden, die gewöhnlich für $2.00 verkauft werden — in Passe Facon gemacht, mit weichen, zurückzuschlagenden Manschetten. Ein Muster-Sortiment, bestehend aus einfachem Rosa, Blau, Grün und Weiß und einer generösen Auswahl von hübschen Streifen; Größen 14 bis zu 17 — speziell für Samstag zu nur
89c

Negligee-Hemden für Männer, mit Satin gestreifter Tub Seide Front und Pongee Körper, fehlerlos zusammenpassend; in Geschenk-Schachteln, zu $1.50.

Seidene und Leinen Negligee Hemden für Männer, in einfachen Farben und hübschen Streifen, weiche Manschetten-Facons — zu nur $1.95.

Extra schwere Qualität Satin gestreifte Tub seidene Negligee Hemden für Männer — in reichen, glänzenden Satin Streifen, prächtige Farben, ein ausgezeichnetes Geschenk für einen Mann, in Holly-Schachtel, zu nur
3.85

Seidene Four-in-hand Halsbinden für Männer, große offene Enden-Facon, Auswahl von Streifen, Figuren und Karrirungen — speziell zu nur
39c

Halstrachten für Männer, in großen offenen Enden Facons, hübsches Muster-Sortiment—in schönen Geschenkschachteln, Samstag zu nur
29c

Hochfeine seidene Halstrachten für Männer—große fliegende Enden-Facons — aus reich glänzender Seide gemacht — mit leicht gleitenden Band, eine prächtige Ausstellung von Streifen und satinfigurirten Effekten, in hübscher Geschenk-Schachtel, zu nur
65c

Hosenträger f. Männer — gute Qualität Webbing, Leder-Enden, in Schachtel, spez. das Paar zu 50c.

Hosenträger u. Garter Kombination Sets, für Männer — in Geschenk-Schachteln — zu nur 50c.

Paris Garters und seidene elastische Armbänder für Männer — in hübschen Schachteln; Set zu 50c.

Schwarze Kuhhaut Leder-Gürtel für Männer, Tubular Facon — in Geschenk-Schachteln Stück zu 69c.

Blanket Baderoben für Männer — aus schwerer Qualität Blankets, gerollter Kragen und Girdle — speziell zu nur
2.65

Blanket Baderoben f. Männer, mit Satin Halsstück, Cord um Hals u. Gürtel zusammenpassend, großes Farben-Sortiment zu
3.45

Beacon Plaid und Indian Bade-Roben für Männer Facon mit gerolltem Kragen — speziell offerirt für nur
3.95

Extra schwere Esmond Blanket Baderoben für Männer, in Lounging Robe Facon — Shawl-Kragen, mit Schnur zum Binden und Knöpfen die Front herunter, zu $6.45.

Pajamas f. Männer, in Pongee und Madras Stoffen, nett gestreift und einfache Farben — zu $1.25.

Muster Union Suits für Männer, Spring Needle Knit; von 2.50 auf $1.79 reduzirt.

Interwoven Halbstrümpfe für Männer — in Geschenk-Schachteln.

1 Paar Fiber Strümpfe, schwarz oder farbig.
3 Paar Seide Fiber Strümpfe, in schwarz oder farbig.
2 Paar Thread Seide Strümpfe, in schwarz oder farbig.

Auswahl
$1

Das verwüstete Suganertal.

Von Dr. Hans Böhm.

Cadorna berichtete: „Im Suganertal schlugen wir feindliche Angriffe auf unsere vorgeschobenen Linien zurück. Gestern zogen sich unsere Truppen allmählich auf die Hauptwiderstandslinien zurück. Diese Bewegung wurde in vollster Ordnung und unbelästigt vom Feinde ausgeführt." — „Allmählich—vollste Ordnung—unbelästigt—" Was an diesen Ausdrücken eigentlich wahr ist, wird am besten klar werden, wenn ich die letzten Seiten meines Tagebuches durchblättere.

Wir waren seit einigen Wochen auf der Höhe von St. Oswald in Stellung, hoch über der Sohle des Valsulgana, durch dessen fruchtbares Grün sich tief unten das blanke Band der Brenta schiebt. Die Oswald-Kapelle selbst ist nur mehr eine Ruine, vier zerborstene Mauern ohne Dach, rings umgeben von Laufgräben, Unterständen, Hindernissen. Bis hier herauf hatten sich im Laufe der Monate Schritt für Schritt die Welschen vorgearbeitet, aber bereits Mitte April wurden sie wieder von der wichtigen Höhe hinunter ins Tal gestoßen. Denn St. Oswald beherrscht und überblickt weithin das Gelände. Zur Linken die Cima Cista und Monte Salubio, zur Rechten die schneebedeckten Grenzkämme vom Manderiolo bis zur Cima Dieci. Ihnen vorgelagert und etwas niedriger der steile Fels der Armenterra, der mit seinen schmalen Buckeln völlig dem Rücken eines Dromedars gleicht. Unten im Tal, zu unseren Füßen, Roncegno, eine Wegstunde weiter voraus Borgo, im Hintergrunde noch eine Unzahl anderer, ebenfalls bereits ganz südländischen Charakter zeigender Städte und Dörfer, Castelnuovo, Spera, Villa, Strigno, Scurelle, Agnedo u. s. w. Dazwischen Weinberge, Maulbeerplantagen, Kastanienhaine, Kornäcker, Wiesen, Maisfelder, Obstgärten, kein Fleckchen, auf dem nicht üppig sprießende Vegetation das Auge erfreut. Sie überwuchert fast die zahllosen kleinen Gehöfte und Landhäuser, von denen so manches in der Geschichte dieses Krieges seinen bisher unbekannten Namen verewigt finden wird. Kapellen, Kirchen, Schlösser (darunter der gräflich Wolkensteinsche Prachtbau „Castell Ivano", in dem der italienische Armeekommandant, Generalleutnant Brussati, gewohnt haben soll) vervollständigen das von südlicher Sonne in strahlendes Gold getauchte Panorama.

Erst das Fernglas zeigt die kriegerischen Einzelheiten. Man sieht die Verschanzungen und Drahtverhaue, die verrammelten Fenster und Türen, die Sandsackmauern und Flankirungsanlagen die vorsichtig von Deckung zu Deckung schleichenden Patrouillen, und nicht zuletzt die geschützbewehrten Felskavernen von St. Pietro und St. Giorgio, den beiden steilen Kulissen, die die Stadt Borgo beiderseits überragen und mit ihrer Befestigung zu einem fast uneinnehmbaren Bollwerk hätten machen können — wenn eine andere Besatzung sie verteidigt hätte.

Als von der Lafraun-Vielgereuther Hochfläche unser Vorstoß einsetzte, da wurde es auch hier lebendig. Unsere Artillerie, die Zeit genug gehabt hatte, die geeigneten Zielobjekte ausfindig zu machen und sich auf sie einzuschießen, begann die Italiener zu ihrem großen Aerger empfindlich zu belästigen. Dazu ging auch die Infanterie aus ihrer bisherigen Defensive heraus und trieb unausgesetzt Patrouillen und Detachements vor, die den Gegner bald hier, bald dort anpackten und nervös machten. Wie die Fliegen, die man verscheucht und immer wieder fortjagt, ohne sie doch loszuwerden, so ärgerten unsere Abteilungen fortwährend die Italiener, denen es um so ungemütlicher wurde, als sie nicht wußten, ob etwa auch hier im Suganertal stärkere Kräfte zu einem groß angelegten Stoß bereitständen. Fünf Tage später begann ihr Rückzug. Die Chaussee war eine einzige Staubwolke, ihre Geschütze, die bisher lebhaft mit den unseren debattirt hatten, verstummten plötzlich. Bis zuletzt noch hielten die Kavernenbatterien von St. Pietro und St. Giorgio aus, aber eines Morgens waren auch sie verschwunden.

Nun wäre es für uns an und für sich ein Leichtes gewesen, im Tale vorzurücken und uns Roncegnos und Borgos zu bemächtigen. Mittagskogel und Armenterra, die, wie bereits geschildert, das Tal südlich beherrschen, waren damals noch nicht unser. Zwar drang eine andere Kampfgruppe bereits am rechten Brenta-Ufer von Westen her unaufhaltsam und erfolgreich vor; doch bei der Schwierigkeit des zerklüfteten und steilen Felsgeländes war es ihr nicht möglich, mit dem Tempo von Cadornas „allmählichem" Aufsuchen der Hauptverteidigungslinien unten im Talgrund Schritt zu halten.

So mußten wir es mittlerweile mit ansehen, wie die Italiener vor unseren Augen das herrliche Suganertal verwüsteten und brandschatzten. Sie befolgten die bewährte Methode der Kosaken, indem sie hinter sich alles niedersengten und zerstörten. Allenthalben im Kreise sahen wir die Rauchsäulen der brennenden Gehöfte und Ortschaften. Der beißende Qualm erfüllte die ganze Luft. In Borgo stand ein ganzer Häuserblock in Flammen, in Roncegno brannte das südöstliche Viertel fast völlig ab, ebenso große Teile von Strigno, Scurella, Telve usw., Als die Italiener den Ort Torcegno angezündet hatten, war der Feuerschein so stark, daß er bis ins Innere des Forstes drang, in dem wir unsere Unterstände hatten. Lichterloh brannte der Ort, wenige Kilometer vor uns. Dichter Qualm und weiße Schwaden stiegen auf, grellrot beleuchtet wie von benalischem Licht. Krachend splitterten Balken und stürzten Mauern, während die Italiener noch nach dem Zerstörungswerk von Zeit zu Zeit vom Monte Salubio aus mit einigen Lagen ihrer Artillerie nachhalfen. Dabei zeigte sich uns der eigenartige Anblick schwarzer Schrapnellwolken, die wir doch sonst stets nur als weiße, allenfalls rötlich schattirte Lämmer zu sehen gewohnt waren. Die Erklärung dieses Phänomens lag darin, daß die Sprengpunkte dieser Schrapnells vor der Brandstätte in der Richtung auf uns zu lagen und sich daher die dichtgeballten Explosionswölkchen als Schattenbilder dunkel von der hellen Feuerlohe abhoben.

Am Tage darauf war unser Bataillon in Roncegno, und wir stellten fest, daß sich die Italiener in dieser „vorgeschobenen Stellung" bereits recht häuslich und dauerhaft eingerichtet hatten. Man sah es nicht nur an den aufgestapelten Vorräten, auch an den besonders sorgfältigen Befestigungen der Ortslisiere, des Kirchhofes und der beiden Brücken über den Larganza-Bach, die aber dann fast alle kampflos preisgegeben wurden. Der Ort hat, was natürlich nicht zu vermeiden war, auch durch unsere eigene Artillerie teilweise gelitten. Denn wo unsere „Schweren" einmal hingespuckt haben, dort wächst kein Gras mehr. Aber wohl unterschieden von diesen Spuren eines ehrlichen Kampfes sind die Merkmale sinnloser Zerstörungswut des abziehenden Feindes. Genau das gleiche Bild wie in Ostpreußen nach der Austreibung der Russen. Die Möbel zertrümmert, die Schränke erbrochen, Türfüllungen zerschmettert, Spiegel zerschlagen, Polsterstühle zerschnitten, Gobelins zerfetzt, Bücher und Briefschaften umhergestreut, Betten, Sophas, Badewannen verunreinigt. Allein in dem riesigen Kurhotel des gerade von Italienern am meisten besuchten Luxusbades sind Hunderttausende vernichtet.

Auf der Straße liegen zwei aufgebrochene und geleerte Kassenschränke. Haufen von Mist und Unrat, dazwischen Kupferkessel, Leuchter, Kirchenglocken, umgestürzte Straßenlaternen. Auch eine noch gedeckt dastehende Mittagstafel mit Speise und Trank in der Offiziersmesse zeugt für die „vollkommene Ordnung", mit der die Italiener „unbelästigt vom Feinde" ihre Rückwärtsbewegung antraten.

Hindenburg-Kümmel

Falls in Ihrer Nachbarschaft nicht zu haben, telephonire man: Eitel Bros., Main 4614. 9415*

* Vier jugendliche Schnapphähne verübten heute zu früher Morgenstunde einen Raubüberfall in der Speisewirtschaft Nr. 22 N. Clark Straße und erbeuteten $16.

* An 86. und Halsted Straße wurde die Telephonistin Mary McLaine, Nr. 8153 S. Green Str., von einer Elektrischen überfahren und schwer verletzt. Die Verunglückte hat Aufnahme im Auburn Parkhospital gefunden.

Doch nicht ahnungslos?

Joseph Smiglak hat vielleicht doch um den Verkauf gewußt.

Aussagen zufolge, welche heute in dem an anderer Stelle erwähnten Falle Smiglak vor Bundesrichter Landis gemacht wurden, wäre der Schuhhändler Joseph Smiglak nicht das ahnungslose Opfer einer Verschwörung seines Sohnes und einiger Schuhhändler und Anwälte, als der er bisher hingestellt wurde. Morris Piehl sagte nämlich aus, daß Silberman nach dem Kauf des Smiglakschen Schuhlagers ihm einen Check über $1777 gegeben habe mit dem Ersuchen, den Check dem Anwalt Abraham Rubenstein für dessen Klienten Smiglak zu übergeben. Das habe er auch getan, und bei der Gelegenheit habe er gesehen, daß im Nebenzimmer Joseph und George Smiglak gewesen seien, welche dann beide ihre Namen auf die Rückseite des Checks gesetzt hätten.

Deutsches Altenheim.

Sitzung der Exekutivbehörde. — Bericht des Verwaltungsrats.—Neue Pfleglinge.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Louis Sala wurde gestern Nachmittag im Hotel Kaiserhof die monatliche Versammlung der Exekutivbehörde des deutschen Altenheims abgehalten. Aus dem, von der Präsidentin des Frauenvereins und Sekretärin des Verwaltungsrats, Frau Klara Rehtmeier, unterbreiteten Bericht war in der Hauptsache Folgendes zu ersehen: Der Verwaltungsrat unterzog die Bücher und Rechnungen, wie in jedem Monat üblich, einer genauen Prüfung, und die Gesammtausgaben beliefen sich im Monat November auf $4058.50. Gestorben sind im Laufe des Monats von den Pfleglingen: Frau Josephine Wendt, 77 Jahre alt; Herr Hermann Bachmann, 83 Jahre alt, und Herr Henry Jost, 70 Jahre alt. Als Pfleglinge traten in die Anstalt ein: Frau Wilhelmine Raschke, Frau Dorothea Petz, Herr August Koenig und Frau Anna Klauß. Vom Aufnahmekomite empfohlen, wurden die Anwärter Henry und Henriette Harder, Marie Galle und Dorothea Guentherst zur Aufnahme in die Anstalt berechtigt erklärt.

Das Komite empfiehlt, allen Gönnern der Anstalt für die gesandten Gaben den Dank der Anstalt auszusprechen, desgleichen auch den Pfleglingen für ihre freundliche Beihilfe im Interesse der Altenheimbude für den verflossenen Weihnachtsmarkt. Der Bericht wurde mit allen darin enthaltenen Empfehlungen gutgeheißen.

Leset die „Sonntagpost".

Angeblich bankerott.

Gläubiger der Krug Sand Co. haben im Bundesgericht auf Bankerotterklärung der Gesellschaft, deren Verwaltungsräume im Conwaygebäude sind, angetragen.

Leset die „Sonntagpost"

HILLMAN'S

"A Store for Everybody"
State and Washington Sts.

Taschentücher in Schachteln

Haupt-Flur.

Fertig verpackt in fancy Schachtel und mit Bändern verschnürt.

Bestickte Damentaschentücher, nett bestickt, in weiß oder farbig, sowie mit hübschem Spitzenrand, 3 in Schachtel zu 50c und **25c**

A ett bestickte Damentaschentücher, 6 in Schachtel, wundervolles Assorment, die Schachtel zu $2.25, $1.50, $1.25, 98c, 75c, 69c, 59c und **50c**

Damentaschentücher, sehr hübsch, reinleinen, bestickt und Madeira und farbig bestickt, das Stück zu 35c und **25c**

Crepe u. Seide-Taschentücher, direkt von Japan import., schöne Farben, weich und hübsch, Stück 25c, 18c, 15c und **11c**

Neue Handschuhe

Haupt-Floor.

Holly-Schachteln, wenn Ihr sie wünscht.

Importirte waschb. Glacé-handschuhe für Damen, stilisch. Fatwurf und höcheleganter Schnitt, das Paar ... $2.00

Waschb. Glacéhandschuh für Damen, guter Schnitt und in allen populären Farbenschattirungen, das Paar ... $1.50

Doppel-Seide Tamenhandschuhe mit modernen, schweren Stickerei-Rückteile, schwarz, weiß, Paar $1.25

Für Knaben und Mädchen.

Ein-Clasp gefütterte Glacehandschuh für Knaben und Mädchen, Paar **75c**

Gefütterte Gauntlets für Knaben u. Mädchen, in schwarz, Tan und grau, alle mit großen Stulpen, das Paar **85c**

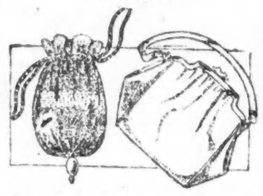
Gefütterte Mittens für Kinder. **59c**

Pelz-Tops oder glatt, das Paar **29c**

Golfhandschuhe für Knaben und Mädchen, in allen Farben, sehr warm und fein für die Kinder, das Paar **22c**

Damen- und Kinder-Handtaschen

Haupt-Flur.



Pouch Taschen für Kinder, verschiedene Farben, 5 mit a shepherd, wie Abbildg.; ebenfalls ein Sortiment von Lederbörsen für Kinder, 48c

"Duplex" Reißverschluß Taschen mit Sicherungsschloß gar. echt. Leder, wie Abbildg., sowie in vielen andern Fassons zur Auswahl 95c

Neue Envelope oder Muff Bag Strap Hook, Morocco Leder, 98c

Schmarotzerdreieck Handtaschen, Hängespiegel und Börse, fancy seide gefüttert, sechs Muster, $1.95

Bruch ist sicher.

Faktion Deneen stört Harmonieversuch in der republikanischen Partei.

Will Patronage nicht teilen.

Roy O. West benutzt Abkommen mit den Fortschrittlern als Ausrede. — Demokratische Legislaturmitglieder suchen sich auf Minderheitsführer zu einigen.

Alle Versuche, Harmonie in der republikanischen Partei im County herbeizuführen, sind als fehlgeschlagen anzusehen, und der Bruch wird, wenn möglich in verschärfter Form, weiterbestehen. Das war klar, ehe die republikanische Countyparteileitung heute Nachmittag zusammentrat, um Harmonie in der Partei zu schaffen. Die Faktion Deneen ist das störende Element. Sie ist nicht gewillt, die Patronage, die sie erlangt hat, mit den anderen Faktionen zu teilen, u. gleichmäßige Verteilung der Patronage ist die Vorbedingung für Harmonie in der Parteileitung. Die Faktion Deneen hat in der letzten Wahl mit dem Grundbuchführeramt eines der besten Countyämter ergattert, soweit Patronage in Betracht kommt, und ist nicht bereit, die fette Beute mit den anderen Faktionen zu teilen.

Die Countyparteileitung hat mit dem Versuch, Harmonie herbeizuführen, einen aus E. J. Brundage, Mayor Thompson, Roy O. West, William H. Weber und H. K. Galpin bestehenden Ausschuß betraut, der gestern Nachmittag zusammentrat. Ein Beschlußantrag, die gesammte Patronage in einen Topf zu werfen und durch die Countyparteileitung gleichmäßig verteilen zu lassen, wurde eingebracht. Roy O. West, der Vertreter der Faktion Deneen, protestirte gegen den Antrag. Er erklärte, er könne sich und seine Faktion nicht binden, da sie ein Abkommen mit den Fortschrittlern hätten und natürlich keine Versprechungen machen könnten, ohne diese zu Rate zu ziehen. Dieser selbe Antrag soll in der heutigen Sitzung der Countyparteileitung ebenfalls eingebracht werden. Es galt als ausgemacht, daß der Anhang Deneens dagegen stimmen würde, während die Faktion der Neutralen und die Rathausfaktion dafür stimmen würden. Damit würden alle Harmonieversuche scheitern. Von gutunterrichteter Seite im Lager Deneens verlautete heute, daß ein weiterer Einwand der Faktion gegen das Abkommen darin zu suchen sei, daß noch Niemand wisse, was E. J. Brundage an Patronage aufzuweisen haben würde. Gehe das Reformprogramm Col. Lowdens in der Legislatur durch, so würde die Patronage Brundages stark zusammenschmelzen.

Wahl eines Minderheitsführers.

Demokratische Mitglieder des Unterhauses traten heute Nachmittag im Hotel Sherman zu einer Konferenz zusammen, um eine Einigung auf einen Kandidaten für das Amt des Minderheitsführers herbeizuführen. Zwei ausgesprochene Kandidaten sind in der Person von Ferdinand Garesche von Madison und Michael Igoe von Chicago im Feld. Außerdem gelten noch John S. Burns und George R. Bruce von Chicago als Kandidaten, machen aber keinerlei Anstrengungen. Garesche gehört zur Faktion Sullivan, während Igoe während der letzten Tagung der Wortführer Gouverneur Dunnes im Unterhaus war. Alle Anzeichen deuten daraufhin, daß die Faktion Sullivan Garesche unterstützen wird. Vor der Sitzung machte sich eine Neigung geltend, die Entscheidung über die Auswahl eines Führers der Minderheit bis kurz vor dem Zusammentritt der Legislatur zu verschieben.

— Kathederblüte. — Professor (zu einem unaufmerksamen Schüler): „Wenn ich hier über Rindvieh spreche, haben Sie nicht auf das Fenster, sondern auf mich zu sehen."

— Schadenfreude. — „Herr Jonas hat geheiratet." — „Das freut mich! Den Menschen hab' ich von jeher nicht ausstehen können."

Hohe Hacken verursachen Hühneraugen an den Zehen

Sagt Frauen, wie man das Hühnerauge zum Eintrocknen bringt und es dann ohne Schmerzen herausbebt.

Modernes, hochhackiges Schuhzeug preßt die Zehen zusammen und verursacht Hühneraugen und viele Tausende von Hospital-Fällen von Ansteckung und Kinnbackenkrampf sind das Resultat der selbstmörderischen Frauen-Gewohnheit, diese schmerzhaften Auswüchse wegschneiden zu wollen.

Zu geringen Kosten kann man in jeder Apotheke eine Viertel-Unze einer Droge, Freezone genannt, kaufen, das genügt, um Eure Füße von allen harten oder weichen Hühneraugen oder harter Haut zu befreien, ohne die geringste Gefahr oder Unbequemlichkeit.

Ein paar Tropfen, direkt auf das empfindliche, schmerzende Hühnerauge vertreiben sofort die Wundheit und in Kurzem hebt man das ganze Hühnerauge, die Wurzel und alles, heraus. Es ist eine klebrige Substanz, die trocknet, sowie angetan, und Tausende von Männern und Frauen gebrauchen es, denn das Hühnerauge trocknet ein und kommt heraus, ohne die umgebende Haut zu entzünden oder zu schädigen. Schneidet dies aus und versucht es, falls Euch Hühneraugen quälen.

Anzeige

Offen Abends bis 10 Uhr bis Weihnachten

MOELLER BROTHERS

MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Doppelte Stamps Samstag bis 1 Uhr

Spart Geld an Euren Weihnachts-Einkäufen!

Gestreifte Seide-Waists in allen Farben, breite oder schmale Streifen, in prächtiger schwerer waschbarer Seide; alle Größen für **$1.98**

Plaid Seide Waists, in schönen Farben-Kombinationen, lange Aermel in schwerem Taffeta. Zu haben in allen Größen; für **$2.98**

Fiber Seide Männer-Socken — „high spliced" Ferse, doppelte Sohlen und Zehen; zu haben in allen Größen u. Farben; Paar zu **35c**

Seide Lisle Männer-Socken, echt schwarz, nahtlos, dopp. Ferse u. Zehen — Größen bis 11½; das Paar **15c**

Fibre Seide Damen-Strümpfe mit Lisle-Oberteilen, „high spliced" Ferse, doppelte Sohlen u. Zehen, in fast allen Farben. Gr. 9—10; Paar **35c**

Damen-Strümpfe in reinseidenem Faden, extra feine Seide Lisle Oberteile — „high spliced" Ferse, doppelte Sohlen und Zehen, schwarz oder weiß, in den Größen bis 10; verpackt in prächtiger Holly-Box; das Paar zu **$1**

Musikalische Teddy-Bären — gute Qualität Plüsch, irgend ein Kind kann sie spielen, speziell zu .. **89c**

Star Auto, grün emaillirtes Gestell — Gummireifen-Räder, gut gemacht u. ein Vergnügen für den Knaben, $4.50 wert, zu **$3.59**

Unzerbrechliche ausgestopfte Baby-Puppen, speziell für diesen Verkauf zu nur **10c**

12 Stücke importirtes Porzellan Tee-Set in Schachtel verpackt — speziell zu nur **15c**

Prächtige Auswahl in vergoldeten Uhren, alle Fabrikante, nützliche Geschenke, Preise rangiren von $1.98 herab bis **$1.25**

Glas Meerrettig oder Mostrich, Jar mit kleinem Glaslöffel, in Silber-Behälter, 75c wert, zu **33c**

10 Karat solid goldene Ohrringe — mit echten Diamanten gefaßt, regulär $6.50 wert — speziell zu nur **$4.95**

Musik Photographie-Albums — ein ideales Geschenk für jede Familie — speziell markirt zu nur **$3.98**

Loop the Loop Aeroplane — eine Neuheit in Spielsachen — reg. 25c wert, zu nur **15c**

Eiserne Spielzeug-Bank — mit Kombination — reg. 15c wert — speziell zu nur **10c**

Dolly's Cereal Set — vollständig mit Blech-Geschirren — speziell für nur **10c**

Weihnachtsbaum-Kerzen — 16 bis 48 in Schachtel — in sortirten Farben — 6 Schachteln an jeden — 6 für nur **25c**

Baderoben für Knaben, mittlere und dunkle Farben, Schnur und Quaste dazu passend, Größe 12, 14, 16, 18, zu nur **$2.25**

Halsbinden für Männer, aus feiner importirter Seide gemacht, hell, mittelmäßige und dunkle Farben, in Holly Schachtel, zu **59c**

Dreß Hemden für Männer, französische Manschetten, alle neuen zeitgemäßen Facons, hübsche Facons; alle Größen, zu **$1.00**

Männer-Garters und Armbänder — feines Lisle Web, alle Farben, in Holly Schachteln, zu **50c**

9 Zoll hohe Damenstiefel — Gun Metal, Pat. Leder, Tongola, braune Kid und Champagne-Oberteile, neue niedrige Absätze. In allen Größen; die Sorte, für welche Ihr stets $6 bis $7 bezahlt; das Paar für **$3.98**

Lohfarbige und schwarze Romeo und Everett Haus-Slippers für Männer; solide Rubberledersohlen, zu haben in allen Größen, $1.50 Wert für nur **$1.19**

Filz Juliets für Damen, mit Pelz besetzt, handgenähte Sohlen, alle Schattirungen in Grau, Braun, Wine und Schwarz; alle Gr.; $1.50 Wert **89c**

3 Aufsätze für Damen — Gun Metal aus Leder gemacht, oder Moiretuch, 2 und 4 Fittings, auch Extra Pack Portemonnaies, speziell, zu **49c**

Neusilber Blumen Vase — Agate Toys, original weiße Gold, feine Malchen, sehr gute Größen, gut 1.50 wert, das Stück für **98c**

Feine Organdy Halstrachten, besetzt oder Spitzen breite Georgette oder Flanell Kragen und Flanell Kragen u. Cuff Sets, ein ungewöhnlich großes Sortiment zur Auswahl **50c**

Taschentücher für Kinder, 2 in Holly Schachtel, feine Lawntaschentücher für Damen, 3 in Holly Schachtel, schlicht weiß oder farbig besetzt, speziell Schachtel für **35c**

Gestrickte Handschuhe für Kinder, lohfarbig oder schwarz, bordirter Stern oder Top, Stout Cuffs, prächtig flieggefüttert, auch als Fausthandschuhe getragen, in allen Größen 2 bis 10, speziell, Paar zu .. **58c**

$1.50 Flasche alter Underoof oder Rose Balsam Whiskey, in Old zu, auf Flaschen gezogen, volle Quart-Flasche für **89c**

Green Brook Whiskey, im Zollamt geaicht, 100 Proof, reg. 3.50 die Gall., für **1.26**

Reiner Doppel Getreide-Kümmel, (½ Gall. 1.40), volles Quart **59c**

Old Sunny Brook, im Zollamt auf Flaschen gezogen, per Flasche **69c**

1.25 Kentucky Pure Rye, 100 Proof, Qt. 75c
1.50 Silver Lily Kentucky Bourbon, volles Quart **82c**

Old Monogram Whiskey, volles Quart zu 55c
Jules Garnot Cognac Brandy, in drahtumflochtener Flasche, zu **58c**

Kalifornischer Portwein, 1.50 Sorte, Gallone **1.15**

Hartley Malted Milk — Wert für	69c	Peanuts — frisch geröstet — Pfund	7½c
Verona. — $1.00 Wert, für	69c	Catsup, Sniders, große Sorte Flasche für	16½c
Delis Pine Tar Honey, 25c Wert, für	15c	Lachs — Hohe Blüchie Alaska, rosa, für	12½c
Tonsiline — 25c Wert, für	15c	Zucker — Feinster granulirter Zucker, 10 Pfund für ..... (Mit 1 Pfd. Kaffee zu 25c oder mehr.)	62c
Beef, Iron & Wine, — $1.00 Wert, für	49c	Butter — Elgin Creamery — reich und kräftig, Pfund	37c
Heißwasserflaschen — $1.00 Wert, für	59c	Schmalz, Swifts Jewel Compound, Pfd. 16½c	
Duffys Malt — $1.00 Wert, für	69c	American Familia Seife, 10 Stück zu je den Stunden), 10 Stück für	39c
Nuraled Iron — $1.00 Wert, für	69c	Ginger Snaps, frisch und knusperig — Pfund für	7½c
		Reis — Fancy Jap Kopf-Reis — 3 Pfund für	19c
		Fancy Stewing Hühner — für	17¾c
		Native Pot Roast — für	12¾c
		Rolled Roast Beef — aufwärts von	17½c
		Fancy Milk Fed Veal, Rente, für	18½c
		Veal Roast, — aufwärts von	14½c
		Mange fancy kleine Pork Lotus, für	16¾c
		Frankfurter, — zwei Pfund für	25c
		Armour Bros roher Schinken, für	21½c

Verminderung der Polizei.

Mayor befürchtet sie, wenn Verfügung des Stadtrats durchgeführt wird.

Daß es nötig werden würde, 40 bis 50 Prozent der Polizisten zu entlassen, ganz abgesehen von den Mitgliedern der Feuerwehr, der Elektrizitätsabteilung und anderer städtischer Abteilungen, wenn die Anordnung des Stadtrats, im Januar die Ausgaben um 25 Prozent zu beschneiden, durchgeführt werden würde, erklärte heute Mayor Thompson. Er war der Ansicht, daß wenigstens ein Viertel aller städtischen Angestellten entlassen werden müsse. Der Mayor besprach die Frage in einer Konferenz mit Stadtkämmerer Eugene Pike und Korporationsanwalt Samuel A. Ettelson. Er erklärte, daß in erster Linie die kleineren Angestellten schwer betroffen werden würden. Stadtkämmerer Pike gab an, er habe Ald. Richert, den Vorsitzenden des Finanzausschusses, darauf aufmerksam gemacht, daß die Verfügung des Stadtrats in ihrer jetzigen Form auch erwählte Beamte treffen würde, worauf Ald. Richert ihm bedeutet habe, er werde ihre Aenderung veranlassen. Mayor Thompson erklärte, er werde sein volles Gehalt nicht erheben, wenn kleinere Angestellte ganz entlassen werden oder sich eine Kürzung ihrer Gehälter gefallen lassen müßten. Im selben Sinn sprach sich Korporationsanwalt Sam. A. Ettelson aus.

Der Schwindelei bezichtigt.

Dan B. Harris im American-Gebäude in Haft genommen.

Im North American Gebäude wurde heute Mittag nach längerer Haft der 31 Jahre alte Dan B. Harris, Nr. 1724 N. Clark Str., verhaftet, den die Polizei beschuldigt, im Laufe der Jahre eine ganze Reihe von Geschäftsleuten um namhafte Beträge beschwindelt zu haben. Er pflegte, so lautet die Anklage, etwas zu kaufen, dann mit einem größeren Geldschein zu bezahlen, sich schließlich aber, nachdem ihm schon das Wechselgeld eingehändigt war, zu besinnen, daß er genügend kleine Münze in der Tasche habe, und schließlich, nachdem er den betreffenden Geschäftsmann völlig in Verwirrung gesetzt hatte, angeblich mit dem größten Teil des diesem gehörigen Geldes zu verduften. Eben dieses Manöver soll er heute Mittag in Laswells photographischem Atelier im American Gebäude versucht haben. Frl. Minnie Lurhon, Nr. 1912 Drexel Ave., eine der Angestellten behauptet, daß er sie vor vier Jahren auf eben dieselbe Weise um einen größeren Betrag rupfte. Er beteuert aber seine Unschuld.

Mord?

Die Leiche einer Frau im Erdgeschoß des Hauses an Institute Place gefunden.

Spät heute Nachmittag wurde die Feuerwehr nach dem Hause 571 Institute Place gerufen, wo sie im Erdgeschoß die halbnackte Leiche einer Frau fand, deren Persönlichkeit noch nicht festgestellt ist. Die Polizei sucht zur Stunde noch zu ermitteln, ob die Frau ermordet worden ist, oder wie sie sonst zu ihrem Tode kam. Das Feuer war im 3. Stockwerk des Gebaudes ausgebrochen.

Kleine Kriegsnachrichten

Für den Verkauf der Inseln.

Kopenhagen, 15. Dez. (Ueber London.) Soweit sich das Ergebniß der gestrigen Volksabstimmung in Dänemark über die Frage des Verkaufs der Dänisch-Westindischen Inseln an die Ver. Staaten übersehen läßt, sind etwa 283,000 Stimmen für den Verkauf, und 187,000 dagegen abgegeben worden.

Die Gutheißung des Verkaufs bedeutet, daß die Sache jetzt vom dänischen Reichstag vorgenommen wird.

Bruderzwist.

Er endete damit, daß der eine Bruder sich durch eine Kugel den Tod gab.

Nach einem Streit mit seinem Bruder Stephan erschoß sich heute der 29-jährige Barbier Joseph Delinger, Nr. 1901 Evergreen Ave. Worüber der Streit entstand, konnte von der Polizei nicht festgestellt werden, da Stephan hysterisch wurde und nicht vernommen werden konnte.

Der 30jährige Joseph Meyer, der seit einiger Zeit von seiner Frau getrennt lebte, kam heute früh nach der Wohnung seiner Lebensgefährtin, Nr. 1517 Emma Straße, und bat sie, ihn wieder in Gnaden aufzunehmen. Als die Frau sich weigerte, zog er einen Revolver und jagte sich eine Kugel in die Schläfe. Er starb auf der Stelle.

Langsame Fortschritte.

Es hält schwer, im Prozesse gegen Frau Barnes passende Geschworene zu finden.

Die Auswahl der Geschworenen, die in dem Mordprozeß der Frau Ida Barnes vor Richter Fitch zu Gericht sitzen sollen, macht langsame Fortschritte. Trotzdem bereits über 250 Bürger für den Geschworenendienst geprüft worden sind, ist es der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung seit Montag nicht gelungen, mehr als vier Geschworene für den Fall in Eid und Pflicht zu nehmen. Es sind dies Adolph Drechsler, Edward T. Harvey, Charles E. Bailey und Robert J. Bailey.

Das Geheimniß des Kartenbriefes.

Man schreibt der Berliner „Tägl. Rundschau" aus Niedersachsen: Ein niedersächsischer Landmann war am Markttage zur Stadt gekommen und in dem Krug eingekehrt, den er bei seinen seltenen Stadtbesuchen nie zu verfehlen pflegte. Er traf dort Bekannte, und bald war eine Unterhaltung im Gange, die sich selbstverständlich um den Krieg drehte. Ein jeder von den Gästen hatte irgendwen, entweder einen Sohn oder einen sonstigen lieben Verwandten, im Felde, und so war bald ein reger Meinungsaustausch im Gange. Unser Landmann erzählte, daß sein Sohn seit einigen Monaten im Westen kämpfe; leider schreibe der Junge nicht viel. „He schrifft nur immer sien un uns' Adreß op ten Koorten." — „Nanu, das ist ja schnurrig," entgegnet man ihm. „Jo, dat het uns' ock so oft wunnert; aber et is so: up sien Koorten steiht nur sien und uns' Adreß." — Und zum Beweise seiner Behauptung zog er eine erst in den letzten Tagen von dem lieben Sohn und Krieger empfangene Karte aus der Tasche, die er der aufmerksamen Stammtischrunde zur Prüfung vorlegte. Alsbald ging ein fröhliches Lachen durch das Zimmer, und betroffen schaute unser Landmann drein, denn er fühlte, daß er jetzt der Gegenstand der allgemeinen Heiterkeit war. Einer der Gäste klärte ihn auf. „Minsch, dat is jo een Koortenbreef; den mußt hier an drei Siden optrennen, dann kommt der Brief to'n Vörschien." Der Bauer tat, wie ihm geheißen war, und zum ersten mal genoß er nun die schöne Freude, Näheres von seinem Sohn zu hören. „Dunnerschlag", meinte er dann, „düsse niemod'sche Ort von Breefen hewik noch nich kennt. Nun düsse Koorten hew ick eenen ganzen Stapel to Huus. Do hew ick so nu een ganze Barg Breefe op eemol to lesen!"

— Ein stolzes Wort. — A.: „Nun, wie ist die gestrige Wahl für dich ausgefallen?" — B.: „Ich habe eine Stimme auf mich vereinigt!"

— Scherzfrage. — „Was ist der Gipfel der Unverschämtheit?" — „Ohne zu kaufen in einem Schirmladen warten, bis es aufgehört hat, zu regnen."

Des Mordes angeklagt.

Die Großgeschworenen befassen sich mit Thomas Inns und seinen Genossen.

Unter den heute im Kriminalgericht von den Großgeschworenen erhobenen Anklagen befinden sich auch solche gegen Walter Stephens, Albert Chase, Thomas Inns und „John Doe", der in seinen Kreisen aber unter dem Namen „Mike the Jew" bekannt ist, sich noch auf flüchtigem Fuße befindet und dessen richtiger Name den Behörden noch unbekannt ist. Die Genannten werden beschuldigt, am 20. Oktober den Anzeigenagenten Louis Lichtenstein vor der Kraftwagenremise hinter dem Wohnhause 5416 Prairie Ave. erschossen zu haben. Inns hat bereits nach seiner Ergreifung vor einigen Tagen ein Geständniß abgelegt.

Auch gegen die Gebrüder William D. und Roy D. Whitehead erhoben die Großgeschworenen heute weitere Anklagen wegen angeblichen Diebstahls von Kraftwagen. William D. Whitehead wurde in Gemeinschaft mit Frau Elvine Stiles vor einigen Wochen in Richter Pams Abteilung vom Kraftwagendiebstahl freigesprochen.

Hindenburg-Kümmel

Falls in Ihrer Nachbarschaft nicht zu haben, telephonire man: Eitel Bros., Main 4611. dzl5x1

Vor der höchsten Instanz.

Staatsanwaltschaft wird sich Gewährung eines neuen Prozesses widersetzen.

Frank Johnston jr., der erste Gehilfe des Staatsanwalts, ist heute nach Springfield gefahren, wo er morgen gegen die beantragte Wiederaufnahme des Verfahrens im Prozesse gegen den früheren Detektive Walter O'Brien vor dem Staatsobergericht auftreten wird. O'Brien wurde in Gemeinschaft mit dem inzwischen verstorbenen Detektive William Eagan am 11. August vorigen Jahres von den Geschworenen in Richter O'Connors Abteilung des Kriminalgerichts zu Zuchthausstrafe von 1 bis 5 Jahren verurteilt. Sie waren in Verbindung mit den Enthüllungen über den „Wahrsagertrust", bei welchem „Barnes" Bertsche und die „Wahrsager" James und Frank Ryan gegen sie als Belastungszeugen auftraten, der Annahme von Bestechungsgeldern angeklagt gewesen.

Bittere Kälte.

Um Mitternacht und um 2 Uhr heute Morgen stand der Wärmemesser auf Null.

Zum ersten Mal in diesem Winter sank heute der Wärmemesser der Wetterwarte auf den Nullpunkt, und zwar um Mitternacht und um 2 Uhr Morgens, um dann gradweise wieder in die Höhe zu klettern. Die Thermometer auf der Straße zeigten Temperaturen von unter Null an, so z. B. stand der Wärmemesser vor dem Bundesgebäude um Mitternacht auf 1 Grad unter Null. In den westlichen Vororten war es erheblich kälter, es wurden von dort Messungen bis zu 6 und 8 Grad unter Null gemeldet, und der scharfe Südwestwind, der durch Mark und Bein drang, erhöhte die Unbehaglichkeit noch um ein Bedeutendes. Während des heutigen Tages wird die Luftwärme nach Aussage des Wetterbeobachters steigen. Nachmittags wird leichtes Schneegestöber einsetzen, für den Abend aber hat er nichts Tröstlicheres auf Lager, als wieder Nulltemperatur.

Die Armen leiden schwer unter der Kälte, die Wohltätigkeitsgesellschaften werden mit Hilfsgesuchen aus allen Stadtteilen überschwemmt, und das Dawes Hotel, die städtische Herberge und die billigen Herbergen an der Madison Str. waren gestern Abend schon früh dicht gefüllt.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Bis Weihnachten sind die Geschäftsstunden von 8 Vorm. bis 6 Abends.

Der Weihnachtsladen für Knaben

Ungefähr Alles was Knaben brauchen in Bezug auf Kleider ist hier im Knabenladen zu finden.

Mackinaws, Regenmäntel, Baderoben, Sweater Coats, Gamaschen und Halstrachten, Hemden und andere Sachen, die Knaben, welche etwas auf ihr Aussehen geben, gerne als Weihnachtsgeschenke annehmen.

Elegante Mackinaw Sport Coats zu $6.95

Farbenreiche Plaids, aus guten, starken Stoffen. Diese sind in der Pinch-Rücken Mode, mit großen Shawlkragen, und in Größen von 7 bis 18 Jahre; ausgezeichnete Werte zu $6.95.

„Red Scout" Regen-Ausstattungen für Knaben, $3.50

Ein Regenrock von rotem Gummi, mit Tuch gefüttert, in kleinen Plaid-Mustern, und ein dazu passender „Southwester" Hut vervollständigen diese Regen-Ausstattung. Größen von 8 bis 16 Jahre, $3.50.

Schwere Shaker gestrickte Sweater Coats für Knaben, $6

Mit den Schulstreifen um den Körper und Aermel, mit großem Shawl-Kragen und mit großen Taschen, in allen Größen für Knaben von 7 bis 18 Jahren.

Ausgezeichnete Sweater Coats zu $6.

Blanket Baderoben für Knaben, zu $3.95

Diese sind groß und geräumig gemacht, von schweren, warmen Blanket-Stoffen, hübsch mit Cord eingefaßt, in Größen von 4 bis 18 Jahren zu $3.95.

Jersey Drawers Leggings für Kinder, fließgefüttert, in Größen für kleine Knaben von zwei, für größere bis acht Jahren, $1.50.

Zweiter Floor, Süd.

Geldschrankknacker.

Nachtwächter kam gerade noch recht, um sie in Auto davonfahren zu sehen.

Einbrecher drangen im Laufe der vorigen Nacht in die Geschäftsräume der Firma Habel, Armbruster & Larson, Nr. 602—612 Austin Ave., nachdem sie eine Hintertür erbrochen hatten, sprengten geräuschlos den Kassenschrank, und erbeuteten $15. Ein Wächter kam gerade dazu, wie sie in einen Kraftwagen sprangen, der in der Gasse gehalten hatte, doch entkamen die Kerle, trotzdem ihnen der Wächter mehrere Schüsse nachsandte. Fingerabdrücke, die am Schrank vorgefunden wurden, nahm die Polizei photographisch auf.

Trotz aller Warnungen!

Die 27jährige Frau Mary Olascek, Nr. 1328 W. Erie Straße, wollte heute im Küchenofen Feuer anmachen und goß Benzin in die glimmende Glut, als das Feuer nicht recht brennen wollte. Natürlich explodirte die Flüssigkeit, und die emporschießende Flamme setzte ihre Kleider in Brand. Die Aermste trug so schwere Brandwunden davon, daß im Countyhospital an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Columbia Damenklub.

Regelmäßige monatliche Versammlung. — Gesangliche und anderweitige Vorträge.

Zu der gestern Nachmittag in der Martine Halle unter dem Vorsitz der Präsidentin Frau Dr. Holinger abgehaltenen regelmäßigen monatlichen Versammlung, die des Weihnachtsmarktes wegen um eine Woche verschoben worden war, hatten sich die Mitglieder recht zahlreich eingefunden.

Nach Erledigung der laufenden Geschäfte sang zunächst Frl. Anna Burmeister, auf dem Klavier begleitet von Frl. Alma Putman, einige Lieder. Frl. Burmeister führte sich als eine Sängerin von Bedeutung ein, sie ist sicherlich sehr talentirt und hat eine treffliche Schulung genossen, so daß es ihr nicht schwer wurde, besonders da sie mit ihrer schönen Stimme auch eine sehr anmutige Erscheinung und ein sehr bescheidenes Auftreten verbindet, die Herzen der Zuhörerschaft vollständig für sich zu gewinnen.

Mit einem höchst gediegenen und sehr lehrreichen Vortrag über die Neutralität der Schweiz wurden die Damen vom Professor Louis C. Monin, Lehrer am hiesigen Armour Institut, erfreut. Er wies darauf hin, daß die Schweiz, deren Bevölkerung sich ja aus Deutschen, Franzosen und Italienern zusammensetzt, während der ganzen Zeit des großen Völkerringens keine der kriegführenden Nationen irgend einer anderen im Geringsten bevorzugt, sondern stets echte Neutralität ausgeübt habe. In der Schweiz sei ja auch der Grundstein zu allen Gesellschaften des Roten Kreuzes gelegt worden, und die beiden Worte „Genfer Konvention" kennt man auf dem ganzen Erdenrund. Dementsprechend habe sich die Tätigkeit der Schweiz während des Krieges hauptsächlich auf den Austausch von nicht mehr kampffähigen Verwundeten, die Heimsendung von Zivilgefangenen und die Vermittelung von Geldsendungen, Briefen u. s. w. zwischen Familienangehörigen, die sich in den verschiedenen Ländern befinden, beschränkt. Die zutreffenden Worte, die Professor Monin über die Schweiz zu sagen hatte, wurden auch mit großer Wärme von Frau Hofrat Hampfstengel bestätigt, die als Gast anwesend war, und die ihre Befreiung aus einem Gefangenenlager der Vermittelung der Schweiz zu verdanken hatte.

Zum Schluß brachte Frl. Burmeister noch einige weitere Lieder vorzüglich zu Gehör.

Tragischer Abschluß.

Geriet beim Kartenspiel in Streit und wurde erschossen.

Beim Kartenspiel in der Schankwirtschaft Nr. 3906 Federal Straße geriet heute zu früher Morgenstunde der 23jährige Farbige Wm. Bradley, Nr. 4061 S. Dearborn Straße, mit einem Rassengenossen in Streit und wurde nach kurzem Wortwechsel von seinem Gegner erschossen. Dieser hatte mehrere Schüsse abgegeben. Von einer der Kugeln wurde ein unbeteiligter Gast: Sidney Harton, Nr. 3619 Calumet Ave., am rechten Arm gestreift.

Der Mordbube entkam. Als der Tat verdächtig, fahndet die Polizei auf John Johnson, Nr. 3802 Federal Straße, und außerdem auf einen gewissen „Scotty", der seinen Revolver dem Schießbold mit den Worten: „Schieße den Hund nieder!" gereicht haben soll.

PIANOS! PIANOS!

Letzte Ankündigung! Noch 2 Tage. Schließt Samstag

Dieser Verkauf schließt positiv am Samstag Abend um 10:30 Uhr, 16. Dezember 1916, deßhalb beeilen Sie sich, Herr Piano-Käufer. Wir geben einen speziellen Rabatt von 25 Prozent an irgend ein Piano im Hause während der nächsten zwei Tage.

Wir haben unseren Verlust mit der Versicherungsgesellschaft für alle Beteiligten zur Zufriedenheit geregelt und offeriren jetzt das gesammte Lager unserer prachtvollen hochfeinen neuen Pianos zu Preisen und Bedingungen, so niedrig, daß irgend jemand ein Piano in seinem Heim zu haben im Stande ist. Jedes Piano m u ß sofort verkauft werden, also, Herr Pianokäufer, beeilen Sie sich.

Offen jeden Abend während dieses Verkaufs.

60 Tage frei in Eurem Heim | Zahlungen so niedrig wie 75c die Woche

Hier ist die besondere Ursache:

Der große Butter- und Eier-Laden neben unserer Tür hat einen großen Brand gehabt, welcher beinahe unser ganzes Lager von Handelswaaren ruinirte. Unsere Pianos wurden nicht durch Feuer berührt; der einzige Schaden, den wir hatten, wurde durch Rauch und Wasser verursacht.

Wie Ihr wißt, sind die Versicherungsgesellschaften immer willens und bereit, die Verluste abzuschätzen, und der Verlust eines Mannes ist der Gewinn eines anderen.

Während dieses Verkaufs könnt Ihr $200 sparen an irgend einem neuen Piano zu mittlerem Preise und $350 an strikt erster Klasse Pianos, völlig garantirt.

Spezielle Preise für die nächsten zwei Tage:

$525 Spieler-Piano, jetzt $112
$425 Spieler-Piano, jetzt $149
$600 Spieler-Piano, jetzt $219
$650 Spieler-Piano, jetzt $295

Frei: Fünfzig Rollen Musik mit jedem Player.

Eine Liste von neuen und gebrauchten Upright Pianos.

Wir müssen jetzt den Raum haben, damit wir die Pianos in den Lagerräumen hereinbringen können, da wir sehr wohl wissen, daß es nicht zum Besten eines Pianos ist im Lagerhaus zu liegen, und wie wir schon vorher sagten, wir sind völlig überladen mit Pianos. Deshalb beeilt Euch, Herr Piano-Käufer.

Beachtet die Extra-Herabsetzung der Preise für die nächsten zwei Tage.

$350 Upright,	Mahagoni Gehäuse, In gutem Zustand.	$ 65
$425 Upright,	Eichen Gehäuse. Gut genug für irgend ein Heim.	$ 89
$400 Upright,	Mahagoni Gehäuse. Prachtvolles Piano.	$135
$400 Upright,	Wallnuß Gehäuse, Ausgezeichnete Fasson.	$ 67
$375 Upright,	Mahagoni Gehäuse, So gut wie neu.	$ 78
$320 Upright,	Wallnuß Gehäuse, Konzert Piano.	$ 88
$350 Upright,	Ebenholz Gehäuse, Gut für Anfänger.	$ 19

Nota bene! Wir werden positiv keine Kommission an irgend welche Musiklehrer, Agenten oder Grabscher zahlen. Wenn Publikum, wißt Ihr, daß einige große Piano-Geschäfte diesen Grabschern von $15 bis $150 für jeden Verkauf zahlen? Und wer zahlt diese Extraausgaben? Antwort: Der Mann, welcher das Piano kauft.

Frei Wir schicken Euch ein Piano f r e i ins Heim, und Ihr könnt es 60 Tage lang gebrauchen, und sollte es nicht befriedigend sein, holen wir es wieder ab, ohne daß Ihr einen Cent Unkosten habt.

Zahlungen so niedrig wie $1.00 die Woche.

Freie Ablieferung. Stuhl oder Bank. Keine Extra-Zinsen.

CHICAGO PIANO CO.

(Nicht inkorporirt)

351 Milwaukee Ave. gegenüber Wood St. Telephon Armitage 2365

Seid sicher, daß Ihr nach dem rechten Platz kommt.

Offen jeden Abend während dieses Verkaufs.

Eines der ältesten und größten Piano-Geschäfte in Chicago.

Briefe einer Amerikanerin.

Berlin W., 24. Sept. 1916.

Liebster Vater!

Ohne Zweifel hast Du schon erfahren, daß unser Geld endlich angekommen ist. Ende gut, alles gut. — Als wir uns auf dem Land aufhielten, haben wir uns wieder einmal auf ein Kanoe gewagt, zum ersten Male seit unserem Besuch in Muskoka vor 5 Jahren. Es gehört Herrn Lettre, der es in Hamburg gekauft hat, wo man den Kanoesport sehr eifrig betreibt. — Unsere Fahrt hatte gewissermaßen ein internationales Gepräge, waren doch „an Bord" zwei Amerikaner—nämlich wir,—ein Holländer, ein Bayer, ein Pole und ein Rheinländer. Ginge es nach dem alten englischen Lehrsatz: „Einmal ein Brite, immer ein solcher," dann hätte unser Kanoe Anspruch darauf machen können, ein englisches Fahrzeug zu sein; denn sein früherer Besitzer war ein Engländer. Um die Szene ganz realistisch zu machen, fehlte nur ein Tauchboot, das uns heiß verfolgte.

Die Bootsmannschaft war gemischt; in deutscher und ein holländischer Herr ruderten. Aber unsere Gegenwart hätte das Schiff gerettet — und es scheint, dieser Gedanke diente der ganzen Schiffsgesellschaft zur Beruhigung. Bei uns waren übrigens auch einige soeben zum ersten Male von einer Berliner Operngesellschaft engagirte Sänger, überschäumend von Lebenslust. Ihrer Zusammensetzung nach hätte unsere Gesellschaft einen ganz guten Friedenskongreß abgegeben.

Auf unserer Fahrt über den See — Dampfer fahren jetzt nicht — wollte jede Nationalität sich von ihrer besten Seite zeigen, und wenn Du Spaß haben willst, laß einen Rheinländer die Herrlichkeiten seiner Heimat preisen, oder einen Bayern die Schönheiten seines Vaterlandes, dann muß ein Amerikaner — in Selbstverteidigung—von den unbegrenzten Möglichkeiten, des „goldenen Westens" reden. Wir wollten in unserem gemütlichen „Bauernhaus" blos über Sonntag bleiben, aber als der Montag kam und schon alles zur Rückfahrt fertig war—selbst der Abschiedskaffee bei Herrn H. war getrunken — ließen wir uns überreden, unsere Pläne zu ändern und noch die ganze Woche draußen zu bleiben. Weil Herr H. nach Berlin gereist war, durfte ich seinen Flügel benutzen; und wir haben köstliche Tage verlebt. Eine meiner Pflichten war, die Aepfelbäume zu bewachen; denn jeder Passant schien von dem Verlangen beseelt zu sein, sich mit Aepfeln zu bedienen. Als bestes Mittel erwies es sich, daß ich sie selber aß — so „rettete" ich sie. Als ich später meine Schuld eingestand, kam ich ohne weitere Strafe davon; es hieß, es sei nur ein „kleiner Verstoß", wie ihr Advokaten sagt, eine Schwäche, die sich bei allen Knaben und Mädchen zeigt.

Dieses Musikzimmer wirkt inspirirend: ein Fenster geht nach dem Garten, voll der schönsten Georginen, dahinter der Wald; ein anderes nach dem Obstgarten, und der See glitzert zwischen den vollbeladenen Zweigen hindurch. Zum Unglück zerriß ich eine Saite im Flügel; war es ein Zeichen meiner Kraft oder meiner Dankbarkeit dafür, daß ich ihn benutzen durfte?— Heute Nachmittag sind wir nun nach Berlin zurückgekehrt.

Aber ich habe schon mehr geschrieben, als ich darf, und wenn jeder Zensor, der mein Schreiben im Laufe seiner Reise zu lesen bekommt, nicht gerade gut bei Laune ist, dann wird meiner „literarischen Gans der Hals umgedreht", und Du bekommst sie günstigsten Falls erst, wenn der Krieg vorüber ist. Und ich wünchte doch so sehr, daß Du die Photographieen Deiner Gattin und Tochter bekommst, um zu sehen, daß wir noch nicht verhungert sind. Ich habe den Hintergrund der Bilder abgeschnitten in der Hoffnung, daß man ohne denselben die Bilder durchlassen wird, so daß sie Dich erreichen.

In herzlicher Liebe und mit einem großen Kuß von uns beiden.

Deine Dich liebende Marjorie.

Berlin W., 13. Okt. 1916.

Liebster Vater!

Ein Stoß Briefe von Dir ist angekommen, zugleich mit anderen Briefen von heim, mit den verschiedensten Daten und ebenso vielfach zensirt. Gleichfalls Zeitungen aus Chicago und La Grange, mehrere Nummern des „Digest"; alles von uns hochgeschätzt. McCutcheons Cartoon in der Nr. vom 20. August schilderte die volle, wenn auch schreckliche Wahrheit getreu. Er ist wenigstens keiner von den Amerikanern, die „viel reisen und wenig sehen". Viele unserer deutschen Freunde beklagen den Verlust von Familiengliedern, aber alle ihre Gedanken fassen sie in dem einen Worte: „Durchhalten" zusammen. Bei ihnen hört mit dem Tod nicht alles auf; der Geist bleibt und tröstet die Zurückbleibenden.

Die Konzertsaison ist jetzt in vollem Gang; am vergangenen Sonntag gab Nikisch sein erstes Konzert mit Madame Weingärtner als Solistin. Hier also, darf ich wohl sagen, besteht offenbar keine Feindschaft. Morgen Abend werden wir Blüthners Orchester hören, dabei wird eine Amerikanerin als Solistin auftreten; Donnerstag Claire Dux — das möchte ich unter keinen Umständen verpassen; Samstag wollen wir Emil Sauer hören und Sonntag wieder Nikisch mit d'Albert als Solisten. Das ist genug für diese Woche.

Vielen Dank für die Ausschnitte;— was für schöne Gedanken in dieser materialistischen Zeit! Wie schön könnten wir alle in Eintracht leben, ohne einen Unterschied zwischen Engländern, Deutschen, Franzosen, Russen oder Schweizern zu machen; alle als Brüder, Kinder eines Vaters; „der", wie die Bibel sagt, „zu rein ist, als daß er das Uebel sehen kann"; dann wüßte man nichts von einem Weltkrieg. Doch nun zum Schluß. Mit liebevollem Gruß,

Deine Dich liebende Tochter
Marjorie.

Gehaltszulagen.

Die Firma Carson, Pirie, Scott & Co. gewährte ein Zehntel Zulage.

Carson, Pierie, Scott & Co. haben ihren Tausenden von Angestellten, soweit sie mindestens ein Jahr im Dienst sind und nicht über $1500 verdienen, ein Zehntel Gehaltszulage bewilligt, in Anbetracht der hohen Kosten des Lebensunterhalts, um sie zum Sparen anzuspornen.

Die State Bank hat ihren 160 Angestellten zu Weihnachten ein Monatsgehalt geschenkt, und R. G. Dun & Co. haben ihren 250 Leuten fünfzehn Prozent Aufbesserung angekündigt.

Bankdividende.

Eine Vierteljahrsdividende von einundeinhalbem Prozent, zahlbar am 30. Dezember, hat die South-West Trust and Savings Bank, 35. Str., Archer und Hoyne Ave., heute ihren Aktionären angekündigt.

Eine gleiche Dividende in Höhe von 2 Prozent, zahlbar am 30. Dezember, hat die Home Bank & Trust Co., Milwaukee und Ashland Ave., erklärt.

Kurz und Neu.

* Raymond Angelmeier, der seit 10 Jahren im Dienste des Gesundheitsamtes stand, wurde gestern auf Veranlassung der Eltern eines jungen Mädchens unter schwerer Anklage verhaftet. Er wurde von dem Gesundheitskommissär Robertson sogleich seines Amtes enthoben.

* Im Kolumbus Hospital starb gestern Abend Eleanor Dillon, Nr. 2944 N. Seeley Ave., an den Folgen einer verbrecherischen Operation. Vor ihrem Tode machte sie Aussagen, die einen Arzt schwer belasteten.

* Diplomatisch schilderte Polizeichef Healey auf dem Liebesmahl der ersten Zivildienstbehörde in der Polizei im „Kaiserhof" gestern Abend seinen erzwungenen Rücktritt, und Adolf Kraus, wie er als Präsident der ersten Zivildienstbehörde, infolge schwerer Bedrohung seines Lebens, anfänglich nur unter Polizeischutz sich zeigen konnte. Das System habe die Polizei größtenteils von Politik und Grabsch gesäubert.

* Seit heute ist auf der neuen Straßenbahnlinie an der Western Ave. der Betrieb von der Lawrence bis zur Howard Ave., zur Grenze von Evanston, im Gange, führt also an der großen Freiluftkuranenheilanstalt vorbei.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Make This Your Xmas Store

ESTABLISHED 1873 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of Christmas Economies

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Xmas Service that is Helpful

Der Laden ist Abends offen bis Weihnachten

Ein wichtiger Verkauf von Ueberziehern

Ueberzieher-Tag morgen! Zwei wundervolle Gruppen, von zwei wundervollen Ankäufen bilden unser Verkaufsprogramm für diesen wichtigen Samstag. Wir sagen wichtig, denn die Wetterverhältnisse scheinen darauf hinzudeuten, daß die wirklich kalten Tage jetzt anfangen — und es ist wichtig, daß die Männer diese Ueberzieher kaufen wo sie das meiste Geld ersparen können. Kommt darum morgen hierher und zieht vollen Nutzen aus dieser zeitgemäßen und, wie wir schon gesagt haben, sehr wichtigen Gelegenheit. Zwei Partien für diesen Verkauf:

Partie 1—Außer einer großen Partie von Ueberziehern habt Ihr die Auswahl von Cravenettes, die $15 bis $18 kosten würden. Ueberzieher in Winter- u. mittlerem Gewicht, einschl. die kleinen Partien von unseren zwei großen Einkäufen. Modelle sind Pinch Rücken u. Gürtelrücken. Diese regendichten Cravenettes u. Ueberzieher sind in allen Größen. Auswahl zu..... **12.95**

Partie 2—Ueberzieher, in doppelknöpfigen und gegürtelten Modellen, wie auch die einfacheren Moden für Geschäftsleute. In dieser Gruppe sind viele der berühmten Fiskes Tweeds. Männer, junge Männer und Jünglinge finden ihre Lieblingsmoden und Lieblingsstoffe in dieser großen Partie von Ueberziehern; Ihr habt die Auswahl in diesem Verkauf am Samstag zu..... **16.75**

Extra—Auswahl von allen unseren feinsten Kirschbaum Ueberziehern u. Anzügen zu $25. Keine zurückbehalten. Es sind Ueberzieher und Anzüge, die regulär zu $30 und $35 markirt waren, und es sind in der Tat äußerst feine Kleider. Am Samstag habt Ihr die Auswahl von irgend einem Kirschbaum Ueberzieher oder Anzug in unserem Lager zu dem speziellen Preise von..... **$25**

Anzug-Verkauf zu 10.75. Hier sind 682 reinwoll blaue Serge und fancy Anzüge für Männer u. Jünglinge. Die fancy Anzüge sind angebrochene Partien unserer eigenen $12.95 und $15.00 Partien. Kommen in allen Größen; spez. Samstag zu.. **10.75**

Anzug-Verkauf zu 14.75. Hier sind Anzüge, die regulär bis zu $20 markirt waren, und etliche zu $25. Es sind hunderte von verschiedenen Facons und Mustern, einschließlich reinwollener blauer Serge-Anzüge — zum Verkauf zu **14.75**

Anzug-Verkauf zu $20. Hier sind Facons und Größen für jeden Mann passend. Seht die feinsten Kammgarn und blauen Serge Anzüge, ebenso die eleganten Kirschbaum und Tudor geschneiderten Anzüge, hier morgen zum Verkauf zu populären Preisen **$20**

Verkauf von Hosen Samstag zu 3.45. Hier sind Corduroy Hosen in allen besten Schattirungen; ebenso die Malone und Warrensburg Eismanns Hosen. Eingeschlossen sind blaue reinwoll. Serge-Hosen und gestreifte Kammgarn-Hosen, die reg. zu $3.95 und $5 markirt waren, Samstag zu **3.45**

Feine Kingly Hosen zu $5. Dies umfaßt $6, $7 und $7.50 Sorten, in gestreiften Kammgarnen, ebenso schwarzen und blauen Hosen, in allen Größen. Jeder Mann, der jemals Kingly Hosen getragen hat, wird diese große Offerte am Samstag willkommen heißen — zu dem speziellen Verkaufspreise von..... **$5**

Mackinaw-Offerten

Die Mackinaws zu $5.95 sind bis zu $8.95 wert; hübsche rote und braune Plaids sowie einfache Farben — alle Größen, speziell zu **5.95**

Die Mackinaws zu $7.95 sind bis zu $10.75 wert, alle die besten Farben in College-Längen; Plaids und Streifen und einfaches Grau und Oxford, in allen Größen, einer große Auswahl, zu nur **7.95**

Für Knaben

Norfolk Anzüge aus gemischten Cheviots u. Cassimeres, ein und 2 Paar Hosen; Größen 7 bis 18 Jahre. **Mackinaws oder Sport Coats,** 7 bis 17 Jahre; — Auswahl zu **4.85**

Regentag-Ausstattung f. Knaben, Hut und Rock — in Feiertagsschachtel, zu..... **3.45**

Flanellblusen f. Knaben, Größen 6 bis 16 Jahre; spez. **69c**

Rauch-Jackets

Die Haus Coats und Rauch-Jackets zu $4.65 waren regulär zu $5.95 markirt, alle Farben und hübsch besetzt mit seidener Schnur und Facings..... **4.65**

Die Haus Coats und Rauch-Jackets zu $7.95 sind, wie wir glauben, die besten Werte in Chicago; aus doppelseitigen Velours gemacht, Plaid und fancy Backs und prächtig besetzt, zu nur **7.95**

Rasirmesser-Offerte

Main Floor

Henkel Co.'s gute Stahl hohlgeschliff. Rasirmesser, ⅞ zoll, Klingen, fancy weiße Griffe, jedes Rasirmesser garantirt, vollständig zufriedenzustellen — speziell zu nur **98c**

Männer-Handschuhe

Glace Handschuhe zu 1.25 bis 2.25.
Buckskin Handschuhe, 1.50 bis 2.50.
Chamois Handschuhe, $1.75.
Chamoisette Handschuhe, 1.25.
Auto Handschuhe, 1.25 bis 6.95.
Pelz-Handschuhe, 3.50 b. 12.50.

In Groceries

Peanut Butter, frisch gemacht, nicht abgeliefert — drei Pfund für 25c

Honig, echter weißer Kleehonig, Section zu **16c**

Bran Cookies od. Bennett Wheats Worth Crackers — Eure Auswahl 2 Packete für **19c**

Käse — fancy Cream, jeder 500 Pfund schwer, Riesengröße, Pfund **33c**

Fancy gemischte Nüsse — alle neue Ernte — speziell, Pfund zu **25c**

Fleisch „Special"

Echtes Spring Lamm, ganzes Hintervertel, Pfund **18c**

Native Round Steak, — feiner Schnitt — Pfund **18c**

Native Pot Roast — feiner Schnitt, Pfund zu **15c**

Fancy kleine Port Loins, frisch, Pfund zu **16c**

Milchgefütt. Kalbfleisch ganze Keule oder Loin, Pfund **17c**

Milchgefütt. Kalbfleisch ganze Schulter od. Brust Pfund **15c**

After Supper Specials

Zum Verkauf von 7 bis 9 Uhr morgen Abend

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen für diese Artikel ausgeführt.

5.95 Waists, 3.95

Spitzen und Georgette Crepe Combination und ganz Georgette Waists — vier Facons, $4.95 bis $5.95 Werte, zum Verkauf Samstag Abend von 7 bis 9 Uhr zu **3.95**

Dritter Floor.

Extra große Unterröcke

Supeco Top Unterröcke, Chiffon Taffeta Flounce, mit Dresden Flaring Ruffle und feinen Pin Tucks, ebenso schillernde und einfache Farben, mit fitted Band, $3 wert— zu nur **2.39**

Third Floor

Flash Lights

Elektrische Flash Lights, mit schwerem nickelplattirtem Messinggehäuse, gar. Birne und Batterie, sehr bequem, ein nützliches Weihnachtsgeschenk, Samstag von 7 bis 9 Uhr Abds., **27c**

Sechster Floor.

Gehäkelte Slippers

Zweiter Floor

Gehäkelte Slippers für Damen, mit Turnover Cuffs, hübsche Kombinations-Farben, weiche, weiße fließgefütterte Innensohlen, in Größen von 3 bis 8 zu haben, zum Verkauf Samstag Abend von 7 bis 9 Uhr zu..... **39c**

Ein Regenschirm

ist ein praktisches und willkommenes Geschenk für jeden Mann, da kein Mann zu viele haben kann.

Für Samstag offeriren wir eine feine Partie 26zöll. stückweise gefärbter Zaye Rand Regenschirme für Männer, mit schönen Sterling-versilberten Griffen, die beliebten Prince of Wales und Opera Fasson Griffe. Jeder Schirm mit reinseid. Futteral und Quaste versehen.— **Frei graviert und in schöne Schachtel gepackt;** speziell zu **2.95**

Main Floor.

Seal Kappen

Ein wertvolles Weihnachts Geschenk für jeden Mann—ein Geschenk, das gern entgegengenommen wird.

Echte Alaska gestückte Seal Mützen — die populäre Detroit Facon — herunter zu ziehendes Band u. verstellbares Schild; extra Qualität schwarzes Satinfutter. In netter Holly-Box verpackt, markirt zu .. **5.95**

Hochfeine Seal Kappen für Männer und junge Leute, fancy import. und diesige Wollstoffe, dauerhaft gefüttert und unzerbrechliche „Visors", zu... **98c**

Velour-Hüte für Männer, in Fassons und Farben, die korrekt sind,— ganz seidegefüttert, gewöhnlich zu 3.45 verkauft; speziell Samstag zu **2.95**

Vergnügungs-Wegweiser.

Große Oper, Auditorium. — „Romeo und Julia."
Deutsches Theater (Bush Temple.) — Keine Vorstellung.
Blackhawk. — „Shirley Kaye."
Cohans Grand. — „The House of Glass."
Colonial — Burlesque.
Cort — „Fair and Warmer."
Garrick. — „Katinka".
Imperial. — „The Heart of Dixie".
National. — „The Girl He Couldn't Buy".
Olympic. — „Her Market Value."
Powers. — „The Boomerang."
Princess. — „Go to it."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurlitzer Hall, 215 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Knaben für Automobile.
16 bis 18 Jahre alt; bringt Schulzeugnisse.
Sprecht vor beim Shipping-Clerk, Subbasement, Marshall Field & Co., Retail.
11dz1wX

Verlangt: Junge, aufgeweckt, über 16 Jahre alt, einer, der Grammar-Schule absolvirte, vorgezogen, für leichte Arbeit in Fabrik: Führung der Records etc. $8.00 die Woche zum Anfang. Sprecht vor bei Herrn McDonald, Imperial Belting Co., 400 N. Lincoln Straße. midofr

Knaben für Wagen.
Rothschild & Co.
Wir benötigen der Dienste von Knaben für Wagen. Sprecht vor beim Mr. Neuman, State, Jackson, Van Buren Basement. dofr

Rothschild & Co.
Wir benötigen der Dienste von Helfern für Packetablieferungs-Wagen. Sprecht vor beim Mr. Neuman, State, Jackson, Van Buren Basement. dofr

Verlangt: Arbeiter, stetige und reinliche Arbeit beim Fortschaffen von Bauholz und Baumaterialien; ausgezeichnete Gelegenheit zum Lernen und sich aufzubessern; stetige Beschäftigung; Lohn jeden Abend ausbezahlt, wenn er gewünscht wird. In erfragen:
Harris Bros. Co.,
Employment Gate,
35. Str., ein Block östlich von Ashland Avenue.

Verlangt: Barbier, 8324 S. Halsted Straße.

Verlangt: Junge dritte Hand an Cakes. 2419 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung in der Apotheke. 2800 N. Halsted Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei, mit Erfahrung. Tagarbeit. 4404 S. State Straße.

Verlangt: Guter Abbügler an Shop-Hosen. Stückarbeit. 633 Webster Ave. frfa

Verlangt: Fuhrmann. 2214 Burling Straße.

Verlangt: Janitor für Roominghaus, Zimmer und Lohn. 60 West Grand Avenue.

Verlangt: Arbeiter für Lumber Yard; Lohn jeden Abend Paar ausbezahlt. Herman H. Heitler Lumber Co., 2601 Elston Ave.
15dez,frmomifrmifr

Verlangt: Agenten für deutsche Kalender für 1917. Schmadt, 1566 N. Halsted Str. frfalo

Verlangt: Erfahrener Bartender, Nachtarbeit; guter Lohn 3848 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Junge in der Apotheke zu arbeiten. 1858 West Chicago Avenue.

Verlangt: Barbier, stetig für Mittwoch Abends, Samstag und Sonntag. 425 North Avenue.

Verlangt: Bäcker, dritte Hand, $10 die Woche, Zimmer und Kost. 312 Ost 31. Straße.

Verlangt: Kompetenter Modelmacher und Experimentirer, Erfahrung im Zeichnen nötig. Anzufragen: King Lock Co., 319 W. Ohio Strase. frfalo

Verlangt: Starker Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 2118 So. Halsted Str. frfa

Verlangt: Weber, 5119 So. Halsted Str. frfa

Verlangt: 20 Männer um Zettel auszutragen, Samstag um 7 Uhr Morgen. 1301 West Huron Straße.

Verlangt: Junge an Cakes, $10 die Woche. Lagarbeit. 3239 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Guter Bäcker zur Aushilfe an Honigkuchen und Ornamenten. 1044 Leland Ave.

Verlangt: Zwei Männer für allgemeine Arbeit in Wurstfabrik. Nachzufragen 3820 S. Ashland Avenue.

Verlangt: Erfahrener Wurstmacher, Kosher Star Sausage Mfg. Co., 1010 Maxwell Str. Ecke Canal 1033.

Verlangt: Knaben für Assemblirung und Drill Preß Arbeit, stetige Stellung. Hill Pump Valve Co., 2307 Archer Ave., 5. Floor.

Verlangt: Porter in Saloon. 220 N. Fifth Ave.

Verlangt: Ein guter Schuhmacher, stetige Arbeit. Schreibt um Nachfrage. Theodor Pawlik, Wheaton, Ill.

Verlangt: Fünf Bäcker zum Aushelfen an Brot. Theodore Sprunger, 1850 N. Robey Str.

Verlangt: Guter Blacksmith für Wagenarbeit. 2530 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Blacksmith Helfer und Finithers, mit Erfahrung an Commercial Auto Bodies; stetige Arbeit. 2730 Elston Ave. dofrfa

Verlangt: Ein Saloon-Porter. 412 Wabash Avenue. dofr

Verlangt: Saloon-Porter, erfahren, flink und reinlich, muß am Tisch aufwarten. 700 South Dearborn Str. dofr

Verlangt: Männer für Fabrikarbeit. Nachzufragen 645 W. Oak Str. dofrfa

Verlangt: Mann im Milchgeschäft, muß Erfahrung haben, $16 die Woche. Magic City Dairy Co., 1925 10. Place, Gary, Ind. midofr

Verlangt: Junger Mann als Clerk in Grocerh. Pole vorgezogen. 1474 Milwaukee Ave. midofr

Verlangt: Erfahrene Fensterputzer. American Window Cleaning Co., 20 North 5th Ave. 12dz1mX

Verlangt: Kräftige Arbeiter; gute Bezahlung u. stetige Arbeit. Hydro Stone Products Co., 5631 W. 65. Str. 8dz1mX

Verlangt: Wir suchen einen tüchtigen, zuverlässigen Klempner, der imstande ist, Radiators auszulegen und Samples zu machen. Der richtige Mann würde bei hohem Lohn und stetiger Arbeit in neuer, moderner Fabrik eine angenehme Stellung haben. Perfex Radiator Co., Racine, Wisconsin. 9da*X

Verlangt: Erfahrener Bicycle-Repairman. 2729 Ogden Ave. Tel.: Rockwell 1071. 9da1mX

Verlangt Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Zuckerrüben-Arbeiter. Es würde mich sehr freuen von unseren alten Rüben-Arbeitern oder anderen Leuten zu hören, die sich mit der Absicht tragen, in der kommenden Saison Zuckerrübenfelder zu bearbeiten. Dadurch würde ich in Stand gesetzt werden, bei Euch in der nächsten Zeit vorzusprechen. Adressirt: F. J. Klump, Michigan Sugar Company, Saginaw, Michigan. 30—mlo

Männer und Frauen können $5 bis $10 verdienen beim Verkauf unserer Packete Weihnachts-Postkarten. 219 So. Dearborn Str., Zimmer 611. 1dz3mX

Stellung suchen: Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Poerter, auch Lunchman, kann bartenden, sucht Stelle. Dallmer, 504 W. 33. Str.

Gesucht: Lediger Mann wünscht Janitor-Stelle; hat Erfahrung; ist zuverlässig und nüchtern. Janitor, 1044 Orleans Str., hinten, oben.

Gesucht: Junger Mann (22) sucht irgendwelche Arbeit. E. Foerster, 2021 Greenwich Str.

Gesucht: Bartender, erfahren, nüchtern und zuverlässig, sucht Stellung. Telephon: Lincoln 7172. midofr

Gesucht: Bartender, 5 Jahre auf dem letzten Platz, beste Empfehlungen, wünscht stetige Stellung. Phone: Ravenswood 1686. 13dz1wX

Gesucht: Zweite Hand Bäcker wünscht Stellung an Brot und Cakes. 216 W. Elm Str. Phone: Superior 4657. 13dz1wX

Gesucht: Lizensirter Engineer sucht Stelle. — 4618 Albers Ave. 10dz1wX

Gesucht: Selbständiger Bäcker an Brod und Cakes sucht Stellung. Finke, 1342 Wolfram Straße. 10dz1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken
Verlangt: Finishers und Knopf-Annäherinnen für feine Coats. Gute Bezahlung, stetige Arbeit.
B. Kuppenheimer & Co., 415 S. Franklin Straße. frfason

Verlangt: Mädchen (16 oder mehr) für allgemeine Officearbeit. Mit Hochschuloildung vorgezogen. Anfangs $6, schnelle Aufbesserung, viel Zeit für sich selbst. F. Dsorup, 903 West Washington Straße.

Verlangt: Erfahrene „Top Collar" Macherinnen an Coats. Hohe Löhne und beste Arbeits-Bedingungen.
B. Kuppenheimer & Co., 22. Straße und Western Avenue. frfasfon

Verlangt: Gute Finisherin an Pelzsachen. 1441 No. Clark Str. frfa

Verlangt: Canvas Basters, Knopf-Annäherinnen, Aermel- u. Schulter-Näherinnen, und Mädchen über 16 Jahre alt, um Maschinenarbeit zu lernen. Wir offeriren Bezahlung während der Lehrzeit.
B. Kuppenheimer & Co., 22. Str. und Western Ave. do—fon

Verlangt: Mädchen über 16 Jare alt, um Seife einzuwickeln. Reine, leichte Arbeit. Guter Lohn und stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Sofort nachzufragen, American Soap Factory, 125 East North Water Str., gerade gegenüber Rush Str.-Brücke.
27offrmomi*

Verlangt: Wir benötigen mehrere Mädchen für Fabrik-Arbeit; Erfahrung nicht nötig. $8.25 die Woche zum Anfang, steigend bis $10.50. Sprecht vor in der Imperial Belting Co., 400 N. Lincoln Str. frfasfon

Verlangt: Handschuh-Firma wünscht erfahrene Mädchen für Damen einstehen, zwickeln, einfalten und zusammennähen an neuen Finger- und Union Special Power Maschinen. Hohe Räume, Samstagabend Nachmittag geschlossen. 816 Barry Ave., Kreuzung N. Clark und Halsted Str. dofr

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt oder älter, um an Coat Pads zu arbeiten, Erfahrung nicht nötig, stetige Arbeit, Lohn $8 per Woche zum Anfang. Excelsior Coat Pad Co., 314 So. Canal Str. 14da1wX

Verlangt: Einige erfahrene Knie-maschine-Operators; stetige Arbeit. $12 bis $15 die Woche. Star City Embroidery Co., 1801 Bernice Ave. 14dz1mX

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäckerei und Hausarbeit; $8 wöchentlich, Zimmer und Board; keine Wäsche. 3100 No. Leavitt Str. Telephon: Graceland 1085.

Verlangt: Junges Mädchen für Kohlen-Office. 4310 North Western Ave. Phone: Wellington 2092.

Verlangt: Lehrmädchen für Haargeschäft. — Dreay vor bei M. Thome, 4. Floor, Majestic Bldg., 22 West Monroe Str. dofrfa

Verlangt: 10 erfahrene Stroh Operators an Damenhüten. Können $30 bis $40 die Woche verdienen. Stetige Arbeit, lange Saison. Eiger Bros., 1249 Wabash Ave. 14da1mX

Verlangt: Frauen für Fabrikarbeit. Nachzufragen 645 W. Oak Str. dofrfa

Verlangt: Haar-Arbeiterinnen. Nachzufragen M. Thome, Majestic Bldg., 4. Floor, 22 West Monroe Str. dofrfa

Verlangt: Mädchen von 14 bis 16 Jahren, für Officearbeit, Erfahrung nicht erforderlich. — Kelling-Karel Co., 217 W. Huron Str. midofr

Verlangt: Damen, um Strohhut-Anfertigung zu erlernen. 2703 W. Cortland Str. 11da1mX

Hausarbeit

Verlangt: Küchenmädchen oder Frau, Abends heimgehen. 4137 S. Halsted Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie. 1452 E. 66. Place, 2. Apt. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Küchenarbeit. 1600 W. Division Str. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können. 664 Wellington Ave., 3. Apt. dofrfa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kleine Familie, John $7. 1036 N. Hohne Ave. 14dez1mX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Haushälterin für allgemeine Hausarbeit; fünf Zimmer Apartment, auf der Nordseite gelegen. Rogers Park; Frau in mittleren Jahren, die durch aus kompetent und eine gute Köchin ist, wird vorgezogen; junges Ehepaar mit Baby. Angemessener Lohn, permanente Stelle und gutes Heim. Adr.: A 313 Abendpost. dofr

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5326 Indiana Ave., 1. Flat. frfa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gut deutsch kochen können, 2 in Familie, $8 die Woche. 1329 Großdale Ave., 1. Floor. Tel. Edgewater 8401.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4849 Rice Str., 2. Floor. Phone Austin 32187 frfa

Verlangt: Frau für Hausarbeit, nur Mutter und sind im Haus. 3154 Lincoln Ave. frfasfon

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — 7454 Greenwood Ave., 1. Apartment. Phone: Hyde Park 6891.

Verlangt: Gutes Mädchen für Store- und Hausarbeit. Stetige Arbeit. Womans Exchange, 710 East 63. Str. 17da2wX

Verlangt: Aeltere Frau für Arbeit in bulgarischem Roominghaus (kann 10jährigen Knaben haben). Polnisch bevorzugt; guter Lohn. 730 West Adams Str. frfa

Verlangt: Junge Frau oder Mädchen als Aufwärterin in Kaffeehaus; $30—$40 monatlich, Board und Zimmer. 138 So. Halsted Straße. Phone: Haymarket 3508.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; 6 Zimmer Apartment; kein Waschen; Erfahrung nicht nötig. Telephon: Blackstone 2021. 15da1wX

Verlangt: Frau oder Mädchen für Lunch Counter und Dining Room, 3052 Lake Str. frfasfon

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, stetige Arbeit, kleine Familie. Sofort vorzusprechen in 742 S. Ashland Bldg. 1. Floor, nahe Polk Str. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $8 bis $9. Telephon Randolph 3261. Sebt L. Garnett. dofrmo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder Kochen und Laundry, muß ausgezeichnete Köchin sein, guter Lohn. 4127 Congreß Str., Tel. Kedzie 9041. 14dez1wX

Verlangt: Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit in kleiner Familie; muß englisch sprechen. 1439 Norwood Str. Phone: Edgewater 2772. mi—fa

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Amerikanische Familie von 2. Guter Lohn. Referenzen. 7419 Princeton Ave., 2. Apt. 12dez1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit im Saloon, kein waschen; oder Frau zur Aushilfe. — 3534 N. Halsted Straße.

Verlangt: Geschirrwäscherin. Prince Henry Hotel, 130 S. Canal Straße.

Verlangt: Frau für Hotelarbeit; muß zuhause schlafen. 919 W. Madison Str. frfa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Arbeit in der Küche von Bäcker-Shop, 1423 N. Clark Straße.

Verlangt: Frau, um Wäsche von kleiner Familie ins Haus zu nehmen. 1961 N. Halsted Str., 2. Floor, hinten.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4734 Ingleside Ave., 1. Flat. 15da1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2634 No. Racine Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß deutsch sprechen. Rabe, 5003 South Ashland Ave. Phone: Yards 5409. 15dz2wX

Verlangt: Nachtköchin. 1567 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen zwischen 9 und 5. 2341 Wabansia Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. 5714 South Park Ave. 13dz1wX

Stellung suchen: Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau mit 7-jährigem Mädchen sucht Stelle für Haushälterin. 1536 Hudson Ave., 2. Flat.

Gesucht: Köchin, Saloon oder Lunchlunch, sucht Stelle. Feldmann, 1707 Orchard Str.

Gesucht: Junge Frau sucht Hausarbeit für ganzen oder halben Tag; zuhause schlafen. 330 Wisconsin Straße.

Gesucht: Wäsche in's Haus zu nehmen. 1953 Orchard Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin in Bäckerei. Phone Diversey 3611.

Gesucht: Junge Frau wünscht Waschplätze, Waschen oder Schruppen, 50c die Stunde, Bügeln oder Hausreinigen, 25c die Stunde. 1322 No. Claremont Ave., Basement. dofrsa

Gesucht: Frau sucht Stellung bei Wöchnerin, 325 Süd Marshfield Ave. Tel.: Seeley 3651. 8dz,1mX

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Neue Stellen aller Art jeden Tag für Mechaniker, Metall- und Holzarbeiter, Fabriken, Hotels, Restaurants, Office-Gebäude, Saloons usw., Advance Employment Exchange, 179 West Washington Str., 2. Flur. 1da*X

Freie Stellenvermittelung. Rat und Auskunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenhilfe, 160 N. Fifth Ave., Room 210. 28nv*X

Fuhrs deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants, 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 13nv,11a*X

Germania Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Privatstellen in Chicago und Umgegend; guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel. Lincoln 6161. 26ap*X

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave. Tel. Diversey 8290. 6ap*X

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Verlangt: Männer, um
Elektrizität,
Plumbing, Bricklaying,
Zeichnen, alle Arten
Motion Picture Operating
zu erlernen. Wir lehren durch praktische Arbeit schnell. Tags oder Abends; mäßige Preise; leichte Abzahlung. Telephonirt: Randolph 2660 oder schreibt um freien Katalog. Kommt und seht die Schüler arbeiten.
Coyne National Trade Schools,
62 E. Illinois Str., Chicago.
15dz1mlX

75 Stellungen offen bis 31. Dezember, Mitternacht, für unsere Graduirte; dieses ist absolut die Wahrheit; beginnt jetzt, Tags oder Abendklasse; leichte Bedingungen.
North Shore Auto School,
3551—53 Sheffield Ave. Phone Grace. 760.
21nov8*X

Zuschneider und Designers: $25 bis $75 die Woche. Millionen von Dollars werden für Kleider ausgegeben. Unsere sachverständige Lehrmethode wird Euch in kurzer Zeit qualifiziren. Master Designing School, Zimmer 416, 118 N. La Salle Str. 18nov1mX

Ertelle erstklassigen Privatunterricht, Violine, Guitarre, Mandolin, volle Stunde, 75c; auch Abends. Carl Sturm, 2615 Seminary Avenue. 15dez1mtX

Englischen Unterricht erteilt Lehrerin Anfängern, Vorgeschrittenen. Leichte Methode. Erfolg garantirt. Adr.: B 344 Abendpost. 12da1mX

Donner Privat-Tanzschule, 807 No. Clark Str. Walzer, Two Step, Two-Two und sämmtl. moderne Tänze; klasse für Anfänger, Montag und Donnerstag Abends. 10da1wX

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum, verkaufen erste sichere Hypotheken, übernehmen den Verkauf und Verkauf von Häusern und Lotten. Reelle Bedienung. G. Freudenberg & Co., 1561 Milwaukee Ave., nahe North Ave. 8dz,frfandi,1mi

Zu verkaufen: Vorstädtische erste Gold-Mortgages $1100, $1200, $1250, $1500, $2000, $2,400, $4000, 6 Prozent Zinsen. Hesfield & Fischer, deutsches Bankgeschäft, 3198 Milwaukee Avenue, Ecke Belmont. 7decimiX

6% Erste Hypotheken—
Zu verkaufen, in Summen von $500 bis $10,000, Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur, Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 17nov*X

Zu leihen gesucht: $1100 auf zweite Hypothek, von Privatperson, zahle Kommission. Adr.: A 311 Abendpost. 15dez1mX

$2500 zu verleihen auf Grundeigentum zu 5½ Prozent 2360 Lincoln Ave. midofr

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; unvorkommende Behandlung; leichte Abzahlungen. Spreche vor, wenn Ihr Geld braucht, P. K. Grodman, 608 Title & Trust Building, 69 W. Washington Str. Phone: Central 6988. 15ap3mtX

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11of*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt wir sagen Euch, was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne, und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn Str. 7jul.*X

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplett. Keine Extras. — Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29da*X

$600 Anleihe gesucht auf erste Hypothek; Farmwert $1600; 6 Proz. Brockly, 2911 South Canal Str. Chicago. 10da1wX

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave. nahe Paulina Straße. 20of*X

Zweite Hypotheken-Darleihen prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co. Ltd., 11. Floor, 169 N. Dearborn Straße 27jan*X

Darleihen auf Grundeigentum, Häuser oder Bauteilen; Baudarleihen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. Telephon: Randolph 300. 25sep*X

Ich habe Geld zu verleihen auf 1. u. 2. Hypotheken, leichte Zahlungen. Adr.: A 162 Abdpost. 3nov*X

Pfandleiher.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Wir leihen Ihnen Geld auf Schmucksachen und alle Sachen von Wert zu sehr niedrigen Raten. Wir haben drei Privat-Geschäftszimmer, wo Sie Niemand sieht, und Feuer und Einbrecher sichere Gewölbe, so daß Ihre Sachen vor Verlust geschützt sind. Die einzige Leihanstalt in der Stadt die alles das hat.
Uncle Moe Loan Bank,
Tel.: Superior 4572. 675 N. Clark Str.
27dv,mifrfon,3mi

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Delikatessen, führt eine volle Auswahl in Käse, Fleisch, Salads; in den letzten 12 Jahren nicht zum Verkauf angezeigt; 4 helle, gesunde Zimmer; mäßiger Preis. 1519 Larrabee Str.

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt; 10 bis 75 Zimmer Roominghäuser; Profit bis $250 monatlich; 500 Plätze zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessen-Läden usw.; geht erst zu Lange, 704 N. Dearborn Str. Etablirt 1908. 7da1mtX

$85 Baar. Rest in kleinen monatlichen Zahlungen, kaufen gutgehenden Delikatessen-, Zigarren-, Laundry-Store, feines, frisches Waarenlager, gute Fixtures, wenig Konkurrenz, verkaufe wegen hohem Alter, Miete $15, mit hübschem 4 Zimmer Flat. 2942 Lincoln Ave. mifr

Geschäfts-Eigentümer aufgepaßt! Habe immer Cassa Käufer für existenzfähige Saloons, Restaurationen, Grocery, Butcher und Zigarren Stores in deutsch-ungarischer Nachbarschaft. Gar keinerlei Spesen haben Sie bei mir im Voraus zu bezahlen. Julius Nemeth, 415 North Ave. nov24,26,28,dez1,3,5,8,10,12,15

Seltene Gelegenheit unbedingt sichere Existenz zu bekommen! Familienverhältnisse halber verkauft Restaurant, feines, gut eingerichtetes Roominghaus, Wohnung und mindestens $150 reiner Profit garantirt. Anzufragen bei Schwimmer, 625 North Ave. 14dez1wX

Verkaufe 15 Zimmer Roominghaus, billig, vollbelegt (an Transfer Ede) schön möblirt, rein, Preis $800, Cash $500, Rest Abzahlung. Adr.: B. 351, Abendpost. frfasfon

Zu verkaufen: Grocery, Delikatessen, in ausgezeichneter Nachbarschaft, ein feines Baargeldgeschäft. Gatte arbeitet außerhalb der Stadt. Keine Agenten. 4906 Winthrop Ave., nahe Argyle L Station. frfasfon

Verkaufe einen gutgehenden Lunch Room in der Loop. 181 West Monroe Str. frfasfon

Zu verkaufen: Erster Klasse Cleaning- und Dyeing-Etablissement, Dampfheizung; gute Lage; muß verkaufen; keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. 3157 Jackson Blvd. mi—fa

Zu kaufen gesucht: Roominghaus oder Flat, billig, von Privatleuten. Angabe über Kontrakt, Miete, Preis etc. erbeten unter Adr.: C 285 Abendpost. 13da1wX

Zu verkaufen: 4-Stühle Barbiergeschäft, in guter Nachbarschaft, gut zahlender Platz. Zu erfragen 1947 Dalton Str., 2. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Bäckerei, tägliche Einnahme von $10 bis $70. Auskunft: 2224 S. St. Louis Ave., 2. Floor. dofrsa

Zu verkaufen: 2 u. 3 Flatgebäude für kleine Farm. Swary, 2133 N. Clark Str. dofr

Bäckerei zu verkaufen auf leichte Abzahlungen. 5240 S. Halsted Str. 9da1wX

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Partner. Habe $200, wünsche mich an irgend einem Geschäft zu beteiligen. Adr.: B 349 Abendpost.

Automobil Mechaniker sucht Partner für eingeführte Werkstätte. Adr.: A 463 Abendpost.

Teilhaber verlangt. Butcher mit $400, erfahren oder nicht erfahren, in einer feinen Nachbarschaft, Goldgrube. Store fertig. Adr.: C 276 Abendpost. do—fon

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Geld für die Feiertage und Winter-Bedürfnisse. Ihr könnt so viel mehr tun mit Geld in der Hand. Laßt uns Euch helfen.
Darlehen auf Möbel, Pianos, Automobile, Waaren in Storage etc., zu absolut niedrigsten Raten. Unser Plan hat Tausende befriedigt und wird Euch sicher auch befriedigen.
Wir sind seit 28 Jahren im Geschäft.
Die folgende Offerte beweist unser wirklich gutes Vertrauen:

Falls unser Kontrakt nicht gänzlich zufriedenstellt, nehmen wir unser Geld innerhalb 24 Stunden, nachdem Ihr es bekommen habt, wieder zurück, ohne irgend welche Unkosten.

Zur Untersuchung wird eingeladen; Auskunft wird bereitwilligst gegeben. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt.
Chicago Finance Co—Mitinhaber
79 W. Monroe Str., Zimmer 805.
Telephon: Central 1060.
Northwest Side Branch Office,
1605 Milwaukee Ave., Ecke Robey.
Telephon: Humboldt 611. 19of*X

Geld für Weihnachten
—$20 bis $500—
Wir leihen Euch Geld auf Eure Möbel, Piano, Automobil, Pferde, Wagen etc. Unsere ganze Berechnung ist wie folgt:
Für $20 zahlt Ihr $21.65 zurück.
Für $30 zahlt Ihr $32.50 zurück.
Für $40 zahlt Ihr $43.50 zurück.
Für $50 zahlt Ihr $53.80 zurück.
Größere Summen im Verhältniß zu den obigen. Ihr könnt es uns zurückzahlen in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Zahlungen. Kommt zu uns. Schreibt uns einen Brief oder telephonirt: Randolph 3075.
Alle Geldangelegenheiten streng vertraulich.
Standard Credit Co.,
Zimmer 702 — Hartford Gebäude.
8 S. Dearborn Straße.
Fragt nach Mr. Spitzer. 2dez*X

Braucht Ihr Geld für Weihnachten?
Ihr könnt es schnell und billig bekommen, wenn Ihr zu dem richtigen Platz geht.
Darlehen von $10 bis $100
auf Möbel oder Pianos. Ihr spart die Hälfte von dem, was Euch andere berechnen.
—Etablirt 1884—
Wir sind inkorporirt und bei Weitem die älteste und verläßlichste Gesellschaft in Chicago.
„The Old Reliable"
Chicago Mortgage Loan Company.
August Kilzer, Leiter,
Zim. 207, Mid-City Bank-Gebäude, 2. Floor, Ecke Madison und Halsted Straße.
Telephon: Monroe 1306. 1da*X

Darleihen
—10 bis 100—
auf Möbel, Pianos etc.
Niedrigste Raten in der Stadt.
Christe Geschäftsmethoden
Absolut privat.
$$$$$$$$$$$$$$$$
$$ $$
$$ Leben $$
$$ $$
Unter $$ und Leben $$ Motto
$$ $$
$$ Taisen $$
$$ $$
$$$$$$$$$$$$$$$$
Wenn Ihr Geld braucht, sprech vor bei
Fred Keller, Mgr.,
Mutual Security Co (Limited.),
143 Nord Dearborn Straße.
Ecke Dearborn und Randolph Straße.
Telephon: Control 5493.
Deutsch gesprochen. 7fp*X

Wir verleihen Geld auf Möbel und Löhne von $5 zu $100. Schnell, verschwiegen, selbst Ihre eigene Familie braucht es nicht zu wissen.
Deutsch gesprochen.
Fragt nach Eurem Landsmann Herrn Sather.
Local Loan Co.,
Zim. 212, 1225 No. Ashland, nahe Milwaukee.
Telephon: Lakmarket 5010.
Südseite-Büro: Ihr Landsmann, Herr Becker, Zimmer 2 — 4647 Süd Halsted Straße.
Telephon: Drexer 2116. 15nov*X

Südseiter, spart Zeit!
Borgt nahe Eurer Wohnung; sofortige Darleihen auf Möbel u. Pianos $10 bis $100; beste Raten. Tel.: Dalland 1576. Deutsch gesprochen.
Reliance Loan Co., 4662 S. State Str. 20nov1mtX

Schnelle Bedienung—Baargeld für Weihnachten! Wir leihen an irgend Jemand, Mann oder Frau in fünf Minuten — keine Sicherheit verlangt.
Hartford Loan Co.
1309 Hartford Bldg. — 8. S. Dearborn Str. dez—23X

$$$$$$$$$$$$$$$$

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

„Anti Tubertel Drops" heilt Tuberkulose in irgend einem Teil des Körpers. 1750 Clybourn Ave. Frei für Unbemittelte. 17wb,frsofo*

„Albrechts Asthma Drops", einziges Heilmittel. 1708 Cleveland Ave. 5nb,londfr*

Dr. Hafenclever, 120 S. State Str., Zim. 43. Vertrauenlicher Frauen-Spezialist. Stunden 10—4, 2748 Lincoln Ave, 5—8. Konsultation frei. 6da,2mE

Dr. Thomas, 1390 W. Madison Str., Spezialist für Damen. Spricht deutsch. Konsultation frei. da4,1mtE

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität. Spezialist für Privat-Krankheiten. 1154 Milwaukee Ave. St.: 10—12 Mitt., 5—8 Abds. 15ag*E

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Farmer verkauft wegen Krankheit 4 junge, starke Stuten, 1 trächtige Stute, Farmwagen, Farmer Barn, 731 Lake Str. 14da4,1wE

Plumbers und Supplies.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für jeden. Lebinthal. 1637 W. Division Straße. 1fep.6mE

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel.: Central 308. 13mai*E

Börsennotirungen.

Chicago, den 15. Dezember 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreid makler-Firma C. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schlußpr. gestern
Weizen—				
Dez.	$1.50	$1.47	$1.48	$1.53⅜
Mai	1.63	1.57½	1.59¾	1.60⅝—¾
Juli	1.39	1.36	1.37⅞	1.42⅝—¾
Mais—				
Dez.	85⅜	87	88	89⅝—¾
Mai	88⅞	87⅝	88½	90⅜
Juli	88⅞	87⅞	88½	90⅜
Hafer—				
Dez.	45½	44¼	45	46¼
Mai	52	50⅝	51½	53⅛—¼
Juli	49¾	48	49⅜	50⅞
Speck—				
Dez.	—	—	—	27.90
Jan.	—	—	—	29.87
Mai	—	—	—	26.32
Schmalz—				
Dez.	—	—	—	16.50
Jan.	16.15	15.95	16.07	15.97
Mai	16.17	16.07	16.07	16.00
Rippen—				
Jan.	—	—	13.90	13.75
Mai	14.27	14.25	14.25	14.20

Außerdem liefern C. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schluß-Notirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez.	$1.47½	87⅝	46¾	27.80	16.80	—
Mai	1.55½	89	50¾	—	16.20	14.30
Juli	1.52¼	89½	48¼	—	—	—
Jan.	—	—	—	27.90	16.90	14.00

Weizen schloß um 10⅜ bis 12⅝ Cents um 1⅞ bis 2⅛, Hafer um 2¾ bis 3 niedriger ab, es war dies der größte Preisnutz an ein und demselben Börsentage der Neuzeit. Maisweizen schwankte zwischen $1.53½ und $1.63, stand also mit der ersteren Notirung um 14 Cents niedriger als der Schlußpreis am Mittwoch betrug. Jedermann wollte verkaufen, da die Ansicht, daß der Friedensschluß nahe bevorstehe, immer mehr Anhänger gewinnt, auch wirkte der um 11½ Uhr bekannt gegebene Regierungsbericht drückend auf die Preise. Der Bericht schätzt den Ertrag der Weizenernte auf insgesammt 640 Millionen Bushels ab, gegen eine frühere Schätzung von rund 608 Millionen, wovon auf Frühjahrsweizen 158, auf Winterweizen 482 Millionen Bushels entfallen. Die Maisernte stellt sich nach dem Bericht auf 2593, die Hafenernte auf 1252 Millionen Bushels. Man erwartet, daß morgen die Preise noch mehr fallen werden. Aus dem Osten wird gemeldet, daß etwa eine Million Bushels Weizen ins Ausland verkauft worden sei.

Produkten-Börse.

Die täglichen Marktpreise weisen so gut wie gar keine wesentlichen Veränderungen auf. Butter steht noch auf dem Preise von gestern, mag aber sehr bald im Preise steigen. Ebenfalls ist Geflügel im Preise unverändert geblieben trotz sehr lebhaften Marktes.

An verschiedenem Weihnachtsschmuck ist reicher Vorrat vorhanden, doch dominiren die Christbäume in allen Größen, bis hinab zu den kleinsten, die als Tafeldekoration sich gut verwenden lassen.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen und Bericht von H. R. Zahn & Co., 130 Nord Franklin Straße.)

Rahm	$0.14½—0.15½
Starke Nachfrage, doch Preise stetig. 20% gut löslicher, wie oben geringere Grade billiger, nach Butterfettgehalt.	
Gebrochene Eier	0.75
Für Eiweiß	0.84
Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlware und frischem Material.	
Gelatine	0.50—0.85
Gute, ebbare Ware sehr wenig offerirt. Importirte abgeschnitten. Vor Schluß der Saison droht Mangel an Ware einzutreten.	
Japanische Gelatine (Agar-Agar)—	
Nr. 1	0.15—0.75
Nr. 2	0.63
Nr. 3	0.50
Gummi — Arabischer	0.18—0.35
Tragacanth	1.10—2.40
Fritz „Ice-Cream-Powder"	0.14—0.40
„Ice-cream-powder"	0.15—0.25
„Maple"-Zucker (kandisch)	0.22—0.23
(Die Ernte ist ausverkauft.)	
Viele Expert Orders.	
Reismehl	0.05½—0.06½
Große Nachfrage.	
Milchfrempulver	0.18½

Zucker.

Gail, H. & E., 100 Pfund	8.05
Standauder, Stand	7.71
Granulirt, 100 Pfund	7.43
Nr. 7, 100 Pfund	7.13

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Wahne & Son, 155 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.37
„Extra Firsts" das Pfund	0.36
„Firsts", das Pfund	0.34—0.35
„Seconds" das Pfund	0.31—0.32
Packware, das Pfund	0.28—0.28½
„Ladies", das Pfund	0.30—0.31

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.22½—0.22¾
Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.22½—0.22¾

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

„Young America", das Pfund	0.23½—0.23¾
„Long Horns", das Pfund	0.23½—0.23¾
„Daisies", das Pfund	0.23¼—0.23½
Brick, das Pfund	0.21—0.21½
Schweizer, rund (neu), Pfund	0.32—0.36
do., (Stück), neu, Pfund	0.26—0.27
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.22½—0.23
do., 1 Pfund Stück	0.23½—0.24

Eier.

(Notirungen von Wayne & Son, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts" das Dutzend	0.38
„Ordinary Firsts", das Dutzend	0.35—0.36
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.32—0.37
„Dirties", das Dutzend	0.24—0.28
„Checks", das Dutzend	0.22—0.27
(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)	

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten 1c d. Pfd. höher.)

Hühner, über 4 Pfund, das Pfd.	0.17
do., unter 4 Pfund, das Pfd.	0.16
Wachthühner, schwere, das Pfund	0.16½—0.17
Fett	16.75
Truthühner, lebend, das Pfund	0.21
Hähne, das Pfund	0.13
Enten, das Pfund	0.17½
Indian Runner Enten, das Pfd.	0.15
Gänse, das Pfund	0.14
Perlhühner, das Dutzend	4.50
do., junge, das Dutzend	7.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend	1.40
do., tot, das Dutzend	0.90
„Squabs", lebend, Dutzend	2.00
do., zugerichtet, Dutzend	2.00—3.00
Kleine, magere, wertlos.	
(Zur Zeit für Geflügelhändler.) — Nur gute Marktige Tiere sind hier verkäuflich.)	

Geflügel (zugerichtet)

(Trocken gerupft; erstklassig.)

Truthühner das Pfund	0.20
Gänse, das Pfund	0.17—0.18
Enten, das Pfund	0.20
Junge Hühner, das Pfund	0.18½
Alte Hühner, über 4 Pfund	0.18½
do., kleinere, das Pfund	0.15½

Kälber (geschlachtet)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

60—69 Pfund Gewicht, Pfd.	0.13½—0.14
60—70 Pfund Gewicht, Pfd.	0.14½—0.15
70—90 Pfund Gewicht, Pfd.	0.15½—0.16
90—120 Pfund Gewicht (ausgesucht) das Pfund	0.16½

Rindfleisch (zugerichtet)

Rippen, Nr. 1, das Pfund	$ 0.18½
do., Nr. 2, das Pfund	0.16
do., Nr. 3, das Pfund	0.10
„Rounds", das Pfund	0.22
do., Nr. 1, das Pfund	0.19
do., Nr. 2, das Pfund	0.11
„Sirloins", Nr. 1 das Pfund	0.14
do., Nr. 2, das Pfund	0.13
do., Nr. 3, das Pfund	0.10
„Chucks", Nr. 1 das Pfund	0.12½
do., Nr. 2, das Pfund	0.08½
„Plates", Nr. 1 das Pfund	0.11
do., Nr. 2, das Pfund	0.10
do., Nr. 3, das Pfund	0.07½—0.08

Schweine (zugerichtet.)

Gesalzen, das Faß, 200 Pfund	29.25—29.50
Schmalz	16.55
Schinken, das Pfund	0.13¾—0.13¾
„Picnics", das Pfund	0.12¾—0.12¾
Bacon, das Pfund	0.13¾—0.14
Schinkel, das Pfund	0.14—0.15
Speck, das Pfund	0.10½—0.20
Sausages, das Pfund	0.20—0.20½

Froschschenkel.

Klemere	0.08—0.10

Hasen.

Dutzend zu	2.00

Südfrüchte.

(Notirungen von A. Biroy & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, kalif. Late Valencias.	
Navels, die Kiste	2.75—3.25
do., Florida, die Kiste	2.00—2.75
do., Rodis, die Kiste	2.50—4.00
do., Sunkist, die Kiste	1.75—2.00
Große Fruit, Florida, große	2.75—3.00
do., kleine	2.00—3.25
Zitronen, California, Kiste	3.00—3.25
do., geringere Sorten Kiste	2.75—3.00

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von A. Biroy & Co., 177 West South Water Straße.)

Jonathan, das Faß	5.00—6.00
Winesaps, das Faß	5.00—5.50
Grimes Golden, das Faß	4.50—5.00
Baldwins, das Faß	3.00—3.75
Red Jumortals das Faß	3.25—4.00
Red Jumortals, das Faß	—
Baldwin Locomotive	—
Twenty Ounce das Faß	5.00—5.50
Winesaps, das Faß	4.25—4.75
Steel Red, das Faß	3.75—4.00
Golden Russets, das Faß	3.25—3.75
Red Russets, das Faß	3.00—3.25
Pound Sweets, das Faß	2.50—3.00
Ben Davis, das Faß	3.25—3.75
Ganos, das Faß	4.00—4.50
Hubbardson, das Faß	3.00—3.50
Ben Dubls, das Faß	2.50—3.00
„Northern Spies", das Faß	4.00—4.50
Spitzenberg, die Kiste	2.00—2.50
Belle Flower, do.	1.00—2.25
Colorado Jonathans, do.	1.75—2.25
Newtowns Pollby	1.75—2.25
Winter-Bananas	2.00—2.25

Kransbeeren.

Cape Cod, das Faß	5.00—6.00
„Jersey", das Faß	7.00
Jersey, das Faß	8.00
Cranberries, Quart	0.50—0.55

Zuckermelonen.

Sakatas, Kalifornia	1.25—1.50

Nüsse.

Schwarze Wallnüsse, das Pfund	0.02½
Hickory, Bushel	2.00—2.25

Frisches Gemüse.

(Die folgenden Preise gelten nur beim Einkauf größerer Mengen.)

Blumenkohl, California, Crate	2.00—2.25
do., Flitcher	1.75—2.25
do., Stanton	1.50—1.75
do., vielfach (12 Stück)	0.40—1.25
Cherrytomaten, Crate	1.00—2.25
Grünkohl, kleines Faß	0.75—1.00
Garten Kürbis (2 Dutzend)	1.75
do., gute	1.50
Marrotten, Kalifornia, Faß	3.00—3.50
do., einheimische, kleine Kiste	0.40
Meerrettig, per Pfund	0.07—0.08
do., Louisiana, Straight	0.05½—0.08
Kopfsalat, New Orleans, Faß	3.00—3.50
do., New York, Hamper	0.75—1.25
do., Iceberg	1.00—1.75
do., Romaine, Hamper	1.00—1.25
do., Grünen, New Orleans	1.50—2.25
do., Grün, Hamper	0.25—0.75
do., Bushel	0.20—0.40
Muskmelonen, Crate	0.20—1.25½
Kohlpflanzen, das Dutzend	0.14
do., Crate	3.00—3.00
Okra, vielfach, das Faß	3.50
Grünkohl, kleines Faß	1.50
Parsley, Bushel	0.40
Pfefferrettig, 12 Bärzeln	0.50—0.75
Pfefferfrüchte, gemischte	1.10
Pfefferfrüchte, Louisiana, Faß	3.00—7.00
Pfeffer, Florida, Crate	3.00—5.50
Pilze, Minnesota, das Pfund	0.15—0.25
do., Illinois, das Pfund	0.45—0.50
do., Indiana, das Pfund	0.35—0.40
Rhabarber Calif., 40 Pfd. Kiste	1.75
Rhabarber, Illinois, 12 Bündel	0.90—0.65
Rhabarber, Indiana, Faß	3.00—4.50
Rhabarber, einheimische, kleine Kiste	0.65
Schalotten, Hamper	0.75—0.90
Schnittgras, 12 Bündel	0.50—0.60
Schwarzwurzeln, Faß	2.00—2.75
do., Wachsbohnen	2.00—2.50
Sellerie, Kalifornia, Crate	3.00—4.25
do., Indianapolis, Kiste	0.40—0.75
Senfkraut, Bush., Barrel-Kiste	0.50—0.65
do., Frisch	1.50
Spinat, grüner, Faßkiste	0.40—0.50
do., Kalifornia, Faß	1.50—2.00
Tomaten, Extra, Korb	1.00—1.75
do., California, Lugs	1.00—2.50
Turnips	1.00—1.50
Butterkresse, Michigan, Dtzd. Bd.	0.15
Erdschein, Indiana, 100 Pfund	3.00—3.50
do., Weiß, weiß	4.00
do., einheimische, 75 Pfund	2.00—2.25
do., Waterloos	2.50

Kartoffeln.

(L. Starks Co. 192 N. Clark Str.)

(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Minnesota und Dakotas, Ohios und weiße Burbel	1.35—1.45
Wisconsin weiße, Burbel	1.35—1.40
Idahos und Colorado, Burbel	1.55—1.60
Washington, Burbel	1.55—1.65

Süßkartoffeln.

Illinois, das Faß	3.00—4.00
Delaware, Hamper	1.40—1.50
Illinois, Hamper	1.30—1.40

Getreide, Mehl und Heu.

(Barpreise.)

Winterweizen—	
Nr. 3, rot	1.62
Nr. 2, hart	1.89
Nr. 3, do.	1.66—1.67
Sommerweizen—	
Nr. 1, nördlicher	1.65—1.76
Nr. 2, do.	1.64—1.72¾
Mais—	
Nr. 2, gemischt	0.90½
Nr. 3, do.	0.90—0.90¾
Nr. 4, do.	0.88¼—0.90
Nr. 5, do.	0.87½—0.88
Nr. 6, do.	0.80
Nr. 2, gelb	0.91¾—0.91¾
Nr. 3, do.	0.88¾—0.90¼
Nr. 4, do.	0.87½—0.90
Nr. 5, do.	0.87 —0.87½
Nr. 3, weiß	0.90 —0.90½
Nr. 4, do.	0.88¾—0.90
Nr. 5, do.	0.87
Zufuhr—	
Weizen 171,000;	Mais 492,000
Verschiffung—	
Weizen 83,000;	Mais 181,000
Hafer—	
Nr. 3, weiß	0.51½—0.52
Nr. 4, do.	0.51½
„Standard"	0.52¼—0.52½
Gerste—	
Mais	1.00—1.21
Futter	0.85—1.00
„Screenings"	0.56—0.85
Roggen—	
Nr. 2	1.39—1.40
Nr. 3	1.35
Nr. 4	1.32
Mehl — (Frühjahrsmehl) —	
Special, das Faß	9.30
Patent, do.	8.50—9.15
Straights, do.	8.00—8.25
Clears, do.	7.60—7.85
(Winternehl)—	
Patents, do.	8.30—8.60
Straights, do.	8.10—8.40
Roggen do.	7.00—7.75
Kleie, die Tonne	27.50
Heu—(Verkauf auf den Geleisen)—	
Timothy, hochfein	16.50—17.00
do., Nr. 1	15.00—15.50
do., Nr. 2	13.50—14.00
do., Nr. 3	12.00—13.00
Kansas, Oklahoma und Missouri Prairie	15.00—15.50
do., Nr. 1	14.00—15.00
do., Nr. 2	12.50—13.00
Kleeheu	12.50—13.50
Illinois, Indiana, Wisconsin-Futter	10.00—11.00
Kalifornia	7.00—8.00
Alfalfa	13.50—18.00
Stroh—	
Roggen	9.00—9.50
Hafer	7.50—8.00
Weizen	7.00—7.50
Kleesamen. „Cash Lots"	12.00—17.60
Timothysamen.—„Cash Lots"—	3.00—5.75
März	0.20
Flachs—	
Duluth, Dezember	2.83½
Minneapolis, Dezember	2.87½

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—	
Gute bis ausgesuchte Ochsen	11.15—12.30
Mittlere bis gute	8.00—11.10
Jährlinge	8.75—12.25
Fette Kühe und Rinder	6.75—10.50
Bullen	5.00—8.50
stalber, mittl. b. ausgesuchte	8.50—12.25
Schweine (per 100 Pfund)—	
Im Durchschnitt	9.60—10.07
Schwere Fleischerwaare	9.95—10.15
Leichte Fleischerwaare	9.85—10.10
Leichte Packerwaare	9.25—9.85
Schwere Packwaare (260 bis 400 Pfund)	9.75—10.00
Gemischte, do., 200—250 Pfd.	9.60—9.80
Ferkel, mindere bis beste	7.90—9.25
Schafe (per 100 Pfund)—	
Lämmer, gewöhnl. bis beste	12.40—13.25
do., geringere Sorten	11.00—12.30
Jährlinge	10.50—11.85
Wethers, eckinge bis beste	9.60—10.90
Ewes, mindere bis beste	5.75—9.50
Ziege, gem. bis ausgesuchte	6.00—7.40

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 900 West 18. Straße.)

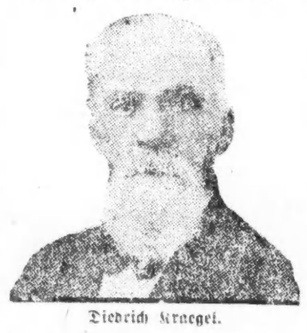
Standard, weiß, 150	$ 0.09¾
Naphtha	0.16
Red Crown Gasolin	0.16½
Maschinen-Gasolin	0.31
Winteröl, schwarz	0.08¾
Sommeröl, do.	0.08
Leinsamenöl, roh, im Faß	1.01
do., gekocht, do.	1.02
Terpenthin, im Faß, Gallone	0.59
Rohes Bisphalt in 500 und 100 Pfund Fässern, per Pfund	0.10½
Extra Dunl. Gilders' Whiting	1.75
In Fässern 100 Pfund	
Feiner Gyps 1 bis 4 Fässer, per Faß	2.75
5 Fässer oder mehr, per Faß	2.65
New Yorker Gyps, 1 bis 4 Fässer, per Faß	2.25
5 Fässer oder mehr, per Faß	2.15
Reiner orangefarbiger Schellack in Gallonenkannen, Gallone	2.90
Reiner weißer Schellack Gallone	2.85
(Bei Abnahme von 5 und 10 Gallonen 5c die Gallone niedriger.)	
180-grad. denaturirter Alkohol in Fässern, die Gallone	0.74
96-grad. Holzalkohol in Fässern, die Gallone	1.19

(Preise für 5 u. 10 Gall. Kannen, 7c die Gallone mehr.)

Es ist sicherlich eine großartige Medizin

Ein Bürger von Pensenville (Ill.) macht dem Plant Juice Mann eine schwerwiegende Erklärung.

Für Alle, welche an den Symptomen eines in Unordnung geratenen Magens, an Leber- und Nierenbeschwerden oder an Rheumatismus leiden, ist sofortige Hilfe da, wenn sie das neue Kräuter-Magenmittel Plant



Diedrich Kraegel.

Juice gebrauchen. Nichts, das von der Wissenschaft aus dem Laboratorium der Natur hervorgebracht wurde, hat so schnell Weltruf und Ansehen erworben, als dieses Präparat. Wo immer es eingeführt ist, hat es das Publikum sofort für sich gewonnen und hat es Leute in allen Lebensstellungen veranlaßt, sein Lob zu singen. Es vollbringt Alles, was von ihm behauptet wird, und mehr noch, wie durch die Erklärungen von Leuten aus Eurer eigenen Heimatstadt bestätigt wird. Möglicherweise hat Euer unmittelbarer Nachbar dieses berühmte Mittel außerordentlich erfolgreich als Keimzerstörer, Gewebeaufbauer und Erneuerer verbrauchter Organe befunden.

Die unterzeichnete Erklärung von Diedrich Kraegel von Bensonville, Illinois, (R. R. Nr. 1) lief kürzlich ein. Herr Kraegel hat seit den letzten 60 Jahren in jener Stadt gewohnt und hat viele Freunde, und auch in hiesiger Stadt ist er wohlbekannt. Er sagt:

„Seit langer Zeit habe ich Plage mit meinem Magen gehabt, und Alles, was ich aß, ging in Gährung über und veranlaßte die Bildung von Gasen, die meinen ganzen Organismus durchdrangen. Ich konnte keinerlei feste Nahrung zu mir nehmen, da ich hernach so viel Beschwerden davon hatte, ich konnte Nachts nicht schlafen, war schlimm hartleibig, hatte Kopfschmerzen und war immer elend. Ich hatte viele verschiedene Medizinen genommen, aber sie brachten mir keine nachhaltige Hilfe, bis ich Ihre Medizin, Plant Juice, einnahm, da ich so viel davon gelesen hatte, daß sie Leute heilte, die ich kannte. Die erste Flasche verschaffte mir so viel Erleichterung, daß ich mit dem Einnehmen fortfuhr, bis es meinen Organismus in guten Stand setzte. Meine Nahrung wird gut verdaut, und ich kann Nachts schlafen, ich bin von meiner Hartleibigkeit befreit und nach meiner Meinung ist Plant Juice eine großartige Medizin. Ich empfehle sie mit Vergnügen Anderen."

Der Plant Juice Mann hält sich in dem Laden der Public Drug Co. auf, Nr. 26 Süd State Straße, zwischen Monroe und Madison, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammenkommt und die Vorzüge des Heilmittels näher erklärt.** Anzeige

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Höch.	Niedr.	Schluß-preise.
Amer. Shipbuilding	100	64	64	64
do., bevorzugt	187	96½	96½	96½
Amer. Strawboard	15	51	51	51
Booth Fisheries	50	60	59½	59½
do., bevorzugt	101	87	87	87
Chic. C. & C. Rb.	365	5⅞	5	5
do., bevorzugt	6525	41	39½	39
Chic. Pneum. Tool	1035	73½	71	71
Chic. Rbs., Series 2	897	21	20½	20½
Commonw. Edison	35	142	141	141
Diamond Match	250	134	130	130
Hartman Corp.	200	78	78	78
Lindsay Light	50	20	19⅞	19⅞
National Carbon	208	306	300	306
N. Amer. Pulp	85	11	10½	11
Peoples Gas	105	107	105	105
Prehotite	149	135	131	134
Public Service	35	115	115	115
Quaker Oats	5	335	335	335
Sears-Roebuck	695	228	224½	224½
Stewart-Warner	2123	106	103	103¾
Swift & Co.	2470	149	145	145¾
Union Carbide	648	206	198⅞	206
United Cigarbard	730	32	32	32
do., bevorzugt	52	77	76	76

Bonds.

$25,000 Chic. & C. R. 5s	81½	81	81½
1,000 C. G. W. & C. 5s	103⅛	103⅛	103⅛
5,000 Chic. Rbs. 1st 5s	90⅞	90⅞	90⅞
2,000 do. 5s, Ser. A	88	88	88
2,000 Chic. Telephone 5s	102½	102½	102½
3,000 Com. Edison 5s	102⅝	102⅝	102⅝
5,000 Pub. & J. 4½s	90⅞	90⅞	90⅞
11,000 Swift & Co. 5s	101½	101⅜	101½
1,000 Wilson & Co. 5s	102	102	102

Die nachstehenden Notirungen der heutigen New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind um 1 Uhr 30, nach New Yorker Zeit also 2 Uhr 30 Minuten, bei den hiesigen Aktienmaklern bekannt gegeben worden:

	Gestr. Schluß	Heute
American Can Comb.	$ 50¾	$ 51¼
American Locomotive Comp.	80¾	79¾
American Smelting	106	106¾
Anaconda	80⅞	80⅞
Baldwin Locomotive	69¼	69⅜
Bethlehem Steel	580	570
Crucible Steel	66⅜	65¾
Int. Harv. Mar.	87¼	87
do., Pref.	101⅜	101⅜
Reading	160¼	160⅞
Rep. I. & St.	79	78⅛
Union Pacific	144	144¼
U. S. Rubber	64½	64
U. St. Steel	113⅜	113⅜
do., Pref.	120⅞	120⅞
Utah Copper	145⅜	146⅛
Westinghouse	54⅞	53⅝

Die Börse wies heute bei weitem geringere Lebhaftigkeit als gestern auf. Jüre Friedenshoffnungen oder eigentlich Befürchtungen scheinen jedoch gesunken, mit Ausnahme der nur wenig gehandelten und dann starken Aenderungen ausgesetzten Bethlehem Steel Aktien, sind in den Munitionswerten nur noch geringe Kursrückgänge eingetreten und bei Schluß dieses Berichtes war eine ausgesprochen steigende Tendenz, die ihre Preise über die gestrigen Schlußkurse hinauf bringen dürfte. Bei den Eisenbahnpapieren ist dies bereits eingetreten.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Gutsfeldt, Marie, 24 J.; 2563 Arabia Str.
König, Frederick, 62 Jahre.
Monaura, Angelo (geb. Range), 58 J.; 1503 Florence Ave.
Regenstein, Mathilda (geb. Fost), 33 J.; 3022 N. St. Louis Ave.
Schell, Anna.
Truesdell, Augusta, 62 J.; 2733 Sheffield Av.
Walle, Carl, 61 J.; 2056 N. Hoyne Ave.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Christiania: Kristianiafjord, von New York nach Bergen.

Leset die „Sonntagpost"

„Im Druck!"

Militär-Humoreske von A. v. Radwitz.

Es gibt Menschen, die sind stets „im Druck". Das bedeutet: sich in einer wahrhaft greulichen Verlegenheit befinden und jeden Augenblick gewärtigen müssen, daß hohe und höchste Vorgesetzte mit einem Donnerwetter das schuldige Haupt treffen. Zu ihnen gehörte auch der Leutnant v. Schrimm vom Feldartillerieregiment Kaiser Rudolf. Dabei kam er aber immer noch mit einem blauen Auge davon, denn — dies war seine zweite Eigenschaft — er hatte in allem selbstverschuldeten Pech immer noch maßloses Glück. Solche Erfahrungen machten den Leutnant übermüthig, so daß er sogar auf dem Schießplatz, woselbst höhere und ältere Offiziere manchmal in peinliche Lagen kommen, von dem lieben Leichtsinn nicht lassen konnte.

So geschah es auch eines schönen Frühlingsmorgens, an dem er mitten durch die ausgedehnten Waldungen, welche den Schießplatz zu Jangenfeld umgeben, dahintrabte. Sein Ziel war ein großer Sicherheitsstand ganz am äußersten Ende des Platzes. Dort, in dem Sicherheitsstande, das heißt einer Eisenblechhütte, die rings mit Sandwällen umgeben ist — sollte er beobachten, welche Wirkung die Geschosse der feuernden Batterien auf die Ziele ausüben. Dieser Dienst ist ein sehr angenehmer. Man überzeugt sich zunächst, daß die ganze Umgebung menschenleer ist, daß vor allem an den Zielscheiben nicht etwa Müßige und Neugierige sich umhertreiben, zieht dann eine rothe Fahne auf als Zeichen, daß alles fertig und sicher ist, und dann kann das Schießen beginnen.

Schrimm überdachte diese seine Thätigkeit, als er auf seinem braven Leibroß „Gretka" durch den Wald gondelte, und sah nach seiner Taschenuhr: ¾7 Uhr früh.

„Um acht Uhr fängt das Schießen an", sprach er zu sich selbst, „es ist also noch furchtbar lange Zeit. Der Tag wird warm werden — wie schlägt man am besten diese Stunde todt?"

Plötzlich leuchtete sein Gesicht auf. „Ich hab's! Famoser Gedanke! — Rittergut Schönfelde liegt ja nur eine Viertelstunde rechts 'rum hinter der großen Schonung. Die Herrschaften stehen auf dem Lande ja schon früh auf, und eine Tasse Mokka, von der reizenden Maus, der kleinen süßen Elli eingeschenkt, wird mich sehr laben. Lieber Gott, dieses Mädchen! Wenn ich nur eine Ahnung hätte, ob sie meine Gefühle erwidert!"

Solches denken und die braune „Gretka" in einen kräftigen Galopp setzen, war das Werk einer Minute. Eine Viertelstunde später hielt der Leutnant vor der Gartenterrasse des Rittergutes, von der herab ihn drei Menschen freundlich willkommen hießen: der Rittergutsbesitzer Major a. D. Schönfelde, seine Gattin und die liebliche blonde Elly, die heute früh in einem Waschkleidchen und der großen blauen Wirthschaftsschürze besonders niedlich aussah. Das Pferd wurde in einen leeren Stall geführt, der Leutnant nahm seelenvergnügt auf der Veranda Platz vor einer Tasse duftenden Kaffees.

Die jungen Leute blieben endlich allein. Was sie sich erzählten, erfuhr nur der Fink, der auf dem Apfelbaum vor der Terrasse sein Morgenliedchen sang, denn er war allem Neuge bei Unterhaltung. Jedenfalls sprach Herr v. Schrimm sehr lebhaft auf Elly ein, die abwechselnd bleich und roth wurde.

„So ist es," sagte er endlich, indem er aufstand und die Uhr aus der Tasche zog, „so steht es mit mir! Ich habe Ih

Meister der Langfingerkunst.

Japaner verstehen sich vorzüglich auf Taschendiebstahl.

Die japanischen Taschendiebe werden von keinem Berufsgenossen anderer Völker übertroffen und setzen immer wieder, wie ein Japaner mit einer gewissen Bewunderung erzählt, durch ihre unvergleichliche Geschicklichkeit, die auch gewiegte Zauberkünstler beschämen konnte, ihre Opfer und die Polizisten in ratloses Staunen. Nur die allergenaueste ständige Selbstbeobachtung bietet in Nippon einen gewissen Schutz dagegen, seine Brieftasche auf Nimmerwiedersehen los zu werden. Niemals brauchen die japanischen Taschendiebe Gewalt, wenn sie auch zuweilen mit einem scharfen Messer oder einer Schere versehen sind; meistens vollführen sie ihre gefährliche Aufgabe mit Hilfe der bloßen Finger. So geschah es z. B. einem japanischen Journalisten, daß er plötzlich auf einer Fahrt im Zuge von Tokio nach Yokohama merkte, wie das Gewicht in seiner linken Rocktasche sich erheblich verringert hatte. Erschreckt fühlte er in der inneren Tasche seines Ueberziehers nach und stellte fest, daß ihm seine wohlgefüllte Brieftasche entwendet worden war, obgleich sein Ueberzieher ebenso fest zugeknöpft war wie vorher und auch auf der Außenseite keinen Schnitt oder Riß zeigte. Der Detektiv, dem der Bestohlene sein Leid klagte, versicherte ihm, daß es für geübte Taschendiebe ein Leichtes sei, den Ueberzieher aufzuknöpfen, die Taschen zu entleeren und dann wieder zuzuknöpfen! Einem Freunde dieses Journalisten wurde sogar seine Geldbörse aus dem Aermel seines Kimonos gestohlen. Als man näher zusah, bemerkte man, daß der Dieb sorgfältig die Fäden des Aermelsaumes herausgezogen hatte, sodaß nun durch den geöffneten Aermel die Börse ihm in die Hand fiel. Eine drollige Geschichte wird von einem berühmten Rechtsanwalt berichtet, der auf einer Eisenbahnfahrt zu Bekannten sagte, er könne die Dummheit der Leute, die Opfer von Taschendieben würden, nicht begreifen, ihm selbst würde nie etwas Derartiges geschehen, da er mit juristischem Scharfblick sofort bei jeder Persönlichkeit wisse, wen er vor sich hätte. Als der Rechtsanwalt ausstieg, vermißte er aber seine Handtasche, die außer einem Geldbetrag sehr wichtige Prozeßakten enthielt. Ein paar Tage darauf erhielt er ein Postpaket mit den gestohlenen Papieren und beifolgend den Brief des Diebes, der erklärte, daß er sich durch die anmaßende Bemerkung des Rechtsanwalts gereizt gefühlt habe, ihn zum Opfer zu wählen!

Wird der japanische Dieb von dem ertappt, den er bestehlen will, so leistet er keinen Widerstand, gibt aber einer der Zuschauer der Tat dem zum Opfer Erkorenen ein warnendes Zeichen, während der Dieb gerade bei der Arbeit ist, so macht der Ertappte häufig Gebrauch von seinem Messer, und man liest in den Zeitungen oft genug von ernsthaften Verwundungen solcher Warner. Deshalb hüten sich vorsichtige Leute in Japan immer, einen Dieb, der nicht gerade bei ihrer Tasche beschäftigt ist, bei seiner Arbeit zu stören. So saß einst eine reizende junge Dame in der Straßenbahn neben einem alten Handwerker, der eine Handtasche bei sich hatte. Sie versteckte sich hinter einer großen Zeitung, schnitt mit einem scharfen Messer die Tasche auf und steckte ihre niedlichen Finger hinein. Wohl sahen dies ein paar Leute ihr gegenüber, getrauten sich aber nicht, den Besitzer der Handtasche zu warnen. Kaum hatte sie ihre Finger in die Tasche gesteckt, so wurde sie todesblaß und schien in furchtbare Angst zu geraten. Ein paar Minuten später zog sie ihre Hand schnell heraus und verbarg sie in ihrem Kimonoärmel. Als sie den Wagen verlassen hatte, wurde dem Handwerker erzählt, was mit seiner Tasche geschehen war. Der öffnete lachend seine Tasche. Sie enthielt eine bissige Schildkröte, zwischen deren Kinnbacken man die Spitze des Zeigefingers der Taschendiebin fand, die auf diese Weise hart genug für ihre Missetat bestraft war.

Die japanischen Diebe sind zu einer großen Organisation zusammengefaßt, sie arbeiten selten allein, sondern bilden einzelne „Gilden", die je nach ihren Fähigkeiten unter Anleitung eines Meisters ein bestimmtes Tätigkeitsfeld haben und entweder nur in Zügen oder Straßenbahnen „arbeiten", oder nur in Theatern, Lokalen oder auf der Straße. Wer etwa auf eigene Faust einmal in die Geschäfte einer anderen Gilde eingreift, wird streng bestraft.

— Zur Deckung der Kriegskosten wird in Oesterreich auch die Einführung einer Eisenbahnkriegssteuer in Erwägung gezogen, die gleichmäßig auf Staats- und Privatbahnen gelegt werden soll. Die Höhe dieser Eisenbahnkriegssteuer ist noch nicht festgesetzt, dürfte aber ungefähr 20 Prozent betragen. Die Entscheidung über den Geltungsbeginn wurde bisher noch nicht getroffen.

— Ein moderner Knabe. — Lehrer: „Bis zu welchem Zeitpunkt reicht das Altertum?" — Hänschen (eifrig): „Bis zur Erfindung des Aeroplans!"

— Ein Idealist. — „Weißt de, Schmuhl, wenn man mit dir spricht, is dei drittes Wort de Pleite!" — „Nu, warum soll ich mer nich wiegen in e scheenen Wahn?"

Leset die „Sonntagpost".

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Jeden Abend offen bis Weihnachten

Zwei Läden

Doppelte S.H. Grüne Stamps bis Mittag.

WIEBOLDT'S
LINCOLN-SCHOOL and ASHLAND

Weihnachtsgeschenke in Strümpfen und Handschuhen In beiden Läden.

Reinseid. Full Fashion Damenstrümpfe, hochgespleißt, tiefer Welt Seidesohlen, mit Garter Top, schwarz, weiß, jed. Paar in fancy Weihnachtsschachtel, das Paar aufwärts von $1 bis.. 2.00

Seidenflor voll nahtlose Männerstrümpfe, hochgespleißt, dopp. Sohle, Ferse und Zehe, schwarz weiß, grau, marineblau u. Palm Beach,— ein nützliches Weihnachtsgeschenk, das Paar zu..... 25c

Schwarze nahtlose Cashmere Kinderstrümpfe, doppelte graue Ferse und Zehe, Größ. 6 bis 9½, Paar..... 25c

Feine Baumwoll Lisléfinish nahtl. Männerstrümpfe, 4 Pr. in Weihnachtsschachtel, einfach schwarz und assort. Farben, ein nützliches Geschenk, die Schachtel..... 50c

Import. echte Damen-Glacehandschuhe, leicht od. mittelschwer, 4-knöpfig, Steppstickerei in schwarz, weiß und lohfarbig, jedes Paar in fancy Schachtel, zu..... 2.25

Waschbare Damen-Glacehandschuhe, elegant, fancy bestickter Rücken, schwarz, perlfarbig, lohfarb., grau, Newport, 1 Klappe, ein sehr nützliches Geschenk, Pr..... 1.68

Fließgefütterte Glacehandschuhe für Kinder, 1 Klappe, in schwarz, grau, lohfarbig u. braun, in assortirten Größen, das Paar zu..... 68c

Elegante Schuhe u. Weihnachts-Slipper In beiden Läden.

Hochfeine Damenschuhe in Patent Colt mit weißem Kid Top, Matt Kid, mit weißem Kid Top, Champagne Kid mit weißem Kid Top, graues Kid mit weißem Kid Top und ganz elfenbeinfarbiges Kid und ganz weißes Kid, alles hohe Schuhe und in neuen Wintermoden, $6.00 Werte, das Paar zu..... 4.98

Männer-Schuhe — Hochfeine Männerschuhe, in Patent Colt und Dull Calf, in Schnür- und Knöpf-Fassons, sind Goodyear welted — neue Fassons, 4.00 Werte, das Paar zu..... 2.49

Weihnachts-Slippers für Männer, Weihnachts-Männerslippers in Romeofasson, in lohfarbigem und schwarzem Kid, regulär zu $2.00 verkauft — speziell für diesen Samstagverkauf, das Paar zu..... 1.49

Weihnachts-Slippers für Damen— Damen-Weihnachts-Slippers in allen Farben — aus Filz, mit Ledersohlen oder Roßledersohlen, mit Band- oder Pelz besetzt, alle Größen, 1.50 Werte — das Paar zu..... 1.39

Mädchen-Schuhe — Mädchenschuhe in Patent Colt oder in Dull Calf — es sind aus solidem Leder gemachte Schuhe, die Sorte die sehr dauerhaft ist — reguläre 2.00 Werte, — das Paar zu..... 1.39

Knabenschuhe — Knabenschuhe in Patent Colt oder Calf — zum Schnüren oder zum Knöpfen, aus ganz solidem Leder, es sind 2.00 Werte — das Paar zu..... 1.49

Slippers für Mädchen — Rote und graue Filz-Slippers für Mädchen, mit Leder- oder Roßledersohlen — in allen Größen zu haben bis 2 — regulär zu $1.00 verkauft — speziell das Paar zu..... 69c

Passende Weihnachtsgeschenke für Damen In beiden Läden.

Feine Pin Seal Pack Strap Damenbörsen, seidegefüttert, regul. $2.50 Werte, das Stück zu..... 1.98

Pin Seal Damen-Handtaschen, Seidenfutter, reg. $5 Werte, St. 3.98

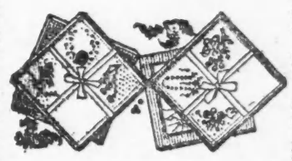
Lederne Kragenknöpfchen, — braun oder schwarz — von 5.95 herab bis auf..... 1.00

150 Stücke reinseidenes gebügeltes Band, alle neuen hübschen Muster, 6½ Zoll breit, regulärer 25c Wert, die Yard zu..... 19c

Holly Band, Nr. 1½, 5 Yard-Stücke, speziell, per Yard..... 10c

Männer- u. Damen Regenschirme, überzog. mit Taffetädge Taffeta, einfache oder fancy Griffe, speziell zu..... 1.50

Leinene Initial Taschentücher für Damen und Männer — 6 Stück in einer fancy Schachtel, Schachtel zu 1.50, das Stück zu..... 25c



Damentaschentücher — 1 Ecke bestickt, 6 in fancy Box; Box zu 98c, 85c, 75c und.. 50c

Georgette Crepe Tamentragen Sets, feine Auswahl, 1.98 b. herunter auf.. 50c

Angorawolle Skating Sets, alle Farben, Set..... 1.50

Damenschleier, 1½Yd. lang, schw'z und weiß, Stück..... 48c

Passende Weihnachts-Geschenke — Uhren-Armbänder und Uhren

Elgin Taschenuhren für Männer, 12 Gr., Gold gefülltes Hunting Gehäuse, für 20 Jahre gar., 7 Jewel Elgin Werk, mit 14k Gold dekorirtem oder einfachem Dial, korrekter Zeitmesser, spez..... 9.95

Taschenuhren f. Männer, 12 Gr., Gold gef. Gehäuse, off. Zifferblatt, 20 J. gar., mit 7 Jewel Amerika gem. Werk, sehr zierliche Uhr, — speziell, zu..... 6.95

Elgin Armband Uhr — 7 Jewel Werk, in 20 Jahre Gold gefülltem Gehäuse, abnehmbares Armband, es gibt keine besseren,— speziell, zu..... 9.95

Taschenuhren für Männer— 12 Größen, Gold gefülltes Hunting Gehäuse, f. zehn Jahre garantirt, mit 7 Jewel inAmerika gem. Werk, ein guter Zeitmesser, für..... 4.95

In unseren beiden Läden haben wir die vollständigste Auslage von zeitgemäßen Weihnachts-Geschenken in Schmucksachen, die in der Stadt zu finden ist.

Leder Strap Handgelenk-Uhren, kleine Sorte Uhren, Nickel oder Gunmetal Gehäuse, garant. Zeitmesser, speziell, zu $1.95

Convertible Armbanduhr,— 7 Jewel Werk, 20 Jahre Gold gefülltes Gehäuse und verstellbares Armband, garantirt, $7.50

$2 Nickeluhren für Knaben, 12 Größen, dünnes Modell, offenes Zifferblatt, Nickelgehäuse, gutes Werk, für 1 Jahr garantirt, der Zeitständig m. Leder-Fob $1.39

12kt. Gold gef. Armbanduhr, kleine Sorte Uhr, abnehmbar, gutes Werk, — völlig garantirt, zu $4.95

Bücher für Weihnachten In beiden Läden.

Bücher für Knaben, 8—14 Jahre.
Hans Brinker
Tom Swift Series
Pinochio
Motor Boat Series
Motorcycle Series
Boy Scout Series
Bud Boy Series
Canoe & Camp Fire Series
Castlemons Series
Worlds War Series
Jack Harlaway Series
Helens Babies Billy Whiskers
Robinso Crusoe Peter Rabbit
Alice in Motor Land
Bed Time Erzählungen
Lebendige Bilder von Tieren
Andersens Märchen
Stencil Set
Santa Claus Story Fisher Buch
The Night before Christmas
Ford Grandpa Mother Goose
Viele Titel u. Leinen-Bücher.
Märchen Biblische Geschichten
Bücher zum Malen—Viel Heiterkeit, Kinder Malbücher, Heiterkeit im Malen, Peter Rabbit, Parlor Stäjiren
Boy Scouts Bibliothek
Baby Blake Series
Big Game Series
Große League Series, Eure Auswahl zu.....

25¢

Bücher f. Mädchen, 8—14 Jahre.
Avators Series für Mädchen
Out Door Mädchen Series
Elsie Dinsmore
Bunny Brown
Camp Fire Girls
Folgende Bücher von Frau L. T. Meader:
Bob Little Hermit
Daddys Girls Wild Kitty
Sweet Girl Graduate
Modern Tom Boy
World of Girls Polly
Luftschiff Series
CliffSterling, Jack RangerSeries
Mädchenbücher, Alter 12 bis 17:
Molly Brown Series
Dorothy Dale Series
Corner House Girls
The Motor Girs,
Eure Auswahl für..... 50c
Rileys Gedichte
Dennisons Puppen- und Kleider-Ausstattungen
Toh- und Bilder-Erzählungen
extra groß, hochfeiner emaillirter Deckel, neue fortirte Entwo.
Santa Claus Bücher zum Malen
Tarry Puppen zum Ausschneiden
The Night before Christmas
Our Town Friends Puppenbücher
Our Animals Mother Goose
Eure Auswahl zu..... 10c & 15c

Weihnachtsgeschenke für Männer

In beiden Läden.

Hemden für Männer — einfache und plaited Busen, in den neuesten Feiertags-Mustern, auch in weichen Hemden mit umgekrempelten Manschetten, ein brauchbares Geschenk, in einer großen Auswahl, zu..... $1.00

Seide Flor Hemden für Männer—von ausgezeichneter Qualität, sind dasselbe wie irgend welche seidene Hemden, in prachtvollen gestreiften Effekten, mit umgekrempelten Manschetten, alle frisch u. rein, außerordentl. Werte. $3.00

Four-in-Hands f. Männer, Hunderte v. hüb. Entw., ungewöhnl. Auswahl, speziell, zu..... 39c

Hemden für Männer, von 80 Sauere Percales, alle echtfarbig, sämmtl. in neuen gew. Mustern, m. aufgebügelten Manschetten-Hemden, die $1.00 bis $1.25 wert sind, spezuell, zu..... 85c

Halstrachten für Männer —Four-in-Hands, in Seide, in prachtvollen Entwürfen und Mustern, spezuell zu..... 75c

Manlet Bademoben, in einer großen Auswahl, Shawl- od. reg. Kragen, ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk, spezuell $5.00

Extra Werte in Sweater Coats Thermo schw. woll. Sweater Coats f. Männer, Shawl-Kragen, 2 Taschen, $4.50 Coats, für.... $4.00

Schwere warme Coats für Männer, Shawl Kragen, 2 Taschen, ein $1.50 Coat für..... $1.15

Reinwoll. Sweater Coats für Knaben, in Oxford, Navy, lohfarb. u. grün, 2.50 Coats, für $1.69

Warme Shawlkragen Coats f. Knaben, 2 Taschen, $1 Coats, zu 69c

Kombination Sets für Männer — Paris Strumpfbänder und Armbänder, in prachtvollen Schachteln, zu..... 50c

Liste Hosenträger für Männer, — jeder Hosenträger in einer hübschen Schachtel verpackt, für..... 50c

Schwarze Auto-Steirenhandschuhe für Männer, mit schwerem Futter, ein Bargain für..... $3.00

Haben die Kinder den Weihnachtsmann gesehen?

Die reguläre Irish Mail, hat starkes Hartholzgestell, Gear Drive, grünen Sitz, hübsch verziert, extra schwere Gummireifenräder, in beiden Läden, Samstag, soweit sie reichen, zu nur..... $4.50

Weihnachtsbaum-Kerzen, 16 bis 48 in einer Schachtel, reg. 6c Werte, spez. Samstag, in beiden Läden, 6 Schachteln für 29c

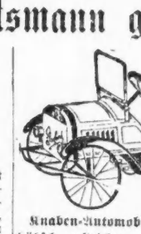
Toy Pianos, prächtiger Mahagoni Finish— hübsch verziert, in beiden Läden, Samstag — von $9.95 herab bis zu..... 25c

Gestreifte Kegeln, mit drei Kugeln — hübsch verpackt in hölzerner Box, in beiden Läden— Samstag von 95c herab bis zu..... 10c

Knaben-Velozipeds — hat rot emaill. verstärktes Stahlgestell — verstellbare Nickel-Lenkstangen — verstellbaren Leder Bicycle-Sitz, extra schwere Gummireifen, in beiden Läden, Samstag zu nur..... $4.95

50c Yankee Dump Horse und Cart, Pferd hat bewegl. Beine —eins an jeden Kunden — im Milwaukee Ave. Laden, soweit sie reichen, zu..... 29c

Folding Desk für Kinder, Gr. 15×19—24 Zoll, gut auszuführ. Qualität Oak prächtiger Natur Finish, hat Innen-Comportment und dazu pass. Stuhl— in beiden Läden — für Samstag zu nur..... $1.39



Knaben-Automobil, Racer Modell, hübsch gestrichen, Nickelbeschlag, hat Knuckle Joints, hübsches hölzernes Steuerrad, imitirter Self Starter u. schwere Gummireifen-Räder, in beiden Läden — speziell Samstag zu nur..... $7.95

Oxydized Metall Ice Cream Tisch — mit 18zölliger Oakplatte, prächtig finished, mit dazu pass. Stuhl, in beiden Läden —Samstag das Set zu nur.... $1.79

$1.00 Pirate und Traveler Game, ein sehr unterhaltendes und interessantes Spiel, im Milwaukee Ave.-Laden, eins an jeden Kunden, Samstag, soweit sie reichen, Stück zu..... 59c

Handbemaltes Tee-Set, hat 2 Ober- und 2 Untertassen, Teekrug, Rahm- und Zuckerbehälter u. lackirtes Tablett — in beiden Läden — Samstag zu nur..... 50c

Overland Flier mechanische Zug auf Geleisen — garantirte Lokomotive, Tender und 1 Car u. Geleise, in beiden Läden, Samstag zu..... 95c

Steuer-Schlitten für Knaben, sehr nachgiebige Stahl Runners, prächtiges Harthola Top, hübsch finished — Größe 12 bei 31 Zoll, in beiden Läden, Samstag zu 89c

$4.00 22zöllige Kid Puppe, mit Mamasstimme, gelenkige Hüften, Bisque Kopf, Haar und bewegl. Augen, 1 an jeden, im Milwaukee Ave. Laden, soweit sie reichen —Samstag, zu nur $2.79

20zöll. Teddy Bären, guter Plüsch, Bärgesicht auf einer u. ungebrochl. Babygesicht auf d. anderen Seite, reg. Preis $1.50, eine anJeden, im Milwaukee Ave.-Laden, Samstag zu nur..... 69c

$7.00 Rohr Pullman Sleeper Puppenwagen — ganz gerollt in Front und an Hood, Größe 12 bei 28 Zoll, gepolsterter Sitz und Reclining Back, verstellb. Hood, Gummireifen-Räder; hübsch finished in braun, weiß, Shellac oder franz. Grau, in beiden Läden, Samstag, soweit sie reichen, zu nur..... $5.39

65c Folding Tische — aus ausgewähltem Hartholz gemacht, prächtig finished in Oak oder Natural 1 an jeden Kund., in beiden Läden.... 49c

75c erzieherisches Buchstabierbrett für Kindergarten Knaben und Mädchen, eins an einen Kunden, in beiden Läden, Samstag nur..... 45c

Holz-Bauklötze in einem Wagen, Blöcke aus feinem Holz gemacht, glatt gearbeitet, 1 an einen Kunden, in beiden Läden, solange sie vorh.. 17c

Prachtvolle Kinder-Schaukelstühle, — Golden Oak Finish, sehr gut gemacht, wert $2: speziell am Samstag, in beid. Läden $1.59

Schöne weiß emaill. Puppenbetten, Größe 12×22 Zoll, haben hübsche Matratze und dazu pass. Kissen, Stahl Rollen Casters und Messingverzierungen, in beiden Läden, Samstag zu..... 95c

Und ebenfalls unser vergrößertes Spiellachenreich?

Weihnachtsgeschenke f. Damen

Shirtwaists für Damen, in fortirten Facons, hübsch besetzt mit Spitzen und Stickerei, aus feinen Voiles gemacht, in einer Weihnachtsschachtel verpackt, zu nur..... $2.00

In beiden Läden.

Crepe de Chine und Japan. Seiden-Waists für Damen, in weiß und fleischfarbig, alle Größen, in einer Weihnachtsschachtel, spez. zu $1.98

Wasch Waists für Damen, Sortiment von Facons und Mustern, alle Größen, in einer Weihnachts-Schachtel, spezuell zu..... $1.98

Seidene Unterröcke für Damen, mit breiter pleated Flounce, in allen Schattirungen, spez. zu $3.98

Damen-Baderoben, in Japanese Entwurf, Satin besetzte Kragen und Manschetten, zu nur .. $3.50

Extra gute Werte

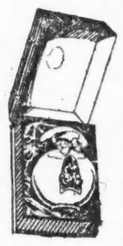
Wrights hernähtes Gesundheits-Unterzeug, zu..... 85c

Tritwebe wollene Union Suits für Damen, mit niedrigem Hals, $2.00 Qualität, zu nur..... $1.49

Weiße gerippte fleecegefütterte Union Suits für Männer, wert $1.50, zu nur..... $1.00

Waist Union Suits f. Kinder, in allen Größen, wert 75c, zu.. 39c

Parfüm Atomizers in hübsch gefütterten Schachteln.



Djerkis Perfume — von $2.50 herab bis.. $1.45

Toilet Water 95c

Mary Garden Perfume, $2.50 herab bis.. $1.25

Hudnutants Ideal: von $4.95 herab bis.. $2.95

Lazell Rose Petals, frosted Fl., 95c u. 50c

ColgatesPerfumes, $1.95 herab b. 25c

HahnisPerfumes, b. 95c herab b. 50c

Wrisley Peerfumes, $1.95 herab b. 25c

JergensPerfumes, $1.25 herab b. 25c

Melba Perfumes, $3.00 herab b. 50c

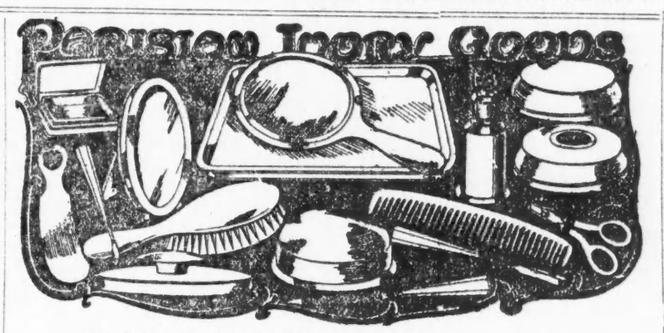
Melrose Perfumes, $1.00 herab b. 50c

Dentting geschl. Glas Perfume Zerstäuber, von $4.75 herab bis.. 69c

Ivory militär. Bürsten- und Kamm-Set in feldegefüttert. Leatherette Box, zu nur..... $2.48

Nickelplatt. Rasirstand, verstellbare Stange, Bevel Plate Spiegel, Porzellan Cup, extra Qualität Rasirpinsel, spezuell zu nur..... $1.69

Andere von $1.19 bis zu $4.95.



Geschenke in Toilette-Artikeln In beiden Läden.

Ivory Bevel Spiegel, 5, 5½ und 6 Zoll, von $3.25 herab bis.. $1.48

Ivory Haarbürsten, von $3.25 herab bis.. 1.19

Ivory Juwelen Kästchen — plüschgefütt., von $3.75 herab bis.... 1.25

Ivory Dressing Combs von 85c herab bis 25c

Ivory Dresser Trays, von $1.95 herab bis 33c

Ivory Bilderrahmen, von $6.95 herab zu.. 39c

Ivory Manicure Buffers— von $1.25 herab bis auf..... 39c

Ivory Halter und geschliff. Glas Perfumeflaschen, von $3.45 herab bis.. 33c

Ivory Griff Mani. cure-Scheeren, 95c und 50c

Ivory Haar Receivers und Puder Puff Boxes — von $1.75 herab bis.. 49c

Ivory Manicure Feilen, Haken, Cuticle Messer etc. von 59c herab bis.... 25c

7 Stücke Ivory Manicure Set, in gefütterter Box, zu nur..... 1.48

Steingut f. Weihnachten Im Milwaukee Ave. Laden.

100 Stücke Dinner Set, Vergißmeinnicht Verzierung mit blauen Haarlinien und goldumrandeten Kanten, auch in separaten Stücken verkauft, Set zu..... $12.98

7 Stücke Nuß Set, handbemalte japanesisches Porzellan, mit Fuß, 3 fortirte Daisy-Muster, Ihre Auswahl das Set zu 69c

12½zöll. Blumen-Vase, reines Crystalglas, viereckige Form, 12 Zoll hoch, 4½zöll. Oeffnung, teilweise mit Daisy Entwurf geschliffen, gut $3.50 wert, morgen nur.... $2.29

7 Stücke Chocolate Sets, großes Sortiment von handbemalten japanesischen Mustern — die Preise rangiren von $2.75 aufwärts bis zu..... $8.25

Schmackhafte Candies In beiden Läden.

50c Chocolate, fortirte Flavors, 1 Pfund Schachtel zu nur..... 29c

Schmackhafte Chocolate, in fort. Flavors, in die beste Schokolade getaucht, in netten Schachteln verpackt, spez. 1 Pfd.-Schachtel 29c

Kindergarten Candy, sehr schmackhaft, gerade was die Kinder sich wünschen — spez. diesen erKauf das Pfund zu..... 14c

Hochfeine Chocolates, handgerollt und dipped in fortirte Flavors, die beste 45c Sorte, spezuell das Pfund für..... 29c

Braune Square Brittle, frisch und schmackhaft, spezuell für diesen Verkauf das Pfund (3 Pfund an jeden Kunden)..... 10c

Beachtet diesen großen Samstag-Verkauf. 500 hochfeine Mäntel

Werte aufwärts bis zu $27.50

Große Auswahl, darunter die modernen weiten, halbanschließenden Modelle; unter den Stoffen finden Sie Velours, Broadcloths, wollene Plüsche, Silkaline Velours und Novelties, alle Größen und Fassons. Wenn Sie beabsichtigen, ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen, raten wir Ihnen, ein nützliches Geschenk wie einen dieser Coats zu geben. Preis $12.75

4stünd. Mäntel-, Suit- u. Kleiderverkauf, der morgen unser Department füllen wird.

500 Kindermäntel, wert bis zu $6.98, — 400 Seide Taffeta Kleider, wert bis $7.98, —500 Seide und Serge Röcke, wert bis zu $10.00, — 200 Pelz-Sets für Damen und Kinder zu

$3.99

600 elegante Damen-mäntel, wert bis zu $12.50, — 200 Seide und Serge Kleider, wert bis zu $12.75, — 300 elegante Herbst-Röcke, wert bis zu $12.00, — 50 elegante Pelz-Sets für Damen, zu

$6.98

Knaben-Ueberzieher In beiden Läden

Mackinaws für Knaben, Größen 8 bis 16 J., fancie Plaids in verschied. Farben, voller Schnitt und gut gemacht, $3.95 Werte, zu..... $3.39

Winterkappen für Knaben, Hocken, Golf und Polo Fassons, wert bis zu 50c, speziell zu..... 29c

Graue Chinchilla Ueberzieher für Knaben, Größen 2 bis 10 Jahre, die $7.00 Sorte, zu..... $3.95

Fancy Plaid Blusen für Knaben, schöne gemischte Muster, alle Größen, — speziell zu..... 29c

Blaue Serge Anzüge für Knaben, — Größen 6 bis 15 Jahre, sehr speziell, so lange sie vorhalten, — zu $2.09

Bedruckte und fancy Leinenstoffe—In beiden Läden.

Scarfs und dazu passende Shams, aus feinem weißem Leinenstuhlbed Material, garnirt mit schöner Spitze und Einsatz, speziell, das Stück 69c

Hohlsaumte Tischtücher, mit fancy blauer, rosa oder Goldborte hohes glänzendes Satin-Finish, alles neue Blumenmuster — das Stück $1.55

Envelope Cases, aus weichem Muslin gemacht, große Auswahl von hellen Mustern, volle Größe, das Stück 55c

Fancy türkische Badehandtücher, mit farbiger Jacquard-Borte, auch Gueshandtücher und 2 Waschlappen, dazu passend, in fancy Schachtel, spez. zu $1.25, $1.75 und $1.50

Weihnachtsschnur, kommt in grün oder rot, für Weihnachtsverzierung — Yard zu..... 1c

Der größte Ueberzieher-Verkauf in unserer Geschichte Im Milwaukee Ave. Laden.

Das milde Wetter und zu große Einkäufe finden uns mit der doppelten Quantität von Ueberziehern, die wir haben sollten. Das ist die Antwort? 600 Ueberzieher für Männer und Jünglinge von unserem regulären Lager zum Kostenpreis und in vielen Fällen weniger als dem Kostenpreis für den größten Ueberzieher-Verkauf, den wir je veranstalteten. In 3 große Partien geteilt — zu $9.75, $13.75 und $15.50.

$12.50 Pinch-Back Ueberzieher, alle Größen.... $12.50 Balmaroon fancy Ueberzieher $13.50 Ueberzieher mit Astrakhan Kragen, sehr spezuell $12.50 bis $15.00 Novelty und einfache Flo Front Ueberzieher	Ihre Auswahl $9.75
$18 einfache schwarze Kersey Ueberzieher $18 Novelty Pinch-Back Ueberzieher $18 schwarze Kersey Ueberzieher, Astrakhan Kragen $18 und $20 Novelty oder einfache Ueberzieher, alle Größen	Ihre Auswahl $13.75
$25 pelzgefütterte Ueberzieher, Persian Lamb Kragen $20 u. $22.50 Novelty Pinchback Ueberzieher $22.50 feine schwarze Dress Ueberzieher $20 bis $25 Novelty u. einfache Ueberzieher, unvollständige Partien	Ihre Auswahl $15.50
1000 Paare einzelne Hosen für Männer, — darunter blaue Serges, schwere blaue und schwarze Pilot Cloths, gestreifte Kammgarne und Hairlines, alle Größen von 30 bis 44, wert bis zu $3.75, zu nur	Ihre Auswahl $2.45

Gebt Zigarren für Weihnachten Milwaukee Ave. Laden.

Frei! Koupon, gut für 50 S. & H. Stamps mit jedem $1 Tag Rauchtabak zu..... 75c

Jar Bull Dog Rauchtabak zu..... 75c

Zigarren - Humidor, fumed Eichenholz, hält 50 Zigarren, $2 Wert, zu..... $1

Große Auswahl von Raucher-Sets u. Ständern zu den niedrigsten Preisen.

Feinste und größte Auswahl von Meerschaum- und Briarpfeifen; sauft hier u. spart 35 bis 50%.

Diana 10 reine Havana Zigarren $4.00 Kiste von 50 zu..... $2.15

2 Kisten an 1 Kunden.

Major Hall 5c Zigarren, Kiste 12 zu..... 35c

Ferdinand- Spanish reine Havana Zigarren, $2 Kiste von 25 zu.. $1.25

Tom Keene, Owls oder New Bachelor Zigarren — Kiste von 50 spezuell.. $1.75

George Zigarren — große Sorte, reguläre $2.50 Kiste $1.50

Diana Zigarren $4.00 Kiste von 50 zu.. $2.15

Tabak in Jars — Fine Boar.....$1.25

Turedo.....80c

Stag.....80c

Red Belt.....72c

Prince Albert.....70c

Velvet.....80c

Bull Dog.....75c

Fancy Hintervierte Lammfleisch, Pfund..... 17½c

Fancy Hintervierte milchgefütt. Kalbfleisch —Pfund..... 18½c zu.....

Hier geschlacht. Hühner für Fri- cassee, Pfd.... 19½c

Butter, feinste Elgin Creamery, frisch gemacht — das Pfund..... 39c

Eier ausgewählt u. groß — das Dutzend..... 33c

Fancy hies. Schweizerkäse, — das Pfund..... 38c

Wiebolts Gold Syrup Oleomargarine, rein und gesund — Pfund..... 29c

Pride of Illinois kalter gebackter Schinken, nach Wunsch geschnitt, das Pfund..... 39c

Holsb Marke feine geräucherte Schinken— das Pfund..... 19¾c zu.....

Swifts Brotfleisch Bratwurst — Schachtel..... 22c

Herrels berühmt Frankfurter Wurst Pfd.. 12½c

Washburn Gold Medal Mehl, ¼ Bbl..... $2.39

Unsere Marke rote reife Tomatoes — die große Büchse zu 12½c

New Century Corn, kleine Körner Büchse, 12½c

Kaspers Turkey Marke frisch gebrannter Kaffee, die 30c Sorte, Pfd..... 25c

Feiner Santos Perlberry gerösteter Kaffee — das Pfund..... 22c

Für Euer Mittagessen am Sonntag Im Milwaukee Ave. Laden.

Native zartes Pot - Roast — Pfund zu..... 12½c

Zucker, feinster granulirter, mit Einkauf von Tee oder Kaffee— 10 Pfund für..... 69c

Rumfords reines Phosphate Backpulver, Kochbuch und Mitschlüssel frei; Pfundbüchse zu..... 19c

Arista Marke Garbenfütte Erbsen— Büchse..... 15c

Feine neue Valencia entschalte Mandeln, Pfd. 58c

Kleine magere Port Lobs, das Pfund zu..... 16½c

Napoleon Marke geräucherte Native Sardinen in reinem Oel; drei Büchsen für..... 25c

Snyders reiner Tomatoe Catsup, Pintflasche zu 18c; 3-Pint-Flasche.. 50c

Chop Suey Sauce— reg. 50c Größe zu..... 33c

Jello, das delikate Dessert, assortirte Flavors, 3 Packete für..... 23c

Feinstes gerollt, Rippen - Roastbeef, kein Abfall, von Nat. Ried, Pfd. 15¾c

Reine enthäutete Franz. Walnüsse, das Pfund..... 49c

Fancy import. Zitronatschale, das Pfund..... 21c

Feinste Orangen- od. Zitronenschale, das Pfund..... 18c

Thompsons gebleichte kernlose Rosinen, Pfd..... 18c

White Horse neue kernlose Rosinen, Packet 12c

Fancy kleine Port Tenderloins, Pfund zu..... 28c

Echte holländische Heringe, nicht abgeliefert — 10 Stück für..... 25c

Bunnies White House Frühstück-Kakao ½-Pfd.-Büchse..... 19c

Sellerie, zart wie Butter — der Stengel..... 5c

Grüne Zwiebeln — fancy Sorte — Bündel..... 5c

Frisch abgeschnittenes Beef Stew— das Pfund zu..... 10c

Beste gemischte Nüsse —alle neu — Pfund..... 19c

Home made Cinnamon Rolls — 18c Dutzend..... 18c

Home made Layer kuchen, Prune